



LANA GROSSA

FILATI

AUSGABE 62

Deutschland € 8,-

Österreich € 8,50

Schweiz CHF 11.-

NEU

DIE **LOOKS** FÜR
HERBST & WINTER 2021/22

Die neuen Stricktrends EINFACH STARK

Fit für den Herbst – mit satten Farben, spektakulären Mustern und Garnen, die zum Berühren verführen.

Strick ist bequem, warm und weich. Klar. Aber Strick kann auch stark machen. Zum Beispiel weil er uns, wie ein Kokon, schützend umhüllt. Und seine Farben mal beruhigen, mal Kraft geben und signalisieren: Hey, hier komm ich! Weil er nicht einengt und uns trotzdem gut aussehen lässt. Und uns erlaubt, uns jeden Tag neu zu erfinden. Ob classy, crazy oder natürlich – dieses Heft liefert Looks für viele Launen und Lebenslagen. Allesamt abgestimmt auf die Trends der Saison und tragbar für Sie umgesetzt – vom Anfänger bis zum Profi. Einen Überblick über die neuen Strick- und Garn-Trends finden Sie ab Seite 36. Also her mit dem Herbst – wir wünschen Ihnen einen super Start.

62.

Ausgabe



INHALT

4 – Rich & Royal

22 – Cool Colors

36 – Trends

38 – Magische Muster

62 – Pop-Art, mal anders

78 – Anleitungen

120 – Impressum

121 – Alle Modelle auf einen Blick



Rich & *Royal*



01 · Brigitte No. 3 & Nuvoletta

Plötzlich Prinzessin. In diesen Teilen sollte es klappen. Ihr Look ist klassisch, die Farben sind stylisch. Ziemlich anziehend, oder?

Beim klassischen Halbpatent-Cardigan sorgen Petrolblau, Lachs und pudriges Rosé für brandneuen Chic. Empfindliche Haut? Der Garn-Mix mit Alpaka-Anteil ist eine angenehm softe Mohair-Alternative.

easy!





Klein und sehr fein ist der zarte Cardigan mit Mini-Zöpfen und farblich passenden Glitzer-Rändern. Für einen coolen Look tragen wir ihn zu weiten Hosen mit hoher Taille.

Beim kastigen Rollkragenpulli kommt feiner Mohair-Mix gedoppelt zum Einsatz.
Glatt rechts gestrickt ist er schnell gemacht.
Die Krönung: Trendfarbe Pink.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**







Brav wird scharf: *Klassik mit Twist*

Linke Seite:

Clubstreifen in kräftigen Farben verpassen dem roséfarbenen Flauschgarn-Pulli einen coolen Touch. Die Fake-Zöpfe stricken sich nicht ganz so schwierig und tragen garantiert nicht auf.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Rechte Seite:

Blattmuster, Noppen und kräftiges Fuchsia machen den klassischen Rundhals-Pulli zum Headturner. Schwierigkeitslevel: für Fortgeschrittene.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Beim Oversize-Cardigan im Patentrautenmuster sorgen feines Tweed-Garn und ein kleiner Rundhalsausschnitt für den angesagten Classic-Twist.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Leuchtendes Pink, Patentrippenmuster
und kurze Raglanärmel mit betonten
Abnahmen: Dieser Alpaka-Mix-Rolli ist
wunderschön und passt einfach zu allem.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Pink *Lady*



09 · Brigitte No. 2

Linke Seite:

Wie eingezogene Kordeln wirken die Streifen aus linken Reihen, die diesem Troyer Raffinesse verleihen. Sein graues Basis-Garn (neu!) besteht aus 90 % Merinowolle und ist, dank seiner Kettenstruktur, ultraleicht und trotzdem schön warm.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Rechte Seite:

Nichts wirkt eleganter als klassisches Rot. Wie schön, dass dieser Ton wieder Trend ist – und selbst einfach gestrickten Sweatern eine ordentliche Dosis Stil verleiht.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**



Beim kastigen, weinroten Halbpatentmuster-Jäckchen sorgt ein neues luftiges Schlauchgarn (74 % Alpaka (Baby)) für einen luxuriösen Kuschel-Look.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Eingestrickte Königstulpen auf Zartblau und eine gerade, klassische Form: An dieser Jacke hätte selbst die Queen ihre Freude. Damit das gute Stück nicht zu brav wirkt, tragen wir dazu Hosen in Knallfarbe.







Go out
in style.

Linke Seite:

Bedrucktes Garn (neu!) und unifarbener Mohair-Seidenmix zaubern hier traumhafte Farbenspiele. Vorder- und Rückenteil werden jeweils in T-Form gestrickt und durch linke Reihen effektiv aufgelockert.

easy! AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Rechte Seite:

Fein gemacht: Der pastellblaue Kurz-Cardigan wird glatt rechts gestrickt. Luftmaschenbögen an Kragen- und Taschenrändern betonen seinen zarten Prinzessinnen-Look.

easy!



13 · Nuvoletta





Princess for one day.

Linke Seite:

Edler, hellblauer Alpaka-Mix und betonte Abnahmen (V-Ausschnitt) machen den lässigen Oversize-Cardigan wunderbar luxuriös.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

easy!

Rechte Seite:

Zopf-Pullunder gehören zur britischen Upperclass, wie Scones zum High Tea. Dieser brilliert mit glitzerndem Beilaufgarn und einer neuen, kastigen Form.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Beim klassischen Crew Neck-Sweater bringen
Rechts-Links-Muster und Hebemaschen Schwung
in die Streifen. Für angesagte Seventies-Looks
stylen wir ihn mit einem Feinstrickrolli.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



COOL COLORS

17 · Lala Berlin Lovely Cotton

Zeitlose Neutrals und klare Linien:
Mit diesen Zutaten wirken die Farben der
Stunde schön erwachsen und absolut chic.

„Will man sehr
feine Dinge
sichtbar machen,
so muss man
sie färben.“

Joseph Joubert

Modern Art: Sonnengelbe Bündchen und Akzente
in Rosé (aufgehäkelt) machen diesen wollweißen
XL-Sweater – ganz easy – zum Kunststück.

easy!





Selbst vierfarbiges Color-Blocking wirkt supersinnlich, wenn es, wie hier, aus feinstem Mohair-Seidenmix gestrickt wird.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

easy!



„Farbe tragen
heißt Farbe
bekennen.“

Carl Rabl





Linke Seite:

Klassisch schlicht: Fluffiger Alpaka-Mix in sanftem Beige und sattem Cognac – fertig ist der Freund fürs Leben, der sich obendrein leicht stricken lässt.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

Rechte Seite

Süß wie ein Macaron wirkt dieser pastellfarbene Kurz-Cardigan aus einem neuen, sinnlichen Alpaka-Mix. Für Coolness sorgen die Hebemaschen in Gitteroptik.

easy!





Linke Seite:

Wie spektakulär Zopfmuster wirken können, beweist dieser lockere Color-Blocking-Pulli. Noch interessanter wird er durch den Mix aus glatt links und glatt rechts gestrickten Partien.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Rechte Seite:

Clean kombiniert wirken selbst Farbklassiker wie Beige und Rot stylisch und cool. Sweatshirt-Form und Patentmuster sorgen außerdem für einen sportlichen Look.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

„Bunt ist meine Lieblingsfarbe.“

Walter Gropius



23 · Ecopuno

Klassischer Rundhalsausschnitt, „normale“
Armkugeln und eine lockere, nicht zu weite Form:
Dieser Pulli sitzt wie eine Eins und ist obendrein
absolut zeitlos. Auch die Farben sind so zart und
schmeichelnd, dass wir sie lange lieben werden.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**



Fein gestreifte Blenden verpassen diesem Jäckchen angesagten College-Appeal. Die gerade Form und das Halbpantmuster sind ideal für Erstsemester.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



25 · Lala Berlin Lovely Cotton



Warmes Beige, Hebemaschenblenden und aufgehäkelte Streifen in Gelb machen diesen Klassiker elegant und stylish zugleich. Clever: Seine schmale Silhouette mit kleinem V-Neck streckt die Silhouette optisch.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

easy!



26 · Lala Berlin Lovely Cotton



Linke Seite:

Beim Oversize-Sweater im Halbpatent sorgt zeitloses Nougat für Klasse. Die weißgrünen Partien bringen ihn auf Zack, funktionieren aber auch in einer anderen Farbe.

Rechte Seite:

Streifenschals in Überlänge sind in diesem Winter ein Muss. Wer das Besondere sucht, strickt sie kraus rechts – für ein interessantes Plus an Struktur.

easy!





das ist **NEU!**

Satte Farben, ausdrucksvolle Muster und jede Menge Preppy-Chic: So schön sind die Strick-Trends für Herbst & Winter 2021/22

Gute Nachrichten für alle, die am liebsten in warmen, gemütlichen Pullis überwintern: Strick wird in dieser Saison so heiß gehandelt, wie selten. Besonders begehrt sind kernige Strukturmuster-Pieces, vor allem, wenn sie Zöpfe tragen. Richtig liegt man außerdem mit Oversize-Pullundern und Ethno-Ponchos. Oder mit Preppy-Styles, deren Clubstreifen, Rautenmuster und zarte Zöpfchen an die Outfits der britischen Upperclass erinnern. Jacquards und Intarsien entführen in den hohen Norden oder versprühen stylischen College-Charme. Farblich darf es kräftig werden. Bananengelb, Meerblau, frisches Grün und Beerentöne von Pink bis Fuchsia wirken an grauen, kalten Tagen wie ein willkommener Vitaminstoß. Wer es dezenter mag, darf sich auf klassische Nuancen wie Jeansblau, Beige und Oliv freuen. Und auf goldstichige Braun- oder erwachsene Pudertöne, von Samtweiß bis Eisblau. Besonders auffallend: Schrille Farbkombis, die uns zuletzt um die Jahrtausendwende die Köpfe verdrehten. Etwas subtiler wirken Colour-Blocking-Modelle und unifarbene Styles mit viel Flausch oder feinen Details. Bei den Garnen ist alles gefragt, was voluminös, weich und schwerelos ist. Auch zarte, haarige Garne sind Trend, genauso wie kernige Strukturen, von modernen Tweed- bis zu fantasievoll bedruckten Bouclé-Optiken.

1

ZEITLOS UND VIELSEITIG:

Klimaausgleichend, soft, pflegeleicht:
Reine Merinowolle hat viele Facetten. Bei unserem Neuling **Cool Merino** sorgt die Kettengarnkonstruktion für schwereloses Volumen. Der unsichtbare Trägerfaden (Polyamid) garantiert außerdem, dass Strickteile lange in Bestform bleiben. **Cool Merino** gibt es als Spot-Print-Garn in sieben Farben und in 15 klassischen Unis. Auch Schlauchbändchengarn **Alpaca Moda** ist angenehm leicht und luftig. Zu haben ist es in 16 Tönen, der hohe Anteil an Baby-Alpaka-Fasern macht es zu einem warmen, kuschligen Basis-Garn. Ganz klassisch verwirrt ist **Landlust Alpaka Merino** (50 % Alpaka Wolle, 50 % Merinowolle). Diese Qualität gibt es in zwei Garnstärken und ebenfalls in vielen Traumfarben.



2

DEZENT COLORIERT:

Ton-in-Ton bedruckt, zaubern **Inizio** und **Inizio Pelo** sanfte Farbeffekte. Was sie unterscheidet? **Inizio** ist ein voluminöses Kettengarn (Nadelstärke 9 bis 10) aus Merinomix. Beim zarteren **Inizio Pelo** (Nadelstärke 4,5 bis 5) gesellen sich zur Merinomischung 40 % flauschiges Baby-Alpaka. Beide Garne teilen sich eine Farbkarte und lassen sich toll miteinander kombinieren. Weil bei **Inizio** das Farbenspiel gröber ausfällt als bei **Inizio Pelo**, ergibt ihre Kombination besonders spannende Looks.

3

GENIAL RUSTIKAL:

Breite, unregelmäßige Streifen (12 Farbstellungen) kreiert **Lala Berlin Stripy**. Das weiche Dochtgarn (14 % Alpaka (Baby)) wird mit relativ dicken Nadeln verstrickt. Etwas feiner ist **Lala Berlin Brushy** (Nadelstärke 6 bis 7). Die langhaarige Mohair-Mischung gibt es in sechs markanten Spot-Print-Varianten und 12 Unis. Bei Neuzugang **Twin** handelt es sich um ein gebürstetes Flauschgarn, das in zwei Stärken zu haben ist. Die Lace-Variante kreiert ein delikates, die voluminöse ein rustikales Strickbild. Das feine **Fashion Tweed** (73 % Schurwolle (Merino), 15 % Alpaka (Baby), 12 % Polyamid) bringt mit 18 Traumfarben und bunten oder naturfarbenen Noppen ungewohnte Eleganz in die Tweed-Abteilung. Rustikaler wirkt **Ecopuno Tweed**. Der Neuling in der **Ecopuno**-Familie ist etwas dicker als seine Verwandten. Und wirkt, mal dezent-bunt, mal in Grau, wunderbar kernig.





A black and white photograph of a woman with long dark hair, wearing a light-colored cable-knit sweater over a white turtleneck, white trousers, and dark boots. She is captured in mid-air, jumping over a small puddle on a muddy shore. The background features a body of water and dense reeds. The title 'Magische Muster' is overlaid in a large, white, serif font.

Magische *Muster*

Zöpfe und Jacquards sind DIE Zutaten für aktuelle Outdoor-Träume. Voluminöse Garne, von uni bis bedruckt, machen sie weich, warm und noch einen Tick ausdrucksvoller.

Hier sorgen voluminöse Kettenzöpfe und bedrucktes Garn (Hellbeige, Bordeaux, Dunkelbraun) für spektakuläre Effekte. Praktisch: Der V-Neck besteht aus einem Schlitz. Abnehmen sind unnötig.

Mit langen Mohair-Fasern und einem coolen Spot-Print zaubert Garnneuheit Lala Berlin Brushy ausdrucksstarke Looks. Bestes Beispiel: Der quergestrickte Oversize-Sweater, der schnell und einfach gemacht ist.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

29 · Lala Berlin Brushy





Folklore-Ponchos sind Trend, passen über alles und machen schwer was her. Dieser hier besteht aus zwei Rechtecken im Mustermix, die an den Schultern zusammengenäht werden. Zum Schluss mit Rolli und Fransen bestücken. Easy.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Der Clou bei diesem Poncho-Pulli: Ab- und Zunahmen im Vorderteil, die für einen diagonalen Musterverlauf sorgen. Obendrein entsteht dadurch ein cooler, asymmetrischer Look, der vorne kürzer ist als hinten.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





32 · Lala Berlin Furry

Dass diese Wucht so gut sitzt, liegt an den stark abgeschrägten Schultern. Ihr Fake-Fur-Garn macht sie warm und wunderschön. Und sorgt für einen gelebten Lieblingsteil-Look.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



Zurzeit geht nichts ohne kernige Rundpassen-Pullis. Unser Modell besteht aus einem quergestrickten Zopf-Band, an das die Passe glatt links angestrickt wird. Danach werden die Perlmuster-Teile angenäht.



Federleichtes Flauschgarn in angesagtem Beige wurde hier glatt rechts verstrickt. Dazu eine lässige, asymmetrische Form – einfach super.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

Natural *Beauty.*

Hier betonen Zopfmuster einen lässigen Stehkragen und romantische Ballonärmel. Noch femininer wirkt das Ganze durch den warmen, melierten Gelbton.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



35 · Sara



36 · Lala Berlin Brushy

Linke Seite:

Neuer, superflauschiger Mohair-Mix und eine simple Machart (glatt rechts mit krausen Reihen) machen diesen stylischen Oversize-Cardigan zum optimalen Anfänger-Modell.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

Rechte Seite:

Und noch ein Modell, dass simpel gestrickt ist und trotzdem viel her macht: Unser kleiner, glatt rechts gestrickter Cardigan aus neuem, effektiv bedrucktem Dochtgarn.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**









39 · Lala Berlin Stripy & Lala Berlin Furry

Lässiger *Chic*

Linke Seite:

Slipovers (auch Pullunder) gibt es jetzt auch im XL-Format. Dieser hier ist dunkelblau meliert, hat einen gedoppelten, standhaften Kragen und dekorative Zu- und Abnahmen im Hüftbereich.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Rechte Seite:

Lässige Gaucho-Looks gelingen mit diesem glatt rechts gestrickten Long-Cardigan aus einem neuem Flauschgarn, das unregelmäßige Streifen zaubert.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

easy!



Linke Seite:

Ultraweit, mit Norwegersternen in Blautönen und Ajourmuster in Beige: Kann man Nostalgie modern inszenieren?

Rechte Seite:

Melierter Baby-Alpaka-Mix verleiht diesem Poncho einen wunderbar lebendigen, natürlichen Look. Die abgeschrägten Schultern sorgen für einen guten Sitz und der Polo-Kragen wirkt chic und schmeichelnd.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





Perlmuster und krause Reihen, große Knöpfe und melierte Garne in angesagtem, gebrochenem Weiß: Fertig ist ein Retro-Jäckchen, das sich toll kombinieren lässt.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

Perlmuster-Details und ein raffinierter Garnmix lassen diesen Sweater schön lebhaft wirken. Seitenschlitze betonen seine gerade, lässige Form, die sich easy stricken lässt.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

easy!

43 · Inizio Pelo & Inizio & Nuvoletta & Brigitte No. 3



Linke Seite:

Traumhaft meliertes Garn wurde hier zu einem aufwändigen Phantasiemuster verstrickt. Dazu gibt's Ornamente aus aufgenähten Strickliesel-Schnüren – ein Prachtstück für Könner.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Rechte Seite:

Jacquard-Muster sind Trend, wirken klassisch-chic und bringen Lieblingsfarben effektiv zusammen. Beim Pulli mit schmeichelnden Raglanärmeln sorgen warme Brauntöne und frisches Blau für eine besonders spannende Optik.





Drei unterschiedliche Zöpfe ergeben diesen Aranmuster-Traum. Raglanärmel mit betonten Abnahmen machen ihn noch einen Tick raffinierter und lassen ihn weniger wuchtig wirken. Schwierigkeitslevel: für Könner.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





New in...

TWIN

47 · Twin 50 g & Twin 25 g easy!



48 · Twin 50 g easy! 49 · Twin 25 g easy!



GANZ NEU BEI LANA GROSSA:

TWIN, die Garn-Innovation in zwei Stärken, die sich ein und dieselbe Farbpalette teilt. Unsere flauschig gebürstete Qualität (Baby-Alpaka und Merinowolle) zaubert unregelmäßige Streifen in zehn harmonischen Kolorierungen. Zu haben ist TWIN als zartes Lace-Garn (200 Meter à 25 Gramm) oder kerniger, als ausdrucksstarke, voluminöse Variante (85 Meter à 50 Gramm).



„Ein Garn, 2 Looks: egal ob Sie sich für die ausdrucksstarke, voluminöse oder die zarte Lace-Variante entscheiden, mit TWIN zaubern Sie, ganz einfach, faszinierende Winter-Looks!“

Tanja Steinbach, Designerin bei Lana Grossa, Autorin und regelmäßig im ARD Buffet mit Tipps & Tricks „rund um die Masche“ zu sehen.



TWIN 25 g & 50 g



50 · Twin 50 g & Twin 25 g easy!



51 · Lala Berlin Brushy

Pop-Art, mal *anders!*

Perlenketten, Federboas und Anzüge in satten Tönen: Der britische Sänger Harry Styles liebt unkonventionelle Looks. Uns inspirierte er zu Strick, der mit schrägen Farbkombinationen fröhlich aus der Reihe tanzt.

Entrelac nennt man dieses effektvolle aber auch komplizierte Flechtmuster. Noch spektakulärer wirkt der Sweater durch die Kombi aus Knall- und Pudertönen, das sinnliche Flauschgarn und die Oversize-Form.







Linke Seite:

Patchwork-Look de Luxe: Eine zeitlose Silhouette und aufgehäkelte, farbharmische Streifen verleihen diesem bunt melierten Cardigan überraschenden Chic.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Rechte Seite:

Schon verrückt, wie crazy das schlichte Modell von Seite 46 wirkt, wenn man es in grellem Grün inszeniert. Für einen gemäßigten Look kann man es, wie hier, mit hellen Naturtönen kombinieren.



Linke Seite:

Garn Colorissimo liefert bunte Ringel in den schönsten Trendfarben. Da darf der Pulli auch mal glatt rechts, also ganz simpel gestrickt sein.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

Rechte Seite:

Argyle-Muster wurden einst von einem schottischen Clan aus Argyll entworfen. Heute stehen sie für klassischen Schick. Wir haben sie neu und cool umgesetzt – im XL-Format, extrabreit und als farbstarken Bruch zu zartem Pastell.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





Garnneuling Twin (64% Schurwolle, 27% Alpaca (Baby), 9% Polyamid) zaubert regelmäßige Streifen in traumhaften Farben. Für einen besonders effektvollen Look wurde er hier mit Silkhair und im falschen Patentmuster verstrickt.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**







Linke Seite:

Lila zu Oliv zu Lachs? Das wirkt schön schräg und zieht Blicke an. Auch die neue Extralänge macht den Patentmusterschal superstylish.

easy!

Rechte Seite:

Neu, neu, neu: Lala Berlin Stripy, ein weiches Dochtgarn, das unregelmäßige Streifen in Traumfarben kreiert. Hier kommt kraus rechts und im Wellenmuster ganz besonders schön zum Einsatz.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





Linke Seite:

Einfach effektiv: Beim lässigen, moosgrünen Sweater erleichtern die kerzengeraden Ärmel das Kästchenstricken mit 7 Knäueln.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Rechte Seite:

Cool zum Quadrat: XL-Form und leuchtende wie pastellfarbene Vierecke verwandeln unseren Slipover in ein kombifreudiges Fashion-Piece.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!







61 · Lala Berlin Stripy

Linke Seite:

Bei diesem Intarsien-Pulli werden Vorder- und Rückenteil am Stück gestrickt. Die Vierecke haben unterschiedliche Muster und wirken darum ganz besonders lebendig.

Rechte Seite:

Stäbchen, Luftmaschen und zarte Farben: Garneinheit Lala Berlin Stripy wurde für unseren Häkelschal hübsch luftig und feminin inzeniert.

easy!



62 · Lala Berlin Stripy

Linke Seite:

Hier bringen glatt rechte und glatt linke Maschen im Karmuster Bewegung ins Farbenspiel. Die schlichte Form mit leichtem V-Neck macht die bunte Jacke superchic.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

Rechte Seite:

Krasse Farbkontraste – mehr braucht es nicht, um einen einfachen, glatt rechts gestrickten Blockstreifenpulli in einen Eyecatcher zu verwandeln.

easy!









FILATI



Brigitte No. 3 & Nuvoletta



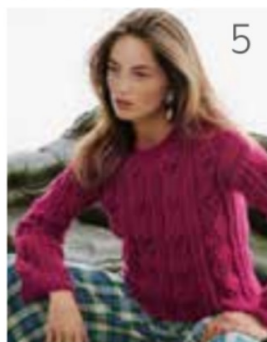
Ecopuno & Brillino



Brigitte No. 3



Brigitte No. 2



Brigitte No. 2



Fashion Tweed



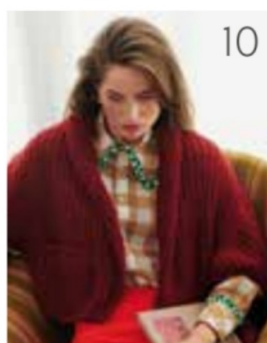
Landlust Alpaka Merino 160



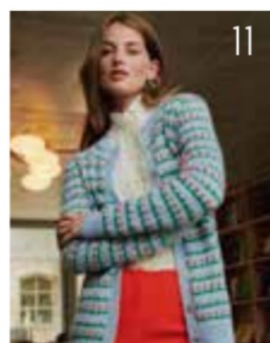
Cool Merino & Brigitte No. 2



Brigitte No. 2



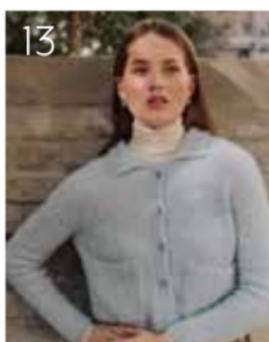
Alpaca Moda



Ecopuno



Inizio Pelo & Silkhair



Nuvoletta



Brigitte No. 3



Nuvoletta & Diamante



Brigitte No. 3



Lala Berlin Lovely Cotton



Silkhair



Baby Light & Alpaca Moda



Lala Berlin Furry



Alpaca Moda



22

Landlust Alpaka Merino 100



23

Ecopuno



24

Baby Light



25

Lala Berlin Lovely Cotton



26

Lala Berlin Lovely Cotton



27

Cool Merino



28

Lala Berlin Lovely Cotton Inserto



29

Lala Berlin Brushy



30

Alta Moda Cashmere 16



31

Sara



32

Lala Berlin Furry



33

Inizio



34

Lala Berlin Brushy



35

Sara



36

Lala Berlin Brushy



37

Lala Berlin Stripy



38

Ecopuno Tweed



39

Lala Berlin Stripy & Lala Berlin Furry



40

Alpaca Moda & Lala Berlin Brushy



41

Inizio Pelo



42

Inizio & Inizio Pelo



43

Inizio Pelo, Inizio, Nuvoletta & Brigitte No. 3



44

Cool Merino Print



45

Alta Moda Cashmere 16



46

Brigitte No. 2



47

Twin 50 g & Twin 25 g



48

Twin 50 g & Twin 25 g



50

Twin 50 g & Twin 25 g



51

Lala Berlin Brushy



52

Lala Berlin Lovely Cotton Inserto & Brigitte No. 2



Twin 50 g & Twin 25 g



34

Lala Berlin Brushy



53

Colorissimo



54

Lala Berlin Lovely Cotton Inserto & Brigitte No. 2



55

Twin 25 g & Silkhair



56

Ecopuno



57

Lala Berlin Stripy



61

Lala Berlin Stripy



58

Nuvoletta



59

Brigitte No. 2 & Sara



60

Landlust Alpaka Merino 100



62

Lala Berlin Stripy



63

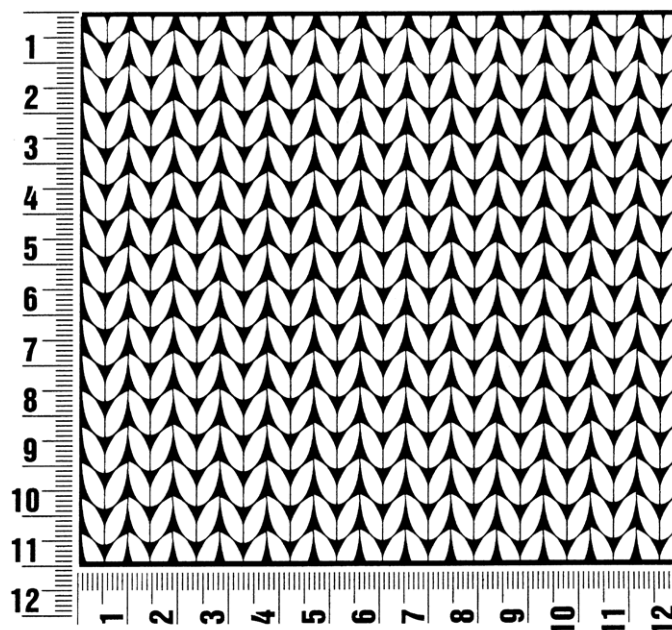
Nuvoletta



Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd. = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
Abb. = Abbildung
abh. = abheben
evtl. = eventuell
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Yannik Schütte



www.lana-grossa.de

JACKE · BRIGITTE NO. 3 & NUVOLETTA

Modell 01 – Filati Journal 62

JACKE ·

BRIGITTE NO. 3 & NUVOLETTA

Modell 01 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **250 (300) g** Petrolblau (**Fb. 8**) und Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 3“ (40 % Mohair (Superkid), 37 % Schurwolle, 23 % Polyamid, LL = ca. 100 m/25 g): je ca. **100 (125) g** Lachs (**Fb. 3**) und Puderrosa (**Fb. 26**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 120 cm lang; 5 farblich passende Hornknöpfe, ø 21 mm.

Hinweis: Alles in der jeweiligen Farbe mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. **In der Höhe** für die **Rippen** die 1. und 2. R lt. Strickschrift A 1x str., dann diese 2 R stets wdh., für das **Halbpentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wdh. **Hinweis:** 1 M mit U zählt jeweils als 1 M!

Farbfolge A [Rückenteil, Vorderteile]: 10 cm = 20 R Lachs, 18 cm = 36 R Petrolblau, 11 cm = 22 R Puderrosa, Rest in Petrolblau.

Farbfolge B [Ärmel]: 6 cm = 12 R Lachs, 6 cm = 12 R Puderrosa, 16 cm = 32 R Petrolblau, 9 cm = 18 R Puderrosa, Rest in Petrolblau.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 2 M 3 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 2. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 9 M und 20 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 53 (57) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden in Petrolblau anschlagen. Für den Bund 6 cm = 12 R Rippen A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden in Lachs im Halbpentmuster in der Farbfolge A str., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 4 cm = 8 R ab dem Streifen in

Puderrosa beids. für die Armausschnitte 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. = 47 (51) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 36 (38) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 3 M (2x je 4 M und 2x je 3 M) abk. Gleichzeitig mit der vorletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 9 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 25 (27) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden in Petrolblau anschlagen. Für den Bund 6 cm = 12 R Rippen A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden in Lachs im Halbpentmuster in der Farbfolge A str., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 30 cm = 61 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann in jeder 16. R noch 2x je 2 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Später die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

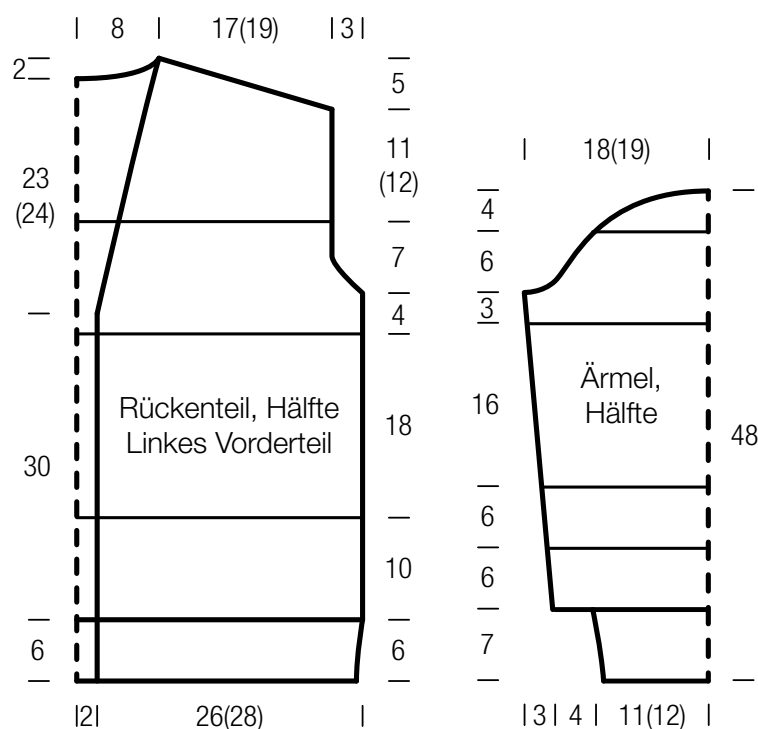
Ärmel: 21 (23) M mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden in Petrolblau anschlagen. Für den Bund 7 cm = 14 R Rippen A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 29 (31) M. Dann mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden in Lachs im Halbpentmuster in der Farbfolge B str., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen [hier treffen jedoch aufgrund der Zunahmen nicht mehr genau re und li M übereinander, die M jedoch wie gezeichnet einteilen]. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 2x je 1 M zun. = 35 (37) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpentmuster einfügen. Nach 3 cm = 6 R ab 2. Streifen in Puderrosa beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 6x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 7 (9) M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 7 und doppeltem Faden in Petrolblau aus den senkrechten Vorderteilrändern je 46 M, aus den Ausschnittschrägungen je 27 (29) M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 19 M auffassen = 165 (169) M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 2 cm Blendenhöhe über dem re Vorderteil gleichmäßig verteilt 5 Knopflöcher einstr. Dafür ab unterem Rand 5 M str., 1 M abk., ★ 9 M str., 1 M abk., ab ★ noch 3x wdh. In der folg. R wieder je 1 M dazu anschlagen. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass bei den Ärmelkugeln die entsprechenden Farben zus.-treffen. Knöpfe annähen.

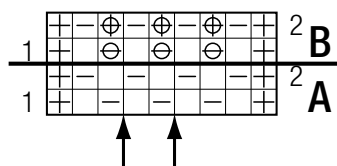
JACKE ·

BRIGITTE NO. 3 & NUVOLETTA

Modell 01 – Filati Journal 62



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.



www.lana-grossa.de



CARDIGAN · ECOPUNO & BRILLINO

Modell 02 – Filati Journal 62

CARDIGAN · ECOPUNO & BRILLINO

Modell 02 – Filati Journal 62



Größe 34 bis 38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **300 (350) g** Lila (**Fb. 30**) und Lana Grossa-Qualität „**Brillino**“ (83 % Viskose, 17 % Metallische Faser, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **25 g** Lila/Rosa (**Fb. 20**); Stricknadeln Nr. 3 und 4; 3 farblich passende Knöpfe, ø 15 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Zopf-Rippenmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 11 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 3. – 8. R stets wdh.

Hebe-M-Blende B mit Patentrand über 2 M [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift B über 9 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M links gelten für den Patentrand. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Hebe-M-Blende C mit Patentrand über 2 M [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift C über 9 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M rechts gelten für den Patentrand. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte, Ärmelkugel]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ausschnittschrägungen]: Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 9. M [= letzte Blenden-M] 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 9 M [= vor der 1. Blenden-M] 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen. In den Rück-R die M stets so str., wie sie erscheinen, die Blenden-M wie gezeichnet.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenprobe: 27 M und 31,5 R Zopf-Rippenmuster mit Nd. Nr. 4 und einfachem Faden Ecopuno = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 129 (151) M mit Nd. Nr. 3 und doppeltem Faden Brillino anschlagen. Für den Bund Rippen mit Knötchenrand str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Nach der 1. R mit einfachem Faden Ecopuno fortfahren. Nach 3 cm = insgesamt 10 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 im Zopf-Rippenmuster weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 9(11)x str. und den Knötchenrand fortsetzen. Nach 27 cm = 86 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 10x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 107 (129) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 56 (60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 M und 2x je 6 M (4x je 9 M) abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 37 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

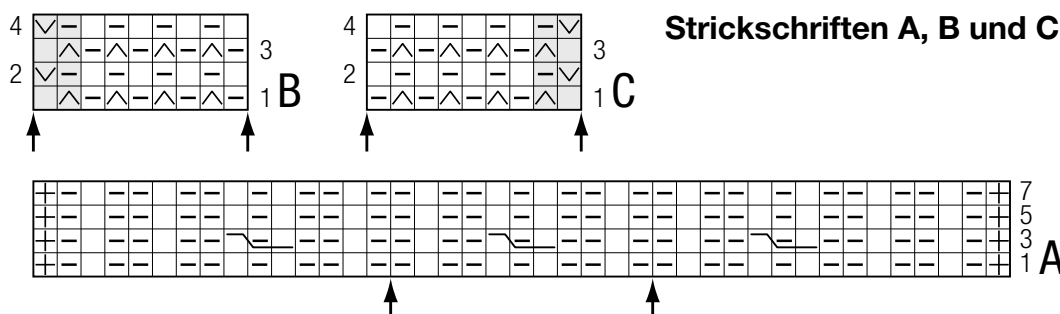
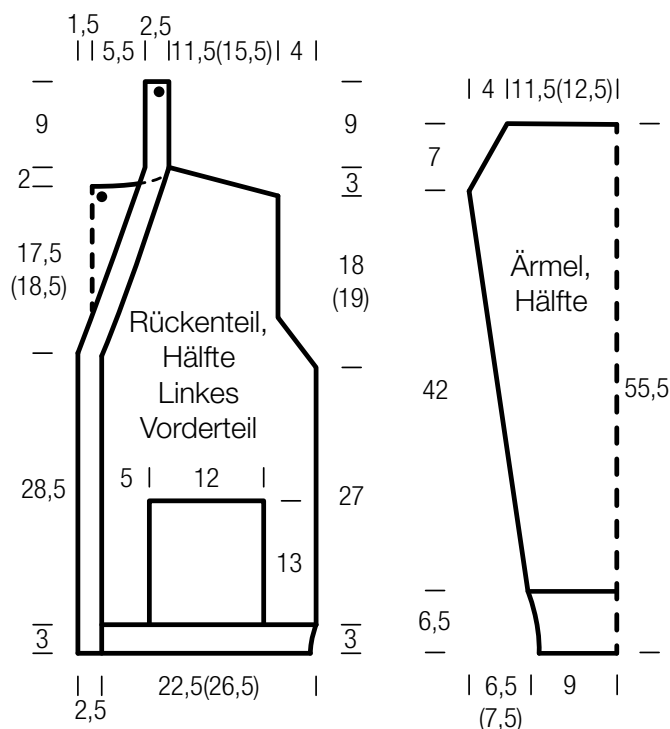
Linkes Vorderteil: 71 (82) M mit Nd. Nr. 3 und doppeltem Faden Brillino anschlagen. Für Bund und Verschlussblende in folg. Einteilung str.: Rand-M im Knötchenrand, 61 (72) M Rippen, dabei mit 1 M re (1 M li) beginnen und mit 1 M re enden, 9 M Hebe-M-Blende B mit Patentrand [= Verschlussblende]. Nach der 1. R mit einfachem Faden Ecopuno fortfahren. Nach 3 cm = insgesamt 10 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 über den Rippen-M im Zopf-Rippenmuster weiterarb., dabei mit 14 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen 3(4) x str., mit 14 M nach dem 2. Pfeil enden, die Verschlussblende wie bisher fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach 28,5 cm = 90 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M und in jeder 4. R 13x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 10 M die Blende für den rückwärtigen Ausschnitttrand noch 9 cm fortsetzen. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 3 Knopflöchern in der Verschlussblende str. Das 1. Knopfloch nach 5,5 cm ab Anschlag einstr. Dafür nach der 4. M ab re Rand 1 U aufnehmen und die 2 folg. M re zus.-str. Die übrigen 2 Knopflöcher im Abstand von je 13 cm genauso einstr.

Tasche [2x str.]: 35 M mit Nd. Nr. 4 und einfachem Faden Ecopuno anschlagen. In folg. Einteilung im Zopf-Rippenmuster str.: Rand-M im Knötchenrand, 11 M vor dem 1. Pfeil, 1 MS = 11 M zwischen den Pfeilen, 11 M nach dem 2. Pfeil, Rand-M im Knötchenrand. Nach 13 cm = 41 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 3 und doppeltem Faden Brillino 1 Rück-R arb., dabei die M str., wie sie erscheinen. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Ärmel: 52 M mit Nd. Nr. 3 und doppeltem Faden Brillino anschlagen. Für den Bund Rippen mit Knötchenrand str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Nach der 1. R mit einfachem Faden Ecopuno fortfahren. Nach 6,5 cm = insgesamt 24 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 im Zopf-Rippenmuster wie gezeichnet weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 2x str. und den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 17(19)x je 1 M betont zun. = 88 (92) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Zopf-Rippenmuster einfügen. Nach 42 cm = 132 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 10x je 1 M betont abn. In der folg. R die restl. 66 (70) M auf einmal locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschen lt. Schnittschema so auf die Vorderteile nähen, dass die Rand-M und der Anschlagrand nicht mehr sichtbar sind. Dabei darauf achten, dass die entsprechenden Musterstreifen genau übereinander liegen. Nähte schließen. Auch die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte im Matratzenstich verbinden. Dann den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung:

-  = Rand-M im Knötchenrand
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
-  = 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M wie folgt str.: 1 M re, 1 M li, dann die M der Hilfsnd. re str.



www.lana-grossa.de

PULLOVER · BRIGITTE NO. 3
Modell 03 – Filati Journal 62

PULLOVER · BRIGITTE NO. 3

Modell 03 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 3“ (40 % Mohair (Superkid), 37 % Schurwolle, 23 % Polyamid, LL = ca. 100 m/25 g): ca. **350 (375) g** Pink (**Fb. 28**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5 und 5, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 16 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

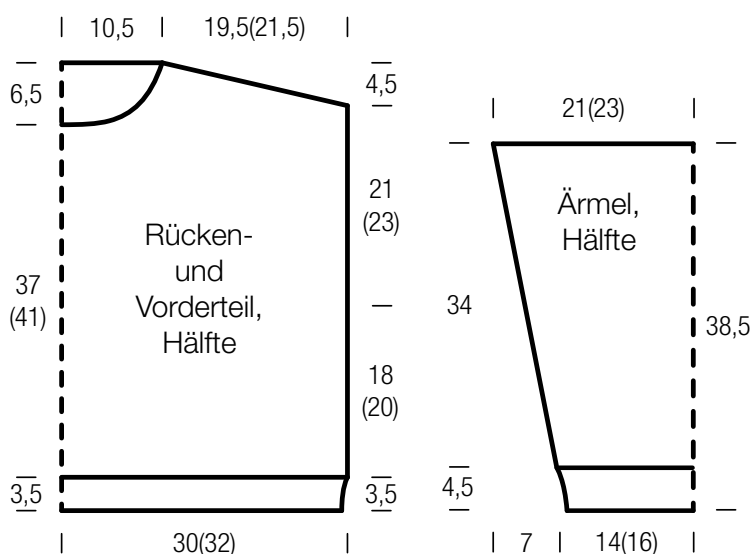
Rückenteil: 98 (102) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 0 (2) M abn. = 46 (52) M. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 18 (20) cm = 40 (44) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (23) cm = 46 (50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrä-

gungen 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 1(4)x 7 M und 3(0) x je 6 M abk. In der folg. R die restl. 34 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 19 (21) cm = 42 (46) R Armausschnitthöhe die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 (54) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 0 (2) M abn. = 46 (52) M. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 11x je 1 M zun. = 70 (76) M. Nach 34 cm = 76 R ab Bundende alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 80 M auffassen. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 4 cm Kragenhöhe mit der Rundnd. Nr. 5 weiterarb. In insgesamt 22 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de



PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 04 – Filati Journal 62

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 04 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Rosabeige (**Fb. 41**) und je ca. **50 g** Tintenblau (**Fb. 30**) und Aubergine (**Fb. 34**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 10 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 22. R 1x str., dann die 3. – 22. R stets wdh.

Hinweis: Bei allen Abnahmen darauf achten, dass sich zusammengestrickte M und U ausgleichen!

Maschenprobe: 15,5 M und 23,5 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (93 – 103) M mit Nd. Nr. 4 in Rosabeige anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 19 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. **Bereits nach der 11. R ab Anschlag** je 2 R in Tintenblau und Rosabeige und 4 R in Aubergine str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Ajourmuster in Rosabeige weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 7(8–9)x str. und den Knötchenrand fortsetzen. Nach 32,5 (33,5 – 34,5) cm = 76 (80 – 82) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M abk. = 73 (83 – 93) M. Dann wieder gerade

weiterstr. In 14,5 (17,5 – 20,5) cm = 34 (40 – 48) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 27 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 18 (23 – 28) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

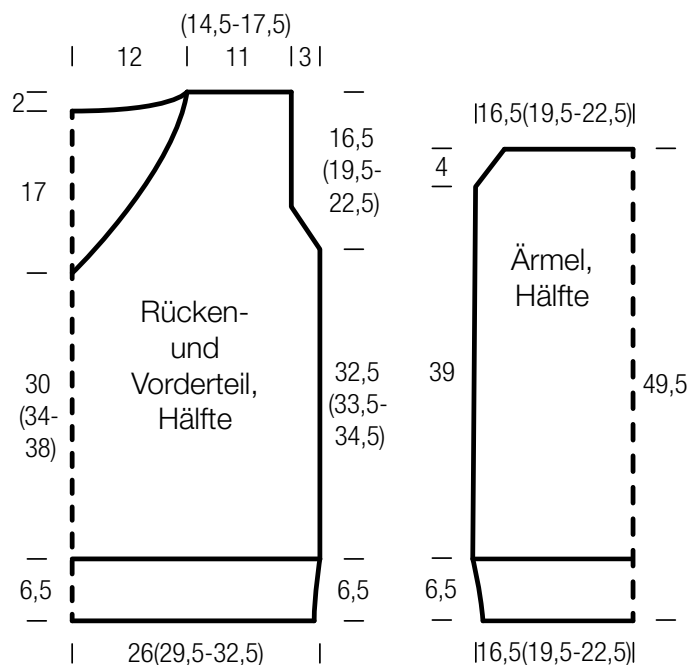
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt. **Dafür bereits nach 30 (34 – 38) cm = 70 (80 – 90) R ab Bundende** die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 18x je 1 M abk. Die restl. 18 (23 – 28) Schulter-M in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 53 (63 – 73) M mit Nd. Nr. 4 in Rosabeige anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 19 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. **Bereits nach der 11. R ab Anschlag** je 2 R in Tintenblau und Rosabeige und 4 R in Aubergine str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Ajourmuster in Rosabeige weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4(5–6)x str. und den Knötchenrand fortsetzen. Nach 39 cm = 92 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M abk. In der folg. R die restl. 43 (53 – 63) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte bis zum Beginn der Ärmelkugel. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnittsrand 142 M in Aubergine auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 1 Rechts-M liegt. Für die Spitze in der 1. Rd 3 M überzogen zus.-str. Dafür die Mittel-M mit der M davor wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen. Diese Abnahmen in jeder folg. Rd noch 7x wdh. Bereits nach der 4. Rd noch je 2 Rd in Rosabeige und Tintenblau und 4 Rd in Rosabeige str. In den letzten Rd keine M mehr abn. In 4 cm = 12 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

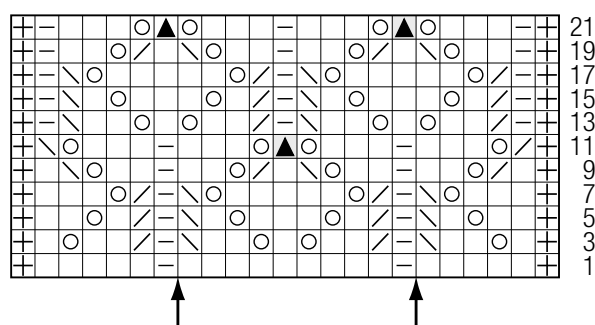
Modell 04 – Filati Journal 62



Strickschrift

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- = 1 U
- ⧵ = 2 M re zus.-str.
- ⧻ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen





www.lana-grossa.de



PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 05 – Filati Journal 62

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 05 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Fuchsia (**Fb. 38**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang, 1 Wollnadel [= Sticknadel] von Lana Grossa.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Noppenmuster: Nach Strickschrift A über 15 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Höhe die 1. – 20. R 1x str., dann diese 20 R stets wiederholen.

Blütenmuster: Nach Strickschrift B über 15 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der 15. bis 19. R unter der Stickblüte in den Hin-R nur li M, in den Rück-R nur re str. In der Höhe die 1. – 20. R 1x str., dann diese 20 R stets wdh. **Hinweis:** Die 21. – 24. R zeigt schon den Beginn des 2. Höhen-MS.

Lochmuster: Nach Strickschrift C über 4 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Glatt li: In den Hin-R li M, in den Rück-R re M str.

Blütenstickerei: Nach Originalabbildung und Musterzeichnungen [siehe auch in der Strickschrift B] in Margeriten- und Knötchenstich sticken. Für den **Margeritenstich** [siehe Musterzeichnungen 1 – 3] ausstechen, direkt wieder in der Ausstichstelle einstecken und mit 1 Stichlänge Abstand ausstechen, dabei den Arbeitsfaden als Schlinge um die Nadelspitze legen. Dann die Schlinge mit 1 Überfangstich festhalten. Für den **Knötchenstich** [siehe Musterzeichnung] mit der Sticknd. li ausstechen und den Faden von der Ausstichstelle ausgehend ca. 3x um die Nd. wickeln und straff ziehen. Dann wieder dicht neben der Ausstichstelle einstecken, dabei den Faden festhalten und durch die Finger und Wicklungen gleiten lassen, bis er ganz durchgezogen ist.

Maschenprobe: 18 M und 23 R Noppen- und Lochmuster im Wechsel mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (91 – 99) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 5 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 88 (96 – 104) M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 3 (7 – 11) M glatt li, ★ 4 M Lochmuster, 15 M Noppenmuster, ab ★ 3x wdh., 4 M Lochmuster, 3 (7 – 11) M glatt li, Rand-M. Nach 40,5 (39,5 – 38,5) cm = 92 (90 – 88) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 15,5 (16,5 – 17,5) cm = 36 (38 – 40) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 26 (30 – 34) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

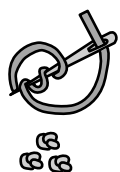
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 9,5 (10,5 – 11,5) cm = 22 (24 – 26) R Armausschnitthöhe** die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die restl. 26 (30 – 34) Schulter-M in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 55 (59 – 63) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die schmale Blende 0,5 cm = 2 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 0 (2 – 4) M glatt li, 15 M Noppenmuster, 4 M Lochmuster, 15 M Blütenmuster [also nur li M anstatt Noppen str.], 4 M Lochmuster, 15 M Noppenmuster, 0 (2 – 4) M glatt li, Rand-M. Nach 33,5 cm = 78 R ab Blendenende beids. für die Schrägungen 1 M glatt li zun., dann in der 8. R 1x 1 M und in jeder 6. R noch 3x je 1 M glatt li zun. = 65 (69 – 73) M. Nach 14 cm = 32 R ab 1. Zunahme alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Die Blüten jeweils im mittl. Musterstreifen der Ärmel mit Margeriten- und Knötchenstich wie beschrieben verzieren. Dann Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 84 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

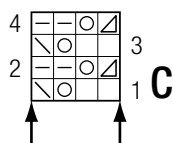
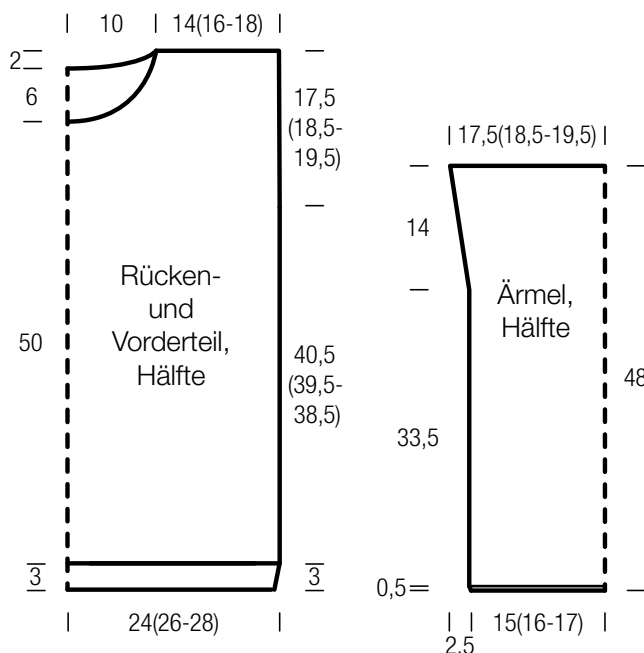
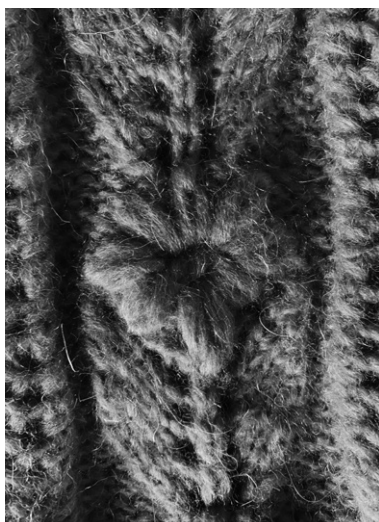
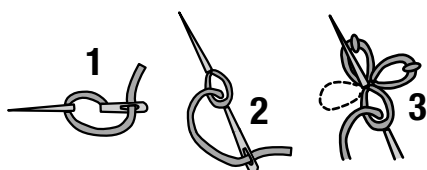
PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 05 – Filati Journal 62



Knötchenstich

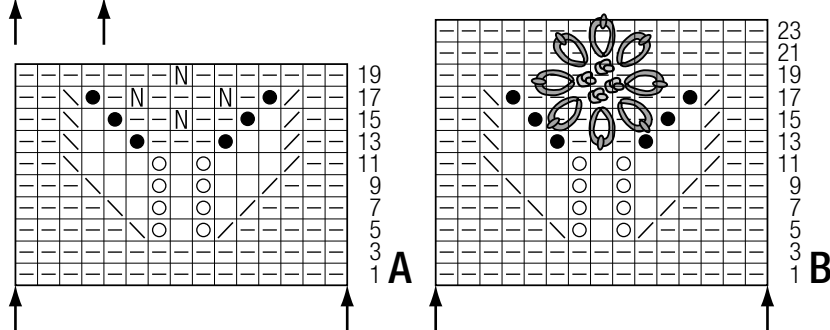
Margeritenstich



Strickschriften A bis C

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U, in der Rück-R li str.
- = 1 U, in der Rück-R re str.
- ▤ = 2 M li zus.-str.
- ▥ = 2 M re zus.-str.
- ▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⌈ = 1 Noppe: aus 1 M 4 M herausstr. [= 1 M re, 1 M re verschränkt, 1 M re, 1 M re verschränkt], Arbeit wenden, 4 M li str., Arbeit wenden, 4 M re str., Arbeit wenden, 4 M li str., Arbeit wenden, dann die 2. – 4. M nacheinander über die 1. M ziehen





www.lana-grossa.de

JACKE · FASHION TWEED

Modell 06 – Filati Journal 62

Größe 38 bis 44 (46 bis 50)

Die Angaben für Größe 46 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fashion Tweed“ (73 % Schurwolle (Merino), 15 % (Baby) Alpaka, 12 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **550 (600) g** Aubergine meliert (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang; 6 farblich passende Hornknöpfe, ø 20 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Hebemaschenblende: Nach Strickschrift B über 9 M str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wiederholen.

Halbpatent-Rautenmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS [= 20 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Am Anfang und Ende der R sind je 11 M im „normalen“ Halbpatentmuster gezeichnet, dabei ist jeweils 1 MS [= 2 M] grau unterlegt. In der Höhe die 1. – 42. R 1x str., dann die 3. – 42. R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß re oder li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 15,5 M und 26,5 R Halbpatent-Rautenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 16 M und 27 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 97 (105) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 17 R Rippen fest str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 7 (11) M Halbpatentmuster vor dem 1. Pfeil, 3 MS = 60 M Halbpatent-Rautenmuster, 21 M Halbpatent-Rautenmuster nach dem 2. Pfeil und 7 (11) M Halbpatentmuster, Rand-M. Nach 41 cm = 108 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 54 (56) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., wie sie erscheinen, dabei gelten die mittl. 27 für den geraden Halsausschnitt und beids. je 35 (39) M für die Schultern.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne Verschlussblende str. Dafür 51 (55) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 7 (11) M Halbpatentmuster vor dem 1. Pfeil, 2 MS = 42 M Halbpatent-Rautenmuster wie gezeichnet [1 MS zwischen den Pfeilen und 1x 22 M nach dem 2. Pfeil], Rand-M. Den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und gerade weiterstr. In 9 (10) cm = 24 (26) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 6x je 1 M abk. Die Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei nach dem Bund das Halbpatent-Rautenmuster mit der Rand-M und 1 M vor dem 1. Pfeil beginnen, die folg. 48 (52) M 1x str., mit der Rand-M enden.

Ärmel: 49 (53) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 17 R Rippen fest str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 13 (15) M Halbpatentmuster vor dem 1. Pfeil, dabei die grau unterlegten M 2(3)x str., 1 MS = 21 M Halbpatent-Rautenmuster nach dem 2. Pfeil und 13 (15) M Halbpatentmuster, dabei die grau unterlegten M 2(3)x str., Rand-M. Beids. für die Schrägungen nach 14 cm = in der 39. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 6x je 1 M und in jeder 6. R noch 3x je 1 M betont zun. = 69 (73) M. Die zugegenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpatentmuster einfügen. Nach 28 cm = 76 R ab 1. Zunahme die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 73 M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun für die Verschlussblenden je 9 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Je 1 Hebemaschenblende 59,5 (60,5) cm lang str. In die Blende für das re Vorderteil gleichmäßig verteilt 7 Knopflöcher einstr., das untere nach 1,5 (2) cm ab Anschlag, dann 6x je 1 Knopfloch im Abstand von je 9,5 cm. Für jedes Knopfloch nach der 4. M 2 M abk. In der folg. Rück-R wieder je 2 M dazu anschlagen. Blenden gleichmäßig verteilt an die entsprechenden Vorderteilränder einschließlich der Blendenschmalseiten nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

2

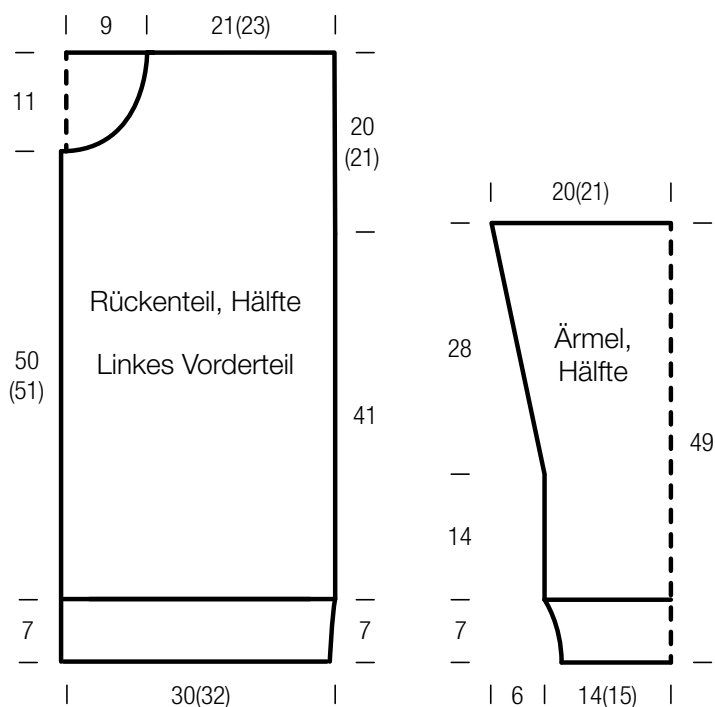
✓	—	—	—	—	—	✓
	^	—	^	—	^	

 1 **B**

Strickschriften A und B

Zeichenerklärung:

-  = Rand-M im Knötchenrand
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 2 U auf die Nd. nehmen, in der Rück-R den 1. U fallen lassen und die M lang ziehen, den 2. U li str.
-  = 1 M re 1 R tieferstechen, dabei in den U 2 R tiefer einstechen und die M re str., so wird das Loch deutlicher
-  = 2 M li zus.-str.
-  = 1 M mit 1 U li abh., in der Rück-R diese M mit dem U li zus.-str
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen





www.lana-grossa.de

RAGLANPULLI ·
LANDLUST ALPAKA MERINO 160
Modell 07 – Filati Journal 62

RAGLANPULLI ·

LANDLUST ALPAKA MERINO 160

Modell 07 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Alpaka Merino 160“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 160 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Pink (**Fb. 414**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Patentrippenmuster A in R mit betonten Raglanabnahmen: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind mehrere MS gezeichnet. In der Höhe für das Muster die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R stets wdh. Der Raglanbeginn ist ab der 6. R eingezeichnet, dabei beids. für die Armausschnitte je 3 M abk., dann beids. für die Schrägungen in jeder 2. R je 1 M abn. [= 2 M li zus.-str.]. Hinweis: In der letzten Rück-R vor dem Zus.-str. der tiefer gestochenen M mit der li M, die tiefer gestochene M stets li str., siehe 9. und 15. R. In der Höhe nach der 17. R die Abnahmen ab der 12. – 17. R stets entsprechend wdh.

Patentrippenmuster B in Rd: Nach der Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 4 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. Rd 1x str., dann die 3. und 4. Rd stets wdh.

Maschenprobe: 28,5 M und 34 R Patentrippenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 123 (135 – 147) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Im Patentrippenmuster A wie beschrieben str. und mit 1 Rück-R beginnen, dabei nach der 2. R schon mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Nach 33 cm = 113 R ab Anschlag beids. für die Armaus-

schnitte 3 M abk. und mit den betonten Abnahmen für die Raglanschrägungen beids. wie gezeichnet und beschrieben fortfahren. Für die Raglanschrägungen beids. insgesamt jeweils 33(39–45)x je 1 M betont abn. In 20 (23,5 – 27) cm = 68 (80 – 92) R Raglanhöhe für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 51 M abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14 (17,5 – 21) cm = 48 (60 – 72) R Raglanhöhe die mittl. 21 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 8x je 1 M wie für die Raglanschrägungen betont abn., also immer 5 M vom Rand entfernt. Nach der letzten Raglanabnahme am äußeren Rand die restl. 7 M gerade abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei für die Ausschnitttrundung ebenfalls immer 5 M vom Rand entfernt 2 M li zus.-str.

Ärmel: 87 (99 – 111) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Im Patentrippenmuster A wie beschrieben str. und mit 1 Rück-R beginnen, dabei nach der 2. R schon mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Nach 10 cm = 35 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk. und die Raglanschrägungen beids. wie am Rückenteil ausführen. In 20 (23,5 – 27) cm = 68 (80 – 92) R Raglanhöhe für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 15 M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Raglannähte im Matratzenstich schließen, dabei jeweils in die Mitte der 1. tiefgestochenen M ab Rand einstechen. Somit verläuft jeweils 1 re M in der Nahtlinie. Dann die Seiten- und Ärmelnähte jeweils neben der Rand-M im Matratzenstich schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 zu den stillgelegten 21 M noch 105 M aus dem Halsausschnitttrand auffassen, dabei treffen je 17 M über die vorderen Ausschnitttrundungen, je 12 M über die Ärmel und 47 M über den rückwärtigen Ausschnitttrand = 126 M. Für den Rollkragen folgerichtig im Patentrippenmuster B in Rd str. In 6 cm Kragenhöhe die Arbeit wenden und das Muster auf der Rückseite entsprechend fortsetzen, sodass beim Umschlagen des Kragens hinterher die re Musterseite außen liegt. Nach weiteren 13 cm die M locker abk., wie sie erscheinen. Den Pulli wenden und den Kragen nach außen umlegen.

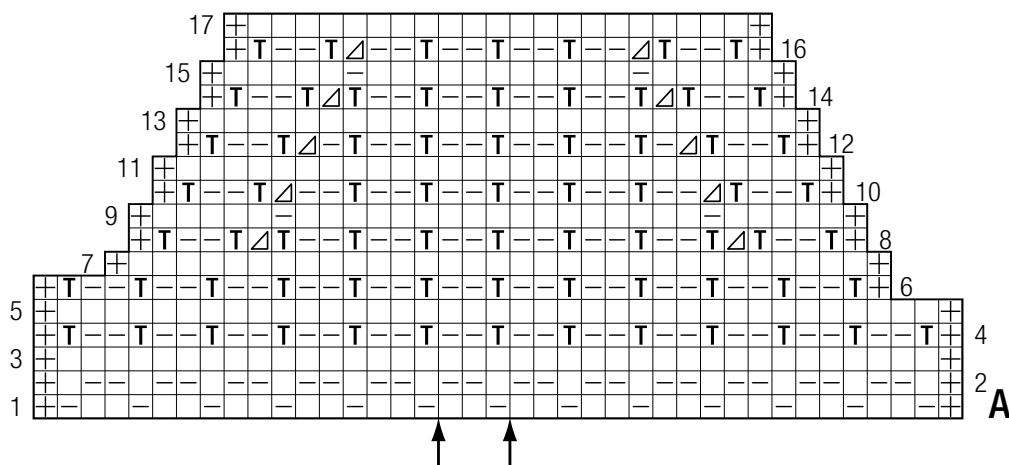
RAGLANPULLI ·

LANDLUST ALPAKA MERINO 160

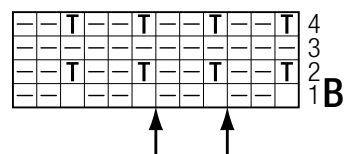
Modell 07 – Filati Journal 62



Strickschrift A

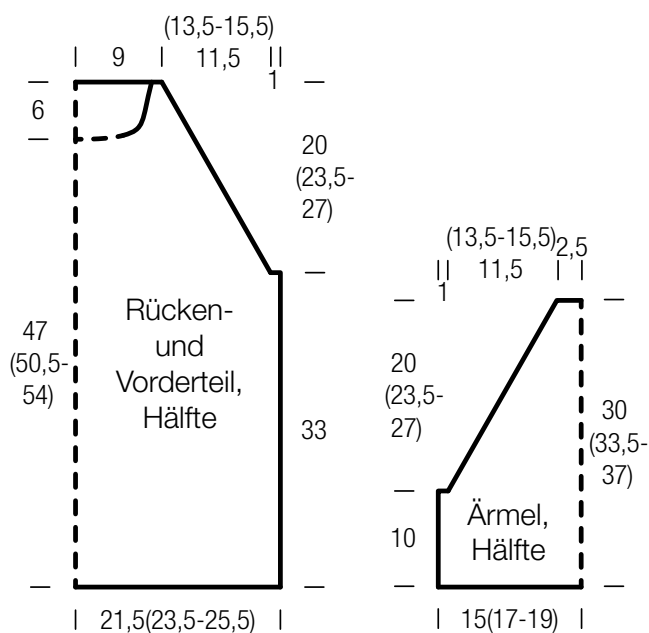


Strickschrift B



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re tiefstr., dabei 1 R tiefer unter dem Querdraht der li M in die M einstecken, die R dazwischen löst sich auf
- = 2 M li zus.-str.





www.lana-grossa.de

TROYER ·
COOL MERINO & BRIGITTE NO. 2
Modell 08 – Filati Journal 62

TROYER ·

COOL MERINO & BRIGITTE NO. 2

Modell 08 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Merino“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Hellgrau (**Fb. 13**) und Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **50 g** Fuchsia (**Fb. 38**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang; 1 Kunststoffprofilreißverschluss, 22 cm lang, hellgrau.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Querstreifen: In 1 Hin-R li M str., dabei im Wechsel 1 M in Hellgrau und 1 M in Fuchsia arb. Den Arbeitsfaden dabei immer vor der Arbeit weiterführen und stets die aktuelle Farbe über die vorherige legen, siehe Abb. A und B. Die Abb. C zeigt 2 Querstreifen aus dem fertigen Modell.

Musterfolge: 8 R glatt re in Hellgrau, ★ 1 R Querstreifen und 19 R glatt re in Hellgrau, dabei mit 1 Rück-R beginnen, ab ★ 3x wdh., 1 R Querstreifen, dann nur noch glatt re in Hellgrau str., dabei mit 1 Rück-R beginnen.

Maschenprobe: 18 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und Cool Merino = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (107 – 115) M mit Nd. Nr. 4 in Hellgrau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 in der Musterfolge mit Knötchenrand weiterarb. Nach 27 cm = 68 R ab Bundende beids. für die Ärmelansätze 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M dazu anschlagen = 117 (125 – 133) M. Nun für die Arm-

ausschnitte wieder gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 46 (48 – 50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 6 M (3x je 7 M und 3x je 6 M – 6x je 7 M) abk. Gleichzeitig mit der 6. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 29 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz und tieferem Halsausschnitt. Für den Schlitz bereits nach 37 (38 – 39) cm = 94 (96 – 98) R ab Bundende die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr., dabei am Schlitzrand den Kettenrand ausführen. In 12 cm = 30 R Schlitzhöhe am Schlitzrand für den Halsausschnitt 6 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

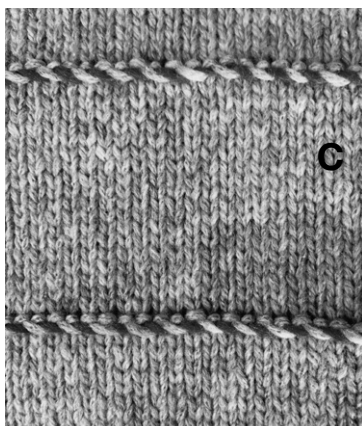
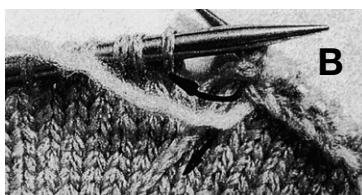
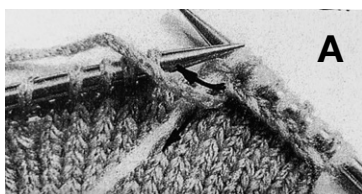
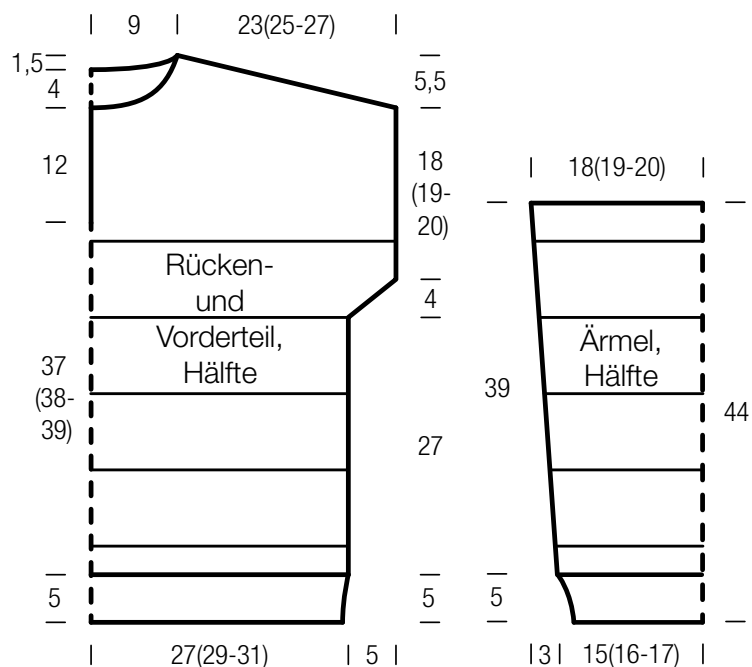
Ärmel: 55 (59 – 63) M mit Nd. Nr. 4 in Hellgrau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 in der Musterfolge mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 14. R noch 5x je 1 M zun. = 67 (71 – 75) M. Nach 39 cm = 98 R ab Blendenende alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundhd. Nr. 4 in Hellgrau aus dem Halsausschnitttrand 71 M auffassen. Für den doppelten Stehkragen Rippen in R mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In 21 cm Kragenhöhe die mittl. 61 M abk., wie sie erscheinen. Über die je 5 M beids. für den Besatz jeweils mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterstr. In je 14 cm = 36 R Besatzlänge die M abk. Nun den Reißverschluss in Schlitzlänge und über die Kragenhälfte so einnähen, dass die Reißverschlussbänder nicht mehr sichtbar sind. Kragen mit Besätzen zur Hälfte nach innen umlegen. Die Besätze ringsum über den Reißverschlussbändern gegennähen. Den Kragenrand so über der Kragenansatznaht festnähen, dass er elastisch bleibt. Ärmel einsetzen.

TROYER .

COOL MERINO & BRIGITTE NO. 2

Modell 08 – Filati Journal 62





www.lana-grossa.de



PULLI · BRIGITTE NO. 2
Modell 09 – Filati Journal 62

PULLI · BRIGITTE NO. 2

Modell 09 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch einen Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle vier Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450 – 500 – 550) g** Rot (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Maschenprobe: 18 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

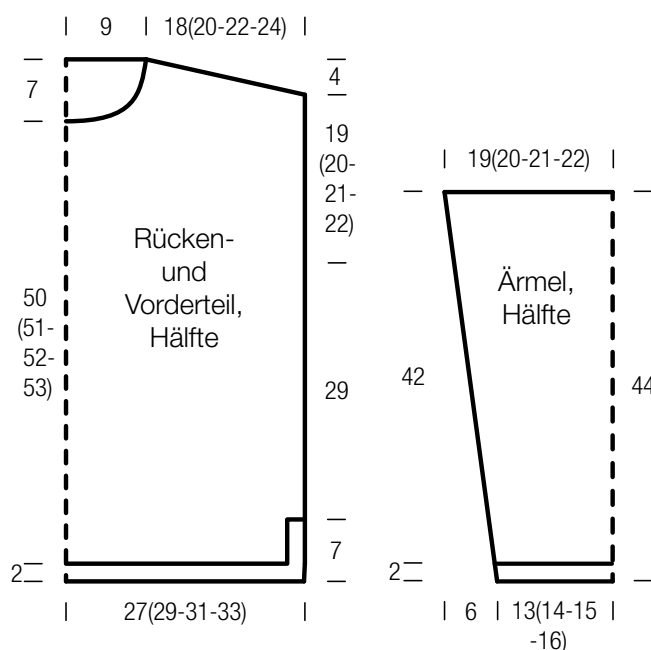
Rückenteil: 100 (106 – 114 – 120) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 7 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 für die Schlitzhöhe in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 4 M kraus re, 90 (96 – 104 – 110) M glatt re, 4 M kraus re, Rand-M. Nach 5 cm = 14 R ab Blendenende sind die Schlitzbeids. beendet. Nun über alle M zwischen den Rand-M glatt re fortfahren. Nach 29 cm = 76 R ab Schlitzende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20 – 21 – 22) cm = 50 (52 – 54

– 58) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (8 – 9 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 M (1x 8 M und 3x je 7 M – 4x je 8 M – 4x je 9 M) abk. In der folg. R die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 16 (17 – 18 – 19) cm = 42 (44 – 46 – 50) R Armausschnitthöhe** die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 48 (52 – 56 – 60) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 7 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 10x je 1 M zun. = 70 (74 – 78 – 82) M. Nach 42 cm = 110 R ab Blendenende alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Schlitzende bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 80 M auffassen. Für die Rollblende glatt re in Rd str. In 2,5 cm = 7 Rd Blendenhöhe die M locker abk. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de

JACKE · ALPACA MODA

Modell 10 – Filati Journal 62

JACKE · ALPACA MODA

Modell 10 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Moda“ (74 % (Baby) Alpaka, 13 % Schurwolle (Merino), 13 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **300 (350) g** Dunkelrot (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 120 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linkssstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Die Rand-M stets fest stricken und alle Ränder im Kettenrand arbeiten.

Rippen und Halbpatentmuster [Rückenteil, Vorderteile]:

Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 6. R lt. Strickschrift A 1x str., für das **Halbpatentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Halbpatentmuster mit betonten Zunahmen [Ärmel]:

Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind in der Mitte mehrere MS gezeichnet. Die grau unterlegten M nach der 6. M bzw. vor den letzten 6 M bezeichnen jeweils die Zunahmen in den Hin-R bzw. wie sie jeweils in den folg. Rück-R abzustr. sind. In der 1., 3., 5. und 7. R beids. wird jeweils die Zunahme von 1 M, in der 9. R von 2 M gezeigt. Diese Zunahmen im Rückenteil mit Ärmeln wie in nachfolg. Anleitung beschrieben ausführen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 13,5 M und 25,5 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmeln: 79 (83) M mit Nd. Nr 6 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 6 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr 7 im Halbpatentmuster B weiterarb. Nach 12 cm = 31 R ab Bundende beids. für die **Ärmel** 1 M betont zun., dann ★ in jeder 2. R 10x je 1 M und 1x 2 M betont zun., ab ★ noch 2x wdh., danach in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont zun. (in jeder 2. R 39x je 1 M betont zun.) = 159 (163) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. Nr. 7 weiterstr. In 29 (31) cm = 74 (80) R Ärmelhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

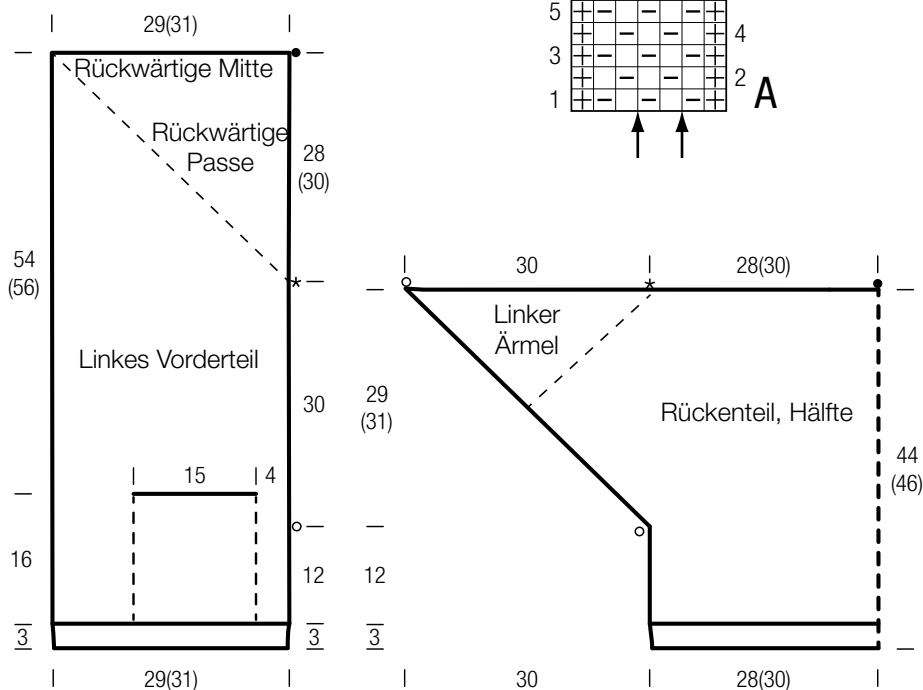
Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 21 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 16 cm = 33 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 41 (43) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 6 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr 7 im Halbpatentmuster B weiterarb. Nach 12 cm = 31 R ab Bundende am re Rand das Ende der Seitenlänge markieren und gerade weiterstr. Nach 16 cm = 41 R ab Bundende für den Tascheneingriff die 7. – 27. M ab re Rand abk., wie sie erscheint und dafür die 21 stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Halbpatentmuster weiterstr. Nach 30 cm = 76 R ab 1. Markierung eine 2. Markierung für den Beginn der rückwärtigen Passe anbringen. Noch 28 (30) cm = 72 (76) R gerade weiterstr. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Die rückwärtige Mittelnäht der Passenteile im Matratzenstich schließen. Dann die Vorderteile mit Passen zeichengemäß über dem Rückenteil mit Ärmeln annähen, siehe auch Skizzen. Anschließend die Vorderteile mit halben Ärmeln nach vorne umklappen und die Seitennähte unten über insgesamt je 15 cm im Matratzenstich schließen.



- $\boxplus$ = Rand-M im Kettenrand
- $\square$ = 1 M re
- $\square$ = 1 M li
- $\boxdot$ = 1 M mit 1 U li abh.
- $\boxplus$ = M und U re zus.-str.
- $\surd$ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- $\surd$ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.
- $\sqsubset$ = 1 M re aus dem Querfaden zun.
- $\sqsubset$ = 1 M li aus dem Querfaden zun.





www.lana-grossa.de

JACKE · ECOPUNO

Modell 11 – Filati Journal 62

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **250 (300) g** Zartblau (**Fb. 50**), ca. **100 (150) g** Grün (**Fb. 41**) und je ca. **50 g** Koralle (**Fb. 60**) und Nelke (**Fb. 21**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 80 cm lang; 8 Perlmutterknöpfe in Natur, ø 15 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Blumenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen links vom Schrägstrich bezeichnen die Hin-R, die fetten Zahlen rechts davon die Farben, li außen links vom Schrägstrich die Rück-R, die fetten Zahlen rechts davon die Farben. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 24. R 1x str., dann diese 24 R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 23,5 M und 38 R Blumenmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

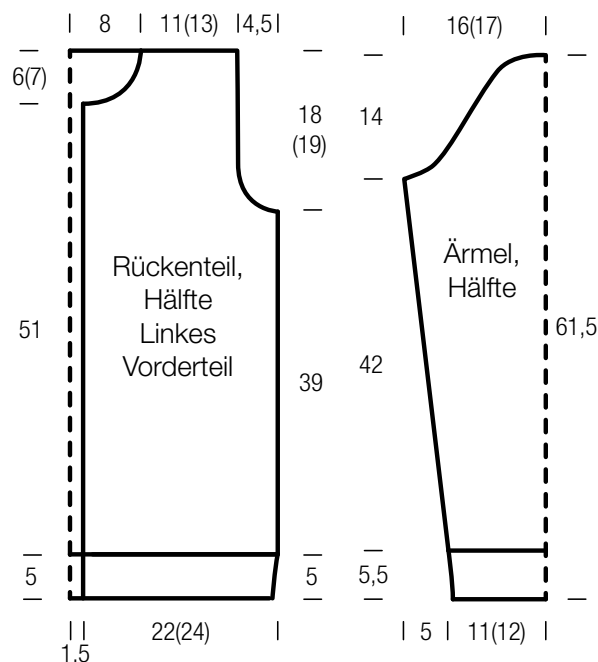
Rückenteil: 113 (121) M mit Nd. Nr. 3 in Zartblau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 20 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 3,5 noch 2 R glatt re in Zartblau, anschließend im Blumenmuster weiterarb. Nach 39 cm = 148 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 91 (99) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 68 (72) R Armausschnittthöhe alle M auf einmal abk., dabei gelten die mittl. 37 M für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 27 (31) M für die Schultern.

Linkes Vorderteil: 53 (57) M mit Nd. Nr. 3 in Zartblau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 20 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 3,5 noch 2 R glatt re in Zartblau, anschließend im Blumenmuster weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 42 (46) M. Dann gerade weiterstr. Bereits in 12 cm = 46 R Armausschnitt-höhe am li Rand für den Halsausschnitt 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 5x je 1 M abk. Die Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

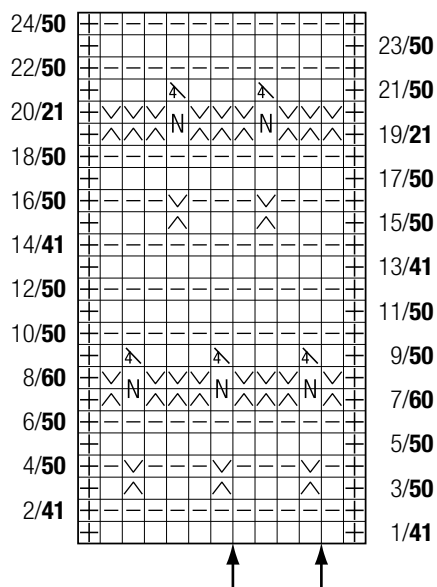
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 53 (57) M mit Nd. Nr. 3 in Zartblau anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 22 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 3,5 noch 2 R glatt re in Zartblau, anschließend im Blumenmuster weiterarb., dabei zuerst die 13. – 24. R 1x str., dann die 1. – 24. R fortl. ausführen, damit das Muster am Armausschnitt und der Ärmelkugel übereinstimmt. Beids. für die Schrägun-gen in der 15. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 11x je 1 M betont zun. = 77 (81) M. Die zugenom-menen M beids. folgerichtig in das Blumenmuster einfügen. Nach 42 cm = 160 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 5x je 1 M, in jeder 4. R 6x je 1 M und wieder in jeder 2. R 5x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 21 (25) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 in Zartblau aus dem Halsausschnitttrand 89 (95) M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 3 cm = 9 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 in Zartblau aus den senkrechten Vorderteilrändern einschließlich der Blendenschmalseiten je 131 M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R wie am Halsausschnitt beginnen. In der 3. Blenden-R [= Rück-R] über dem re Vorderteil ab Hals-ausschnitt bis zum Anschlag 8 Knopflöcher einstr. Dafür ab oberem Rand 4 M str., ★ 2 M abk., 15 M str., ab ★ 6x wdh., dann noch 2 M abk. und 6 M str. In der folg. Hin-R wieder je 2 M dazu anschlagen. Dann Rippen folgerichtig weiterarb. In je 3 cm = 9 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 4 M re verschränkt zus.-str.
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 Noppe: in der Hin-R aus 1 M 4 M herausstr. [= 1 M re, 1 M re verschränkt, 1 M re, 1 M re verschränkt], in der Rück-R die 4 M re str.



www.lana-grossa.de

PULLI · INIZIO PELO & SILKHAIR

Modell 12 – Filati Journal 62

PULLI • INIZIO PELO & SILKHAIR

Modell 12 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Inizio Pelo“ (40 % (Baby) Alpaka, 30 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyamid, 9 % Modal, 6 % Baumwolle, LL = ca. 185 m/50 g): ca. **200 (250) g** Blauviolett/Erika (**Fb. 4**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaier“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): je ca. **50 g** Erdbeerrot (**Fb. 147**) und Magnolie (**Fb. 75**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 120 cm lang.

Hinweis: Inizio Pelo immer mit einfachem, Silkhaier stets mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Maschenproben: 15 M und 20,5 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 und einfachem Faden Inizio Pelo = 10 x 10 cm; 15 M und 25 R glatt re und glatt li mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden Silkhaier = 10 x 10 cm.

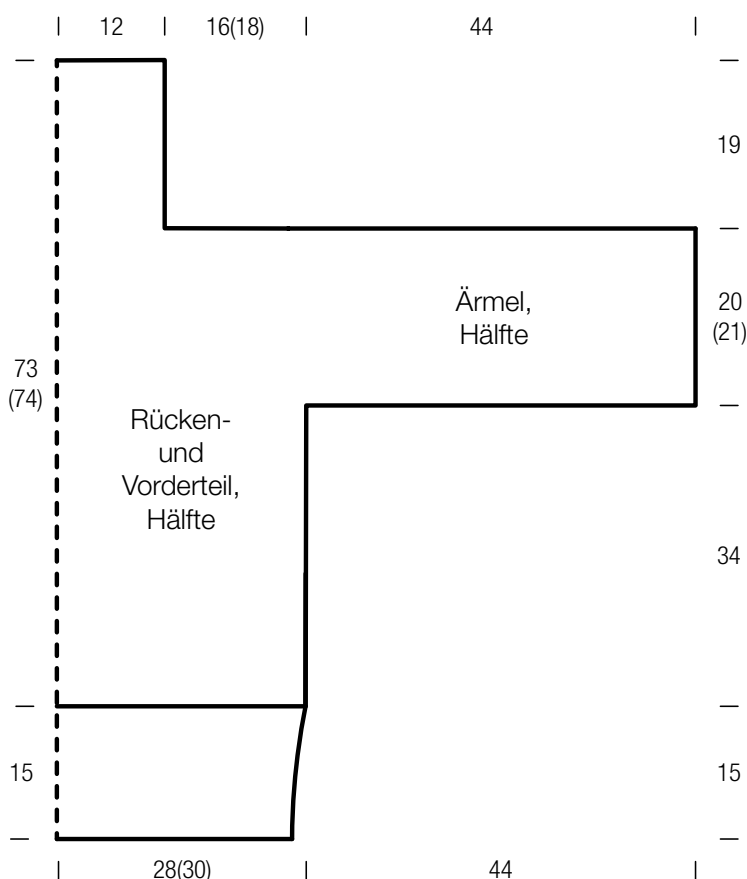
Hinweis: Den Pulli in 2 Teilen stricken!

Rückenteil mit Ärmeln: 86 (94) M mit Nd. Nr. 4,5 und einfachem Faden Inizio Pelo anschlagen. Für den hohen Bund 15 cm = 40 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 0 (2) M abn. = 86 (92) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb. Nach 34 cm = 70 R ab Bundende beids. für die Ärmel je 66 M mit doppeltem Faden Silkhaier in Magnolie dazu anschlagen = 218 (224) M. Nun mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 5,5 über alle M 20 (21) cm = 50 (52) R wie folgt str.: mit doppeltem Faden Silkhaier in Magnolie je 6 R glatt li und glatt re, mit doppeltem Faden Silkhaier in Erdbeerrot je 2 R glatt li und glatt re, 4 R glatt li, 6 R glatt re, je 2 R glatt li und glatt re, dann mit einfachem Faden Inizio Pelo 2 R glatt li, mit doppeltem Faden Silkhaier in Magnolie 2 R glatt re, mit

einfachem Faden Inizio Pelo 2 R glatt re, mit doppeltem Faden Silkhaier in Erdbeerrot 2 R glatt re und mit einfachem Faden Inizio Pelo 12 (14) R glatt re. Somit ist die Schulterhöhe erreicht. Nun beids. für die Ärmel und Schultern je 90 (93) M abk. Dann über die mittl. 38 M für den Kragen mit doppeltem Faden Silkhaier in Magnolie 6 R glatt li und 6 R glatt re str., mit einfachem Faden Inizio Pelo 2 R glatt li, je 2 R glatt re mit doppeltem Faden Silkhaier in Erdbeerrot und einfachem Faden Inizio Pelo, mit doppeltem Faden Silkhaier in Magnolie 2 R glatt li und in Erdbeerrot 4 R glatt re str. Es sind nun 8 cm Kragen gestrickt. Anschließend nur noch 11 cm = 26 R glatt re mit einfachem Faden Inizio Pelo str. Dann die M locker abk.

Vorderteil mit Ärmeln: Wie das Rückenteil mit Ärmeln str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen.





www.lana-grossa.de

KURZ-CARDIGAN · NUVOLETTA

Modell 13 – Filati Journal 62

KURZ-CARDIGAN · NUVOLETTA

Modell 13 – Filati Journal 62



Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **150 (200) g** Pastellblau (**Fb. 22**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3; 5 farblich passende Knöpfe, ø 16 mm.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Hebe-M-Blende A [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift A über 7 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M rechts zeigen noch 2 Rippen-M. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Hebe-M-Blende B [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift B über 7 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M links zeigen noch 2 Rippen-M. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte, Halsausschnitt, Ärmelkugel]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Häkelbogenrand [Taschen, Kragen]: Die M nicht wie üblich abk., sondern ★ 3 M von der li Stricknd. mit der Häkelnd. zus. mit 1 U abmaschen. Dafür mit der Häkelnd. in die 3 M von re nach li einstecken und 1 U durchholen. Dann 3 Luftm häkeln. Ab ★ fortl. wdh. Am R-Ende mit 3 M zus. abmaschen enden.

Maschenprobe: 17 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

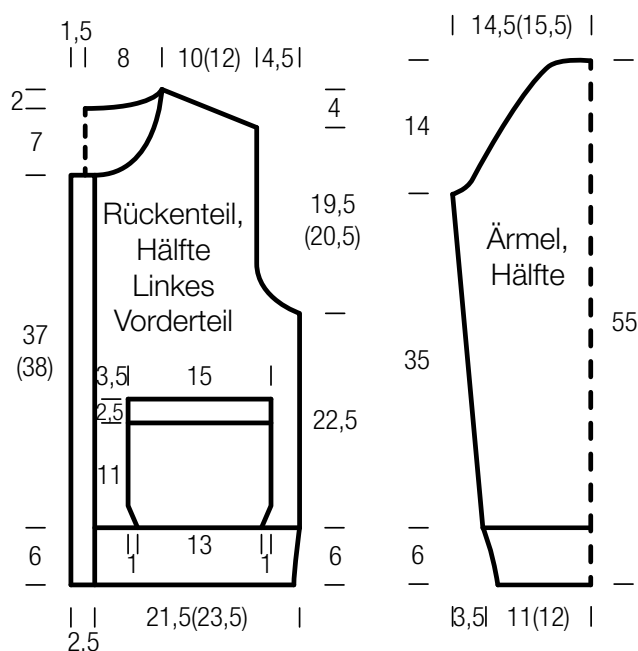
Rückenteil: 79 (85) M mit Nd. Nr. 4 locker anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiter-

arb. Nach 22,5 cm = 54 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 1 M betont abn. = 63 (69) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 19,5 (20,5) cm = 46 (50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 4 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 M und 2x je 3 M (4x je 4 M) abk. **Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegen- gleich beenden.

Linkes Vorderteil: 45 (48) M mit Nd. Nr. 4 locker anschlagen. Für Bund und Verschlussblende in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 7 M Hebe-M-Blende A [= Verschluss- blende], 37 (40) M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen und mit 1 M li (1 M re) enden, Rand-M. Nach 6 cm = 15 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 weiterarb., dabei über den Rippen-M glatt re str., die Verschlussblende wie bisher fortsetzen. Den Armaus- schnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil aus- führen = 37 (40) M. In 14,5 (15,5) cm = 34 (38) R Armaus- schnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 9 M abk., dann in jeder 2. R noch 10x je 1 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrä- gen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 5 Knopflöchern in der Verschlussblende str. Das 1. Knopfloch nach 6 cm ab Anschlag einstr. Dafür nach der 4. M ab re Rand 1 U aufnehmen und die 2 folg. M re zus.-str. Die übrigen 4 Knopflöcher im Abstand von je 8,5 (9) cm genauso einstr.

Tasche [2x str.]: 23 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Glatt re str. Beids. für die Form in der 3. und 5. R ab Anschlag je 1 M betont zun. = 27 M. Nach 11 cm = 26 R ab Anschlag für die



KURZ-CARDIGAN · NUVOLETTA

Modell 13 – Filati Journal 62



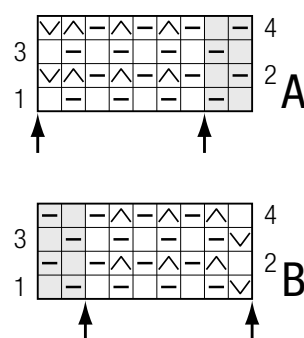
Blende mit Nd. Nr. 4 in Rippen weiterstr. In 2,5 cm Blendenhöhe die Blende mit einem Häkelbogenrand wie beschrieben beenden, siehe Abb. über den Strickschriften. Das Fadende durch die letzte Schlinge ziehen.

Ärmel: 39 (43) M mit Nd. Nr. 4 locker anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 5x je 1 M betont zun. = 51 (55) M. Nach 35 cm = 84 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 16x je 1 M betont abn. In der folg. R die restl. 15 (19) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschen lt. Schnittschema so auf die Vorderteile nähen, dass die Rand-M und der Anschlagrand nicht mehr sichtbar sind. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand einschließlich der Hälfte der Blendenschmalseiten [= Verschlussblenden] von der Außenseite her 69 M auffassen. Für den Kragen Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden [diese Seite liegt beim Umschlagen des Kragens hinterher außen]. In 7 cm Kragenhöhe den Kragen mit einem Häkelbogenrand wie beschrieben beenden. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ☐ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



www.lana-grossa.de

JACKE · BRIGITTE NO. 3
Modell 14 – Filati Journal 62

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 3“ (40 % Mohair (Superkid), 37 % Schurwolle, 23 % Polyamid, LL = ca. 100 m/25 g): ca. **375 (400 – 425) g** Hellblau (**Fb. 43**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen und Halbpattentmuster: Nach **Strickschrift A/B** str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. **In der Höhe** für die **Rippen** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wd., für das **Halbpattentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift A 1x str., dann diese 2 R stets wd. **Hinweis:** 1 M mit U zählt jeweils als 1 M!

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am **R-Ende** vor den letzten 10 M 3 M re zus.-str. **Rechtes Vorderteil:** Am **R-Anfang** nach der 10. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 12 M und 22 R Halbpattentmuster mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 75 (79 – 83) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Im Halbpattentmuster str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 35 cm = 77 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 40 (42 – 44) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 4 M (4x je 4 M und 2x je 5 M – 2x je 4 M und 4x je 5 M) abk. In der folg. R die restl. 19 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 47 (49 – 51) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Im Halbpattentmuster str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Nach 42 (43 – 44) cm = 93 (95 – 97) R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnitt-

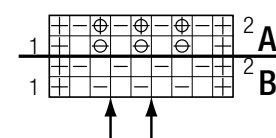
schrägung 2 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 3x je 2 M betont abn. Dazwischen die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 11 M für die rückwärtige Ausschnittblende noch 9 cm = 20 R str. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 35 (37 – 39) M mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 10 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Halbpattentmuster weiterarb. und ebenfalls mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 5x je 1 M zun. = 47 (49 – 51) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpattentmuster einfügen. Nach 37 cm = 81 R ab Bundende die M locker abk., wie sie erscheinen.

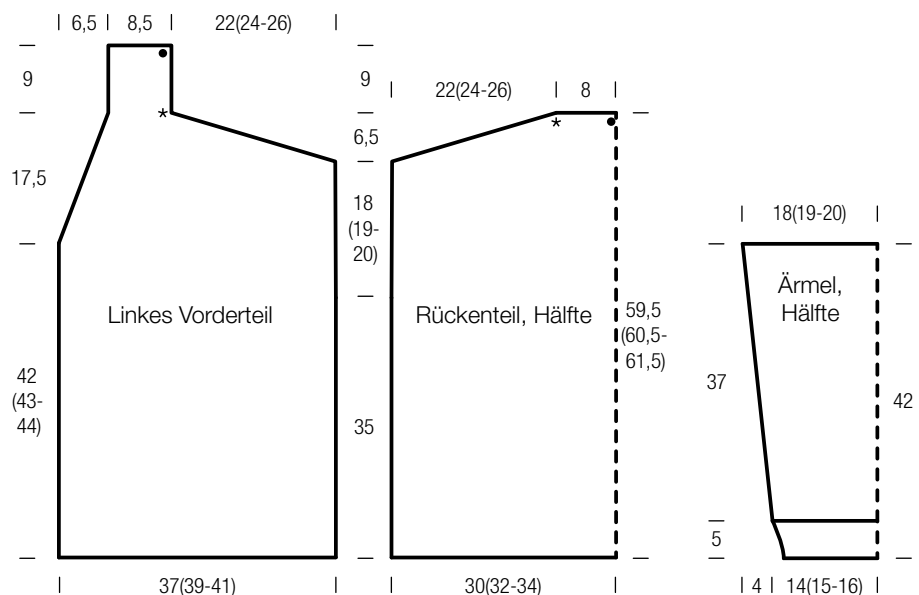
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung, auch die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte so verbinden. Den inneren Blendenrand zeichengemäß an den leicht gedehnten rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Den gesamten vorderen Jacken- und Blendenrand mit doppeltem Faden mit der Häkeln. Nr. 5 mit 1 R Kettm umhäkeln, dabei darauf achten, dass der Rand nicht gedehnt bzw. eingehalten wird. Ärmel einsetzen. Vorderteile evtl. beim Tragen lt. Modellbild nach außen umlegen.

Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.





www.lana-grossa.de

PULLUNDER · NUVOLETTA & DIAMANTE

Modell 15 – Filati Journal 62

PULLUNDER ·

NUVOLETTA & DIAMANTE

Modell 15 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **150 (200) g Rosa (Fb. 4)** und Lana Grossa-Qualität „Diamante“ (100 % Polyester, LL = ca. 195 m/25 g): ca. **75 (100) g Rosa (Fb. 2)**; Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Zopf-Ajourmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U re. In der Breite die R nach der Rand-M mit 0 (9) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 17 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 0 (9) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. In der Höhe die 1. – 18. R 1x str., dann diese 18 R stets wdh.

Hinweis: Bei allen Abnahmen darauf achten, dass sich zusammengestrickte M und U ausgleichen!

Maschenprobe: 21 M und 23,5 R Zopf-Ajourmuster mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

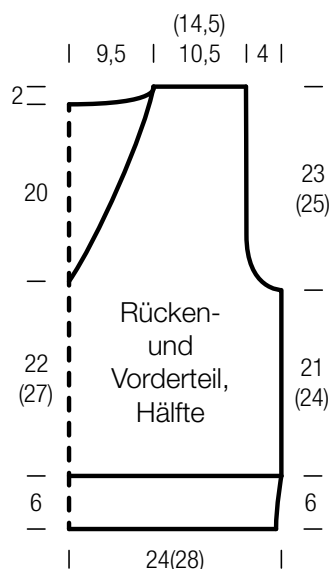
Rückenteil: 104 (122) M mit Nd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Zopf-Ajourmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 6x str. Nach 21 (24) cm = 50 (56) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 1x 1 M abk. = 86 (104) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 21 (23) cm = 48 (54) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 23 (32) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 22 (27) cm = 52 (64) R ab Bundende die 2 mittl. M li zus.-str. und abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 14x je 1 M und in jeder 4. R 5x je 1 M abk. Die restl. 23 (32) Schulter-M in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

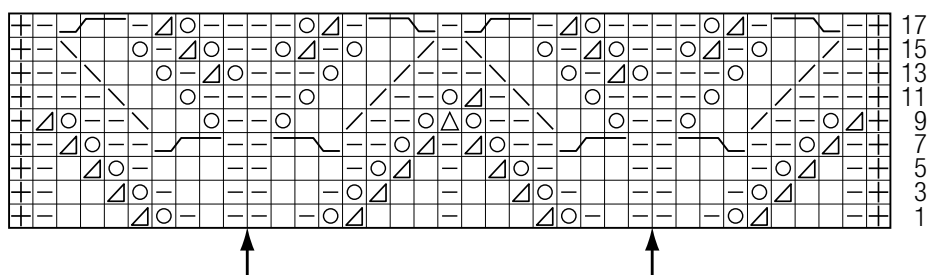
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 142 M mit doppeltem Faden auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 1 Rechts-M liegt. Für die Spitze in der 1. Rd 3 M überzogen zus.-str. Dafür die Mittel-M mit der M davor wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen. Diese Abnahmen in jeder folg. Rd wdh. In 3,5 cm Blendenhöhe [nicht in der Spitze gemessen] die M abk., wie sie erscheinen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus den Armausschnittträndern je 114 (122) M mit doppeltem Faden auffassen. Für die Blenden Rippen in Rd str. In je 3,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

PULLUNDER . NUVOLETTA & DIAMANTE

Modell 15 – Filati Journal 62



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U, in den Rück-R re str.
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▧ = 2 M li zus.-str.
- ▨ = 3 M li zus.-str.
- ▩ = 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
- = 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



www.lana-grossa.de

PULLOVER · BRIGITTE NO. 3

Modell 16 – Filati Journal 62

PULLOVER · BRIGITTE NO. 3

Modell 16 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 3“ (40 % Mohair (Superkid), 37 % Schurwolle, 23 % Polyamid, LL = ca. 100 m/25 g): je ca. **125 (150 – 175) g** Lila (**Fb. 6**), ca. **125 g** Lachs (**Fb. 3**), je ca. **75 (100 – 100) g** Pink (**Fb. 28**) und Zartrosa (**Fb. 8**) und ca. **50 g** Burgund (**Fb. 45**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Hinweis: Alles in der jeweiligen Farbe mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Versetztes Rippen-Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann die 5. – 16. R stets wdh.

Farbfolge: 4 R Pink, ★ 12 R Lachs, 3 R Pink, 3 R Zartrosa, 6 R Burgund, 12 R Lila, 3 R Pink, 3 R Burgund, 6 R Pink, 12 R Lachs, 6 R Lila, 12 R Zartrosa, 3 R Pink, 3 R Lila, die Farbfolge ab ★ [= 84 R] wdh. **Hinweis:** Die Farben immer so ansetzen, dass fortl. 1 Hin- und 1 Rück-R im Wechsel gestrickt wird!

Maschenprobe: 16,5 M und 23 R versetztes Rippen-Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 (82 – 90) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden in Lila anschlagen. Für den Bund 7 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 10 M verschränkt aus dem

Querfaden zun. = 84 (92 – 100) M. Dann mit Nd. Nr. 6 und jeweils doppeltem Faden im versetzten Rippen-Hebemaschenmuster in der Farbfolge weiterarb. Nach 34 cm = 78 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 50 (52 – 56) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 8 (10 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 (9 – 11) M abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

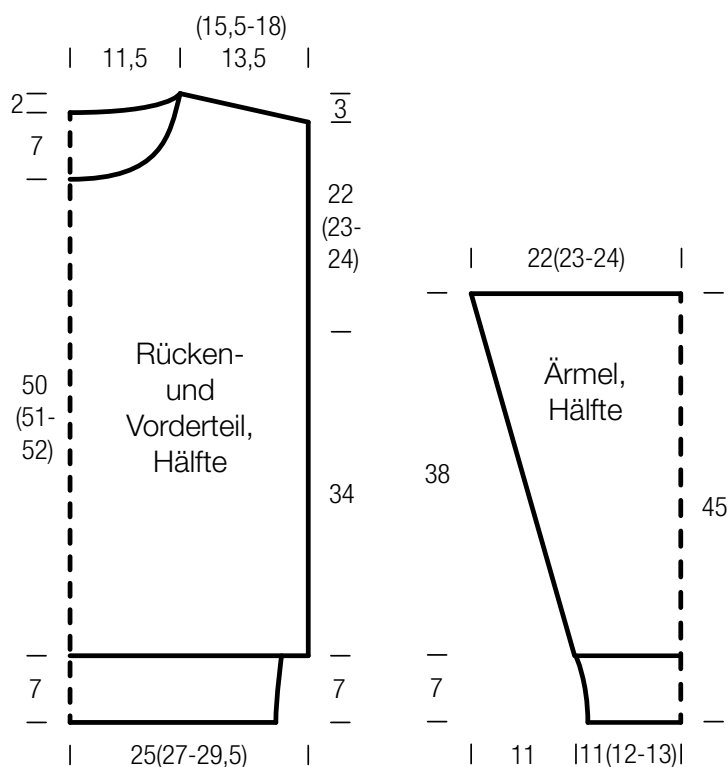
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 16 (17 – 18) cm = 36 (38 – 42) R Armausschnitthöhe die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 34 (38 – 42) M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden in Lila anschlagen. Für den Bund 7 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 36 (40 – 44) M. Dann mit Nd. Nr. 6 und jeweils doppeltem Faden im versetzten Rippen-Hebemaschenmuster in der Farbfolge weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R 3x je 1 M und in jeder 4. R noch 14x je 1 M zun. = 72 (76 – 80) M. Die zugenommenen M beidseitig folgerichtig im versetzten Rippen-Hebemaschenmuster ergänzen. Nach 38 cm = 88 R ab Bundende alle M auf einmal locker abk., wie sie erscheinen.

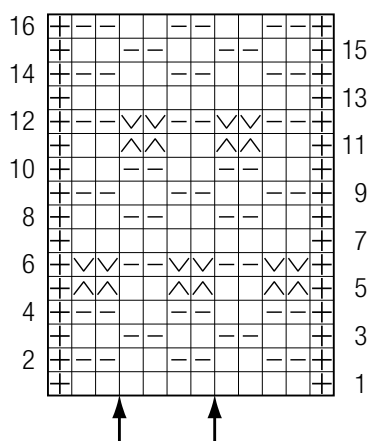
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 und doppeltem Faden in Lila aus dem Halsausschnitttrand 80 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · BRIGITTE NO. 3

Modell 16 – Filati Journal 62



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lana-grossa.de

PULLI .
LALA BERLIN LOVELY COTTON
Modell 17 – Filati Journal 62

PULLI •

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 17 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **450 (500) g** Natur (**Fb. 7**), ca. **150 (200) g** Gelb (**Fb. 15**) und ca. **50 g** Lachs (**Fb. 26**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Kettenrand: In den Hin-R die 1. M wie zum Linksstr. abh., die letzte M li str. In den Rück-R die 1. M wie zum Rechtsstr. abh., die letzte M re str. Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit zun.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

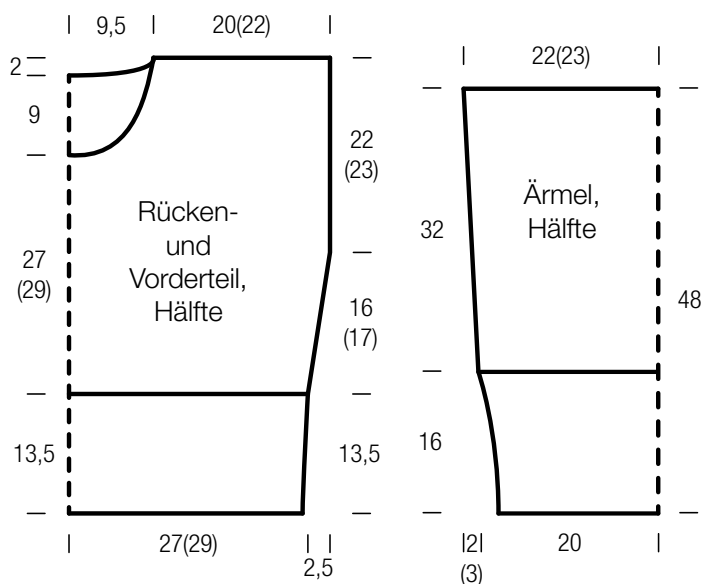
Maschenprobe: 13 M und 19 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 72 (78) M mit Nd. Nr. 6 in Gelb anschlagen. Für den Bund 13,5 cm = 31 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re (1 M li) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re (1 M li) enden. Dann mit Nd. Nr. 8 in Natur glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 2x je 1 M betont zun. = 78 (84) M. Nach 16 (17) cm = 30 (32) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 4 M abk. In 2 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 27 (30) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11 (12) cm = 20 (22) R Armausschnitthöhe die mittl. 6 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 7x je 1 M betont abn. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 54 M mit Nd. Nr. 6 in Gelb anschlagen. Für den Bund 16 cm = 37 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 8 in Natur glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15. (13.) R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 16. (14.) R noch 2(3)x je 1 M betont zun. = 60 (62) M. Nach 32 cm = 62 R ab Bundende alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 6 in Natur aus dem Halsausschnitttrand 68 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 4 cm = 10 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Die Seiten-, Ärmel-, und Schulternähte jeweils mit 1 R Kettm in Lachs behäkeln, dabei darauf achten, dass sich die Ränder weder zus.-ziehen noch ausdehnen.





www.lana-grossa.de

RAGLANJACKE · SILKHAIR

Modell 18 – Filati Journal 62

RAGLANJACKE · SILKHAIR

Modell 18 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **200 (225 – 250) g** Perlbeige (**Fb. 123**) und je ca. **25 (50 – 50) g** Kirschrot (**Fb. 8**) und Enzianblau (**Fb. 133**) und ca. **25 g** Pastelflieder (**Fb. 150**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang; 5 Perlmutterknöpfe in Natur, ø 15 mm.

Hinweis: Alle Teile mit doppeltem Faden stricken, und zwar jeweils in der entsprechenden Farbe!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen [Raglanschrägungen]: Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. **Bei Abnahme von 2 M:** Am R-Anfang nach der 2. M 3 M re zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 2 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen].

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 20 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 115 (123 – 131) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden in Perlbeige anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 29 cm = 70 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 9x [2x je 1 M und 1x 2 M] und 0(4–8)x je 1 M betont abn. In 23 (26,5 – 30) cm = 56 (64 – 72) R Raglanhöhe die restl. 37 M für den geraden Halsauschnitt abketten.

Linkes Vorderteil: 55 (59 – 63) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden in Perlbeige anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 29 cm = 70 R ab Bundende am re Rand für den Armausschnitt 3 M abk., dann für die Raglanschrägung in jeder 2. R 9x [2x je 1 M und 1x 2 M] und 0(4–8)x je 1 M betont abn. Bereits in 18 (21,5 – 25) cm = 44 (52 – 60) R Raglanhöhe am li Rand für den Halsauschnitt 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Nach der letzten Raglanabnahme die restl. 5 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

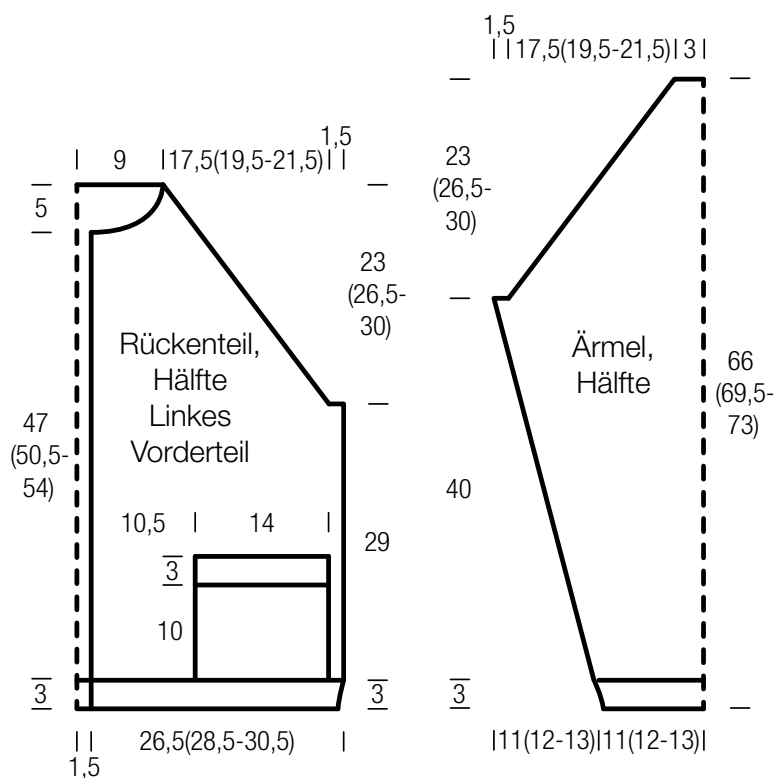
Ärmel: 47 (51 – 55) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden in Kirschrot anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re in Perlbeige weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 4. R 21(19–19)x je 1 M und in jeder 2. R noch 0(4–6)x je 1 M betont zun. = 91 (99 – 107) M. Nach 40 cm = 96 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann die Abnahmen beids. für die Raglanschrägungen wie am Rückenteil ausführen. In 23 (26,5 – 30) cm = 56 (64 – 72) R Raglanhöhe die restl. 13 M für den geraden Halsauschnitt abk.

Tasche [2x str.]: 29 M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden in Kirschrot anschlagen. Glatt re str. Nach 10 cm = 24 R ab Anschlag für die Blende mit Nd. Nr. 4 in Rippen weiterstr. In 3 cm = 9 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema so auf die Vorderteile nähen, dass die Anschlag- und Seitenränder nicht mehr sichtbar sind. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden in Pastelflieder aus dem Halsauschnitttrand 91 M auffassen. Für den Kragen Rippen in R str. In 8 cm = Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Mit der Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden in Enzianblau aus den senkrechten Vorderteilrändern je 105 (113 – 121) M [ohne Kragenschmalseiten] auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei jeweils mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der 4. Blenden-R über dem re Vorderteil gleichmäßig verteilt 5 Knopflöcher einstr. Dafür ab unterem Rand 10 M str., 1 U auf die Nd. nehmen und die folg. 2 M re zus.-str., ★ 20 (22 – 24) M str., 1 U auf die Nd. nehmen und die folg. 2 M re zus.-str., ab ★ 3x wdh., 5 M str. In je 3 cm = 9 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Knöpfe annähen.

RAGLANJACKE · SILKHAIR

Modell 18 – Filati Journal 62





www.lana-grossa.de



PULLI · ALPACA MODA & BABY LIGHT

Modell 19 – Filati Journal 62

PULLI · ALPACA MODA & BABY LIGHT



Modell 19 – Filati Journal 62

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Moda“ (74 % (Baby) Alpaka, 13 % Schurwolle (Merino), 13 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Beige (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „Baby Light“ (62 % (Baby) Alpaka, 23 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyamid, LL = ca. 180 m/50 g): ca. **100 (100 – 150) g** Cognac (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 50 cm lang.

Hinweis: Alpaca Moda stets mit einfachem Faden, Baby Light stets mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

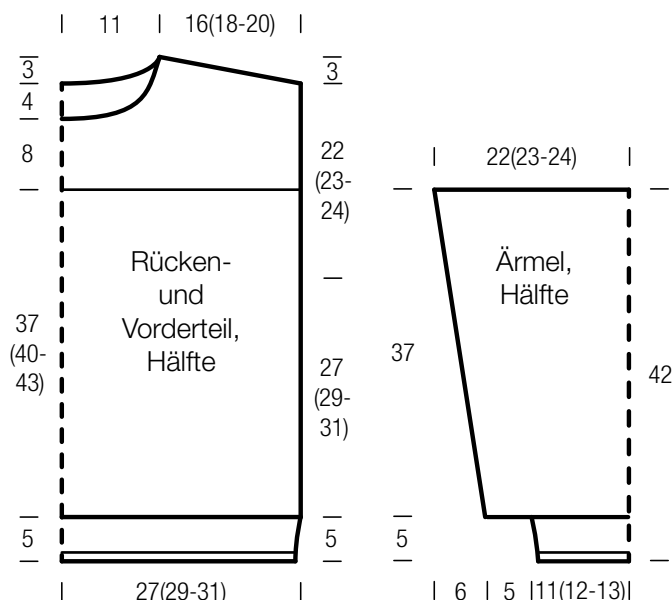
Maschenprobe: 13 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 und einfachem Faden Alpaca Moda bzw. doppeltem Faden Baby Light gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 72 (78 – 84) M mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden Baby Light anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. **Bereits ab der 2. R mit einfachem Faden Alpaca Moda** weiterarb. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterstr. Nach 27 (29 – 31) cm = 54 (58 – 62) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 10 (11 – 12) cm = 20 (22 – 24) R Armausschnitthöhe wieder mit doppeltem Faden Baby Light fortfahren. Nach 12 cm = 24 R ab Farbwechsel beids. für die Schulterschrägungen 8 (9 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 (8 – 9) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 8 cm = 16 R Passenhöhe** ab Farbwechsel die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 32 (34 – 36) M mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden Baby Light anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. **Bereits ab der 2. R mit einfachem Faden Alpaca Moda** weiterarb. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 12 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 44 (46 – 48) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterstr. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M zun. = 60 (62 – 64) M. Nach 37 cm = 74 R ab Bundende alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5,5 und einfachem Faden Alpaca Moda aus dem Halsausschnitttrand 74 M auffassen. Für die Blende 1 Rd li M, dann Rippen in Rd str. In 2,5 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de

CARDIGAN · LALA BERLIN FURRY

Modell 20 – Filati Journal 62

CARDIGAN · LALA BERLIN FURRY

Modell 20 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **350 (400) g** Rohweiß (**Fb. 1**) und ca. **50 g** Pastellgrün (**Fb. 23**); Stricknadeln Nr. 8 und 9; 5 Perlmutterknöpfe in Natur, ø 22 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Verschlussränder mit Knötchenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str., am R-Ende die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Den Patentrand jeweils am Verschlussrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach den 2 Patent-M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den 2 Patent-M 3 M re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenproben: 8,5 M und 14 R glatt re mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 9,5 M und 16,5 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 9 gestrickt = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 47 (51) M mit Nd. Nr. 8 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 7 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 9 glatt re weiterarb. Nach 24 (26) cm = 34 (36) R ab Bundende beids. den

Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (23) cm = 30 (32) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (4) abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 3 M (1x 4 M und 3x je 3 M) abk. In der folg. R die restl. 17 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 26 (28) M mit Nd. Nr. 8 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 7 cm = 11 R in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 2 M Patentrand, 23 (25) M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen, am R-Ende mit 1 M li enden, Rand-M. Dann mit Nd. Nr. 9 weiterarb., dabei über den Rippen-M glatt re weiterstr., alle Rand-M wie bisher fortsetzen. Die Markierung für den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil anbringen. Bereits nach 28 (32) cm = 40 (44) R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 4x je 2 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen, dabei bei der letzten Abnahme die 2 Patentrand-M re zus.-str. Damit sind alle M aufgebraucht.

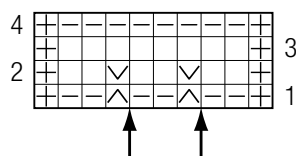
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 5 Knopflochern str. Für das 1. Knopfloch in der 4. R ab Anschlag nach den 2 Patentrand-M 1 U aufnehmen und die folg. 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Die übrigen 4 Knopflocher 2x im Wechsel in 10. und 12. R (in jeder 12. R) genauso einstr.

Tasche [2x str.]: Von oben nach unten in Pfeilrichtung str. Dafür 17 M mit Nd. Nr. 8 in Pastellgrün anschlagen. Für den Bund 4 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 9 glatt re weiterarb. Nach 11 cm = 15 R ab Bundende die M in folg. Rück-R locker li abk.

Ärmel: 22 (24) M mit Nd. Nr. 8 in Pastellgrün anschlagen. Für den Bund 9 cm = 14 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 9 in Rohweiß im Strukturmuster weiterarb., dabei in 1. Rück-R für einen exakten Farbübergang nur li M str. und gleichzeitig in dieser R gleichmäßig verteilt 21 (22) M verschränkt aus dem Querschnitt zun., also nach jeder M 1 M = 43 (46) M. Nach 36 cm = 60 R ab Bundende alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschen lt. Schnittschema jeweils mit dem Bund nach oben im Steppstich auf die Vorderteile nähen, sodass die Rand-M und der Abkettrand zu sehen sind. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

Modell 20 – Filati Journal 62



$\boxplus$ = Rand-M im Knötchenrand

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



www.lana-grossa.de



PULLI · ALPACA MODA

Modell 21 – Filati Journal 62

PULLI • ALPACA MODA

Modell 21 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Moda“ (74 % (Baby) Alpaka, 13 % Schurwolle (Merino), 13 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): je ca. **150 (200 – 250) g** Hellgrau (**Fb. 4**) und Eisblau (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang, 1 Zopf-nadel.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str., auch alle Rand-M!

Zopf: Über 12 M nach Strickschrift zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In allen Rück-R li M str. In der 7. und 21. R die Verkreuzung wie gezeichnet und beschrieben ausführen, siehe Zeichenerklärung. In der Höhe die 1. – 22. R 1x str., dann die 9. – 22. R stets wdh.

Farbflächen: Jeweils in Zopfmitte in Intarsientechnik str. Dabei für jede Farbfläche ein gesondertes Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

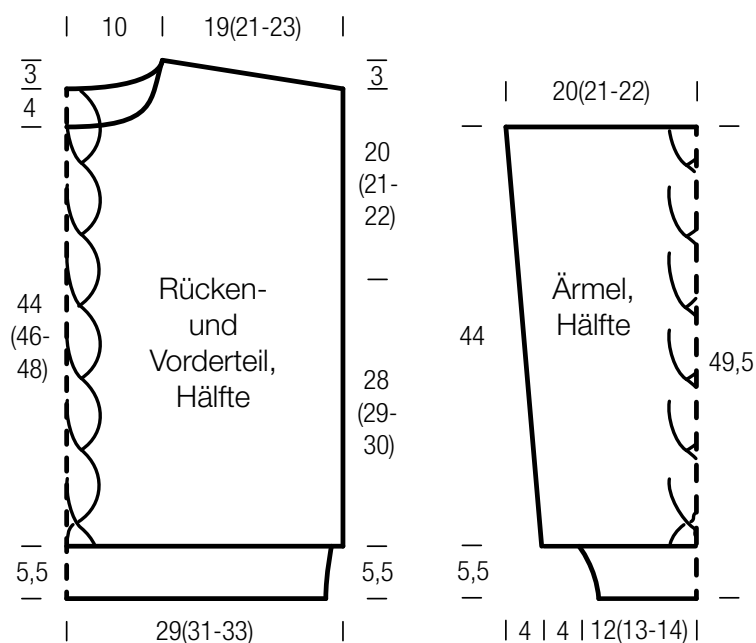
Maschenprobe: 13 M und 20 R glatt li mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Je 34 (37 – 40) M mit Nd. Nr. 4,5 in Hellgrau, dann in Eisblau anschlagen = 68 (74 – 80) M. Für den Bund 5,5 cm = 12 R Rippen str., dabei beim Farbwechsel in Intarsientechnik arb. [die im Str. re Hälfte ist nun eisblau, die li Hälfte hellgrau]. In der letzten Bund-R über jeder Hälfte gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. [= insgesamt 12 M zun.] = 80 (86 – 92) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 33 (36 – 39) M glatt li, 12 M Zopf, 33 (36 – 39) M glatt li, Rand-M. Nach 28 (29 – 30) cm = 56 (58 – 60) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 40 (42 – 44) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 8 (9 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10 – 11) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk., dabei über dem Zopf je 2 M re zus.-str. und die 5. und 6. Zopf-M schon in der 2. Fb. abk. Nun beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

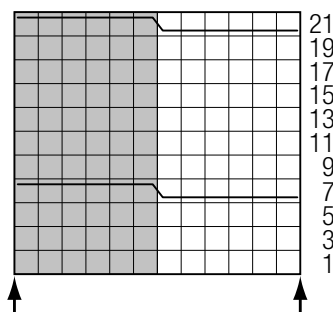
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 16 (17 – 18) cm = 32 (34 – 36) R Armausschnitthöhe die mittl. 16 M abk., dabei über dem Zopf wie am Rückenteil arb. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: Je 16 (17 – 18) M mit Nd. Nr. 4,5 in Hellgrau, dann in Eisblau anschlagen = 32 (34 – 36) M. Für den Bund 5,5 cm = 12 R Rippen str., dabei beim Farbwechsel in Intarsientechnik arb. [die im Str. re Hälfte ist nun eisblau, die li Hälfte hellgrau]. In der letzten Bund-R über jeder Hälfte gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. [= insgesamt 16 M zun.] = 48 (50 – 52) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 17 (18 – 19) M glatt li, 12 M Zopf, 17 (18 – 19) M glatt li, Rand-M. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 16. R noch 4x je 1 M zun. = 58 (60 – 62) M. Nach 44 cm = 88 R ab Bundende alle M auf einmal locker abk., dabei über dem Zopf wie am Rückenteil arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 74 M auffassen, dabei je 17 M über dem rückwärtigen Rand in der entsprechenden Fb. und je 20 M über dem vorderen Rand in der entsprechenden Fb. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei beim Farbwechsel jeweils in Intarsientechnik arb. In 3 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen und beim Farbwechsel jeweils die letzte M schon in der folg. Fb. abk. Ärmel einsetzen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re



= 12 M nach li verkreuzen: 6 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 6 M re str., dann die 6 M der Hilfsnd. mit der 2. Fb. [= grau unterlegt] re str.



www.lana-grossa.de

PULLI .
LANDLUST ALPAKA MERINO 100
Modell 22 – Filati Journal 62

PULLI •

LANDLUST ALPAKA MERINO 100

Modell 22 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch einen Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle vier Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Alpaka Merino 100“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **550 (600 – 650 – 700) g** Hellbeige (**Fb. 302**) und ca. **100 (100 – 150 – 150) g** Rot (**Fb. 319**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. **In der Höhe** für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Halbpentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen. **Hinweis:** Je 3 M an R-Anfang und -Ende fest stricken.

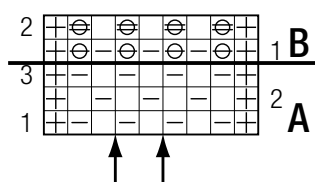
Maschenprobe: 18 M und 34 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 87 (95 – 101 – 109) M mit Nd. Nr. 4,5 in Rot anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in Hellbeige im Halbpentmuster weiterstr. Nach 36 cm = 122 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. = 63 (71 – 77 – 85) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22 – 23) cm = 68 (72 – 74 – 78) R Armausschnittthöhe alle M locker abk., wie sie erscheinen. Die mittl. 25 M gelten für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 19 (23 – 26 – 30) M für die Schultern.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11 (12 – 13 – 14) cm = 38 (42 – 44 – 48) R Armausschnittthöhe die mittl. 5 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 8x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Armausschnittthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 45 (49 – 53 – 57) M mit Nd. Nr. 4,5 in Rot anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in Hellbeige im Halbpentmuster weiterstr. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 14. R 4x je 1 M und in jeder 12. R noch 4x je 1 M zun. = 63 (67 – 71 – 75) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Halbpentmuster ergänzen. Nach 37 cm = 126 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 1 M abk., 20x je 1 M betont abn., 1x 1 M und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 11 (15 – 19 – 23) M auf einmal abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 in Hellbeige aus dem Halsausschnitttrand 78 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass – wenn möglich – re über re und li über li M gestr. werden. In 3 cm = 7 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = M und U li zus.-str.



www.lana-grossa.de

PULLI • ECOPUNO

Modell 23 – Filati Journal 62

Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **200 (250 – 300) g** Ecu (**Fb. 46**), ca. **150 (200 – 200) g** Pfirsich (**Fb. 7**) und ca. **50 g** Hellgelb (**Fb. 52**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen in R: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

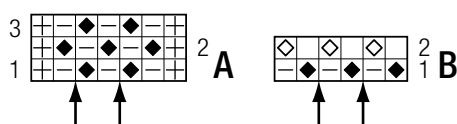
Rippen in Rd: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. Rd 1x str., dann diese 2 Rd stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstricken.

Strickschrift A und B



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt
- = 1 M li verschränkt

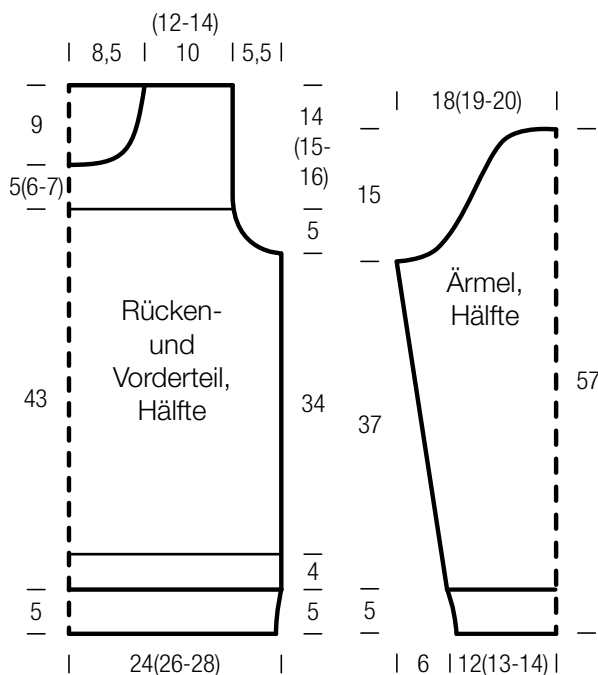
Maschenprobe: 24,5 M und 34 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 119 (129 – 139) M in Ecu anschlagen. Für den Bund 5 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann glatt re weiterstr. Nach 4 cm = 14 R ab Bundende in Pfirsich weiterarb. Nach 34 cm = 116 R ab Farbwechsel beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 9x je 1 M betont abn. = 91 (101 – 111) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 5 cm = 18 R Armausschnitthöhe wieder zu Ecu wechseln. Nach 14 (15 – 16) cm = 48 (52 – 54) R ab 2. Farbwechsel alle M locker abk. Die mittl. 41 M gelten für den geraden Halsausschnitt-rand und beids. je 25 (30 – 35) M für die Schultern.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits nach 5 (6 – 7) cm = 18 (22 – 24) R ab 2. Farbwechsel** die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 6x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 61 (65 – 71) M in Ecu anschlagen. Für den Bund 5 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 14x je 1 M betont zun. = 91 (95 – 101) M. Nach 37 cm = 126 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk., 23x je 1 M betont abn. und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 31 (35 – 41) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. in Hellgelb aus dem Halsausschnitt-rand 104 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de



JACKE · BABY LIGHT

Modell 24 – Filati Journal 62

JACKE · BABY LIGHT

Modell 24 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Baby Light“ (62 % (Baby) Alpaka, 23 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyamid, LL = ca. 180 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Zartgelb (**Fb. 18**) und je ca. **50 g** Bordeaux (**Fb. 3**) und Jeans (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang; 6 farblich passende Knöpfe in Gelb, ø 25 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen und Halbpentmuster: Nach **Strickschrift A/B** str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. **In der Höhe** für die **Rippen** die 1. – 11. R lt. Strickschrift A 1x str., danach für das **Halbpentmuster** lt. Strickschrift B die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M mustergemäß re oder li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 18 M und 30 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 109 (115 – 123) M mit Nd. Nr. 4 in Bordeaux anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach der 1. Rück-R im Wechsel je 2 R Zartgelb und Bordeaux ausführen [siehe nicht unterlegte und grau unterlegte M], dabei wird die Hin-R für einen exakten Farbübergang wie gezeichnet immer re gestr. Dann mit Nd. Nr. 5 in Zartgelb im Halbpentmuster weiterarb. Nach 30 (34 – 33) cm = 90 (102 – 100) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 60 (64 – 66) R Armausschnittthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 33 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnittthöhe die restl. 33 (36 – 40) M für die Schulter abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 51 (55 – 59) M mit Nd. Nr. 4 in Bordeaux anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach der 1. Rück-R im Wechsel je 2 R Zartgelb und Bordeaux wie am Rückenteil ausführen. Dann mit Nd. Nr. 5 in Zartgelb im Halbpentmuster weiterarb. Den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und gerade weiterstr. **In 15 (16 – 17) cm = 44 (48 – 50) R Armausschnittthöhe** am li Rand für den Halsausschnitt 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 2(3–3)x je 1 M abk. Die Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

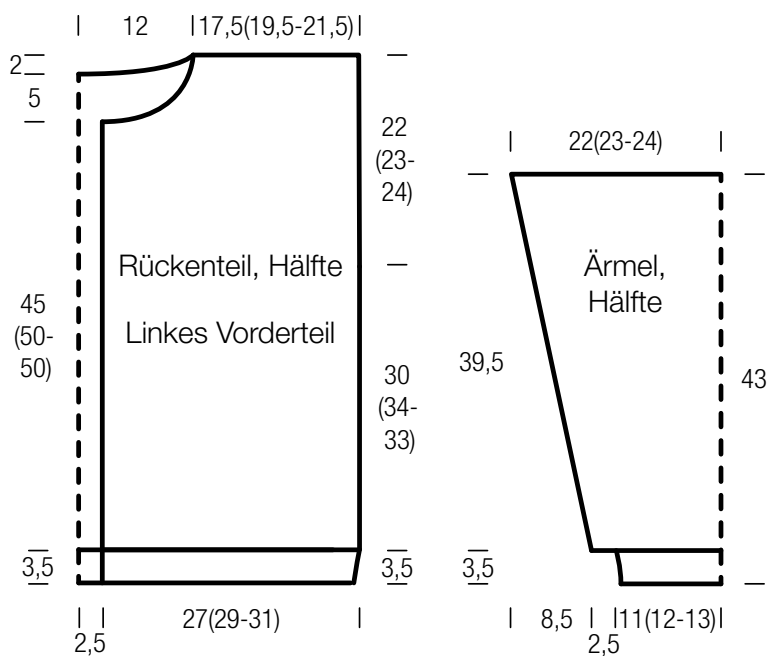
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 41 (45 – 49) M mit Nd. Nr. 4 in Bordeaux anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach der 1. Rück-R im Wechsel je 2 R Zartgelb und Bordeaux wie am Rückenteil ausführen. Dann mit Nd. Nr. 5 in Zartgelb im Halbpentmuster weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 4x je 2 M zun., also dafür aus den entsprechenden li M jeweils 1 M li, 1 M re verschränkt und 1 M li herausstr. = 49 (53 – 57) M. Nun folgerichtig im Halbpentmuster fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 8x je 1 M und in jeder 6. R noch 7x je 1 M betont zun. = 81 (85 – 89) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpentmuster einfügen. Nach 39,5 cm = 118 R ab Bundende die M locker abk., wie sie erscheinen.

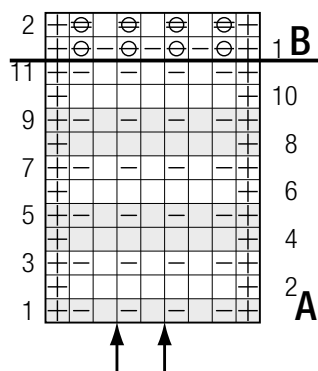
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 in Zartgelb aus den senkrechten Vorderteilrändern je 99 (109 – 109) M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann im Wechsel je 2 R in Jeans und Zartgelb ausführen. In der 5. Blenden-R [= Rück-R] über dem re Vorderteil ab Halsausschnitt bis zum Anschlag 6 Knopflöcher einstr. Dafür ab oberem Rand 3 M str., ★ 2 M abk., 15 (17 – 17) M str., ab ★ 4x wdh., dann noch 2 M abk. und 9 M str. In der folg. Hin-R wieder je 2 M dazu anschlagen. Dann Rippen folgerichtig weiterarb. In je 3,5 cm = 10 R Blendenhöhe [die letzte R ist 1 Hin-R in Jeans] die M in Jeans mustergemäß abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 in Zartgelb aus dem Halsausschnitt-rand einschließlich der Blendenschmalseiten 87 M auffassen. Die Blende wie an den Vorderteilen in Jeans und Zartgelb anstr. In 3,5 cm = 10 R Blendenhöhe [die letzte R ist 1 Hin-R in Jeans] die M in Jeans mustergemäß abk. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

JACKE · BABY LIGHT

Modell 24 – Filati Journal 62



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊙ = M und U li zus.-str.



www.lana-grossa.de

CARDIGAN ·
LALA BERLIN LOVELY COTTON
Modell 25 – Filati Journal 62

CARDIGAN ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 25 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Beige (**Fb. 27**) und ca. **50 g** Gelb (**Fb. 15**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, je 1 Rundstricknadel Nr. 6 und 8, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6; 4 Knöpfe in Beige, ø 16 mm.

Kettenrand: In den Hin-R die 1. M wie zum Linksstr. abh., die letzte M li str. In den Rück-R die 1. M wie zum Rechtsstr. abheben, die letzte M re stricken. Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Hebemaschenblende mit Rippen: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite für die **Rippen** mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., für die **Hebemaschenblende** mit den 8 M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

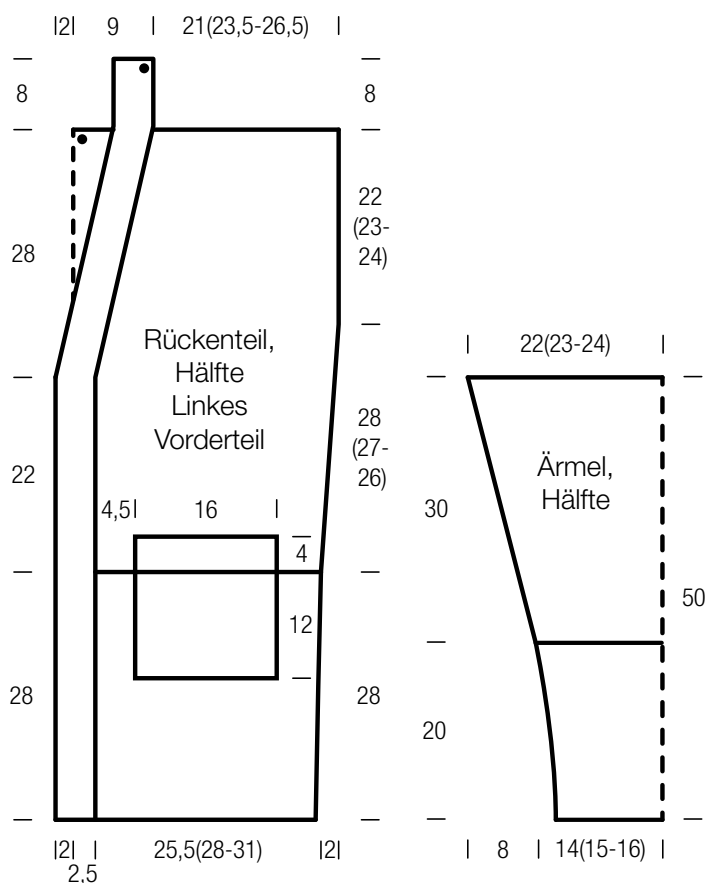
Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 11. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 11 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 13 M und 19 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 (82 – 90) M mit Nd. Nr. 6 in Beige anschlagen. Für den Bund 28 cm = 58 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 14. R noch 2x je 1 M betont zun. = 80 (88 – 96) M. Nach 28 (27 – 26) cm = 54 (52 – 50) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 42 (44 – 46) R Armaus-

schnitthöhe alle M abk., dabei gelten die mittl. 24 M für den geraden Halsausschnitttrand und je 28 (32 – 36) M beids. für die Schultern.

Linkes Vorderteil: 41 (45 – 49) M mit Nd. Nr. 6 in Beige anschlagen. Für den Bund 28 cm = 58 R in folg. Einteilung str.: Rand-M, 32 (36 – 40) M Rippen wie gezeichnet und 8 M Hebemaschenblende. Dann mit Nd. Nr. 8 weiterarb., dabei über die Rippen-M glatt re weiterstr., alle übrigen M wie bisher fortsetzen. Die Seitenschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die Markierung für den Armausschnitt am re Rand ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil anbringen. Bereits nach 22 cm = 42 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 5x je 1 M betont abn. Die Schulter-M am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Über die restl. 10 M die Blende für den rückwärtigen Ausschnitttrand noch 8 cm weiterstr. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Für die Tasche mit der Rundnd. Nr. 8 in Beige nach 16 cm = 34 R ab Anschlag aus der 8. (12. – 16.) M ab re Rand und über den folg. 19 M je 1 M durch das Gestrick auffassen = 20 M. Dann glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach 12 cm = 23 R ab Taschenbeginn für die Blende mit der Rundnd. Nr. 6 in Rippen weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M



© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



www.lana-grossa.de

PULLI • LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 26 – Filati Journal 62

PULLI •

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 26 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): je ca. **250 (300) g** Nougat (**Fb. 4**) und Weißgrün (**Fb. 22**); Stricknadeln Nr. 7 und 10, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Halbpentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Einstrickmuster: Nach Zählmuster im Halbpentmuster in Intarsientechnik einstr. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Jede Farbfläche mit einem gesonderten Knäuel str. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Das Zählmuster zeigt in der Breite zwischen den Pfeilen (in der gesamten Breite) das komplette Vorder- bzw. Rückenteil einschließlich der Rand-M. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. Am oberen Rand sind in der Mitte die Begrenzungen für den vorderen und rückwärtigen Halsausschnitt eingezeichnet. Diese gelten für Größe 42/44. Für Größe 36 bis 40 beginnen die Rundungen jeweils 4 R früher und werden genauso ausgeführt. In der Höhe die 3. – 100. (1. – 104.) R 1x str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Dann diese M folgerichtig ins Halbpentmuster einfügen.

Maschenprobe: 11 M und 20 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

Vorderteil: 61 (65) M mit Nd. Nr. 7 in Nougat anschlagen. Für den Bund 4 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 10 im Einstickmuster im Halbpentmuster ab 3. (1.) R in den entsprechenden Farben weiterarb. Nach 29,5 (31,5) cm = 59 (63) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 12,5 (13,5) cm = 25 (27) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. In 7 cm = 14 R Halsausschnitthöhe die restl. 17 (19) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Rückenteil: Gegengleich zum Vorderteil und mit flacherem Halsausschnitt str. Für das Einstickmuster die R umgekehrt ablesen, also die Hin-R von li nach re und die Rück-R entsprechend von re nach li. Für den Halsausschnitt erst in 16,5 (17,5) cm = 33 (35) R Armausschnitthöhe die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Vorderteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linker Ärmel: 27 (29) M mit Nd. Nr. 7 in Weißgrün anschlagen. Für den Bund 4 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 10 im Halbpentmuster weiterarb., dabei in 1. R gleichmäßig verteilt 5x je 2 M zun., also aus den entsprechenden li M je 3 M herausstr. [= 1 M li, 1 M re verschränkt und 1 M li] = 37 (39) M. Dann folgerichtig im Halbpentmuster fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 3x je 1 M betont zun. = 45 (47) M. Die zugenommenen M beidseitig folgerichtig im Halbpentmuster ergänzen. Nach 41 cm = 82 R ab Bundende alle M auf einmal locker abketten, wie sie erscheinen.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch in Nougat.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 7 in Weißgrün aus dem Halsausschnittsrand 64 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass – wenn möglich – re über re und li über li M gestr. werden. In 3 cm = 6 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

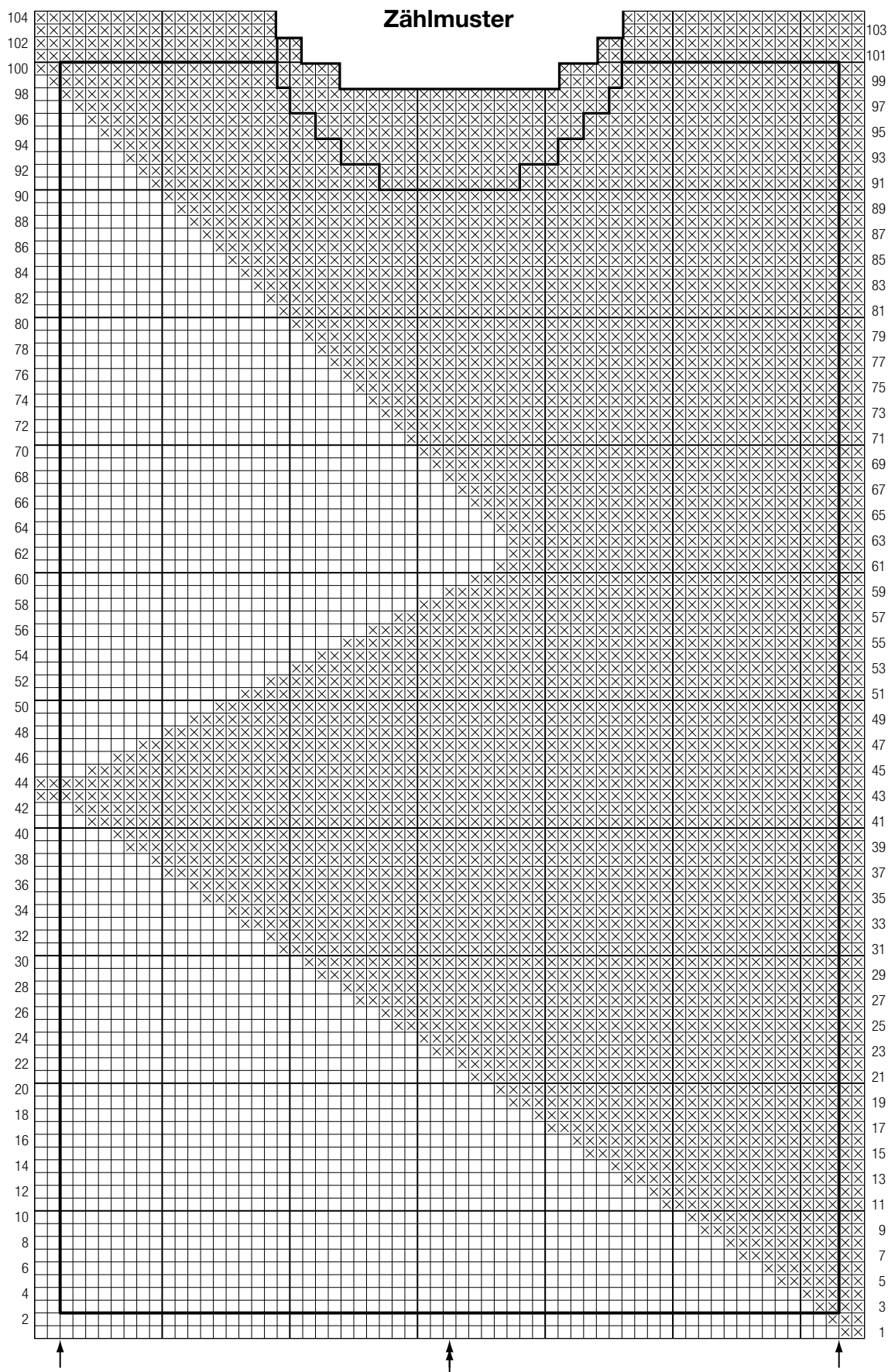


$\boxed{+}$ = Rand-M im Knötchenrand
 $\square$ = 1 M re
 $\boxed{-}$ = 1 M li
 $\bigcirc \oplus$ = 1 M mit 1 U li abh.
 $\bigcirc \ominus$ = M und U li zus.-str.

PULLI .

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 26 – Filati Journal 62



Zeichenerklärung:

- = 1 M im
Halbpatentmuster
in Nougat
- ⊗ = 1 M im
Halbpatentmuster
in Weißgrün



www.lana-grossa.de

SCHAL • COOL MERINO

Modell 27 – Filati Journal 62

SCHAL · COOL MERINO

Modell 27 – Filati Journal 62



Größe: ca. 189 x 48 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Merino“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): je ca. **150 g** Dunkelrot (**Fb. 1**), Goldgelb (**Fb. 8**) und Weiß (**Fb. 15**); 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Beide Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 17 M und 30,5 R kraus re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Knäuelansatz am besten immer am R-Ende durchführen.

Ausführung: 82 M mit der Rundhd. in Goldgelb anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str. Nach 63 cm = 192 R ab Anschlag noch je 63 cm = 192 R in Dunkelrot und Weiß arb. Dann die M locker abketten.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig vernähen.



www.lana-grossa.de

PULLI ·
LALA BERLIN LOVELY COTTON INSERTO
Modell 28 – Filati Journal 62

PULLI · LALA BERLIN LOVELY COTTON INSERTO

Modell 28 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 44

Aufgrund der üppigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton Inserto“ (50 % (Baby) Alpaka, 35 % Baumwolle, 15 % Schurwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **600 g** Hellbeige/Bordeaux/Dunkelbraun/Dunkelgrau (**Fb. 108**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 5, 80 cm lang, 2 Zopfnadeln [= Hilfsnadeln].

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen A und Zopfmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In den nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite das ganze Muster wie gezeichnet str., dabei jeweils den MS [= je 24 bzw. 28 M] zwischen den Pfeilen je 2x str. = insgesamt 125 M nach Strickschrift A bzw. 147 M nach Strickschrift B. In der Höhe für die **Rippen A** nach Strickschrift A die 1. und 2. R 6x str., dann die 3. R 1x arb., dabei M wie gezeichnet zun. = 13 R, für das **Zopfmuster** nach Strickschrift B die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wdh.

Rippen C und D: Nach Strickschrift C/D str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In den nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 bzw. 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen C** nach Strickschrift C die 1. und 2. R 6x str., dann die 3. R 1x arb., dabei M wie gezeichnet zun. = 13 R, für die **Rippen D** nach Strickschrift D die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Maschenproben: 21,5 M und 23,5 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm; 17,5 M und 21 R Rippen D mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Anschläge jeweils mit 2 Nd. Nr. 4 ausführen, damit sie nicht zu fest werden. Dann stets wie üblich in Rippen weiterstr.

Vorder- und Rückenteil: In einem Stück über die Schultern hinweg str., dabei mit dem **Vorderteil** beginnen. 125 M mit 2 Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen A in der beschriebenen Einteilung mit 1 Rundnd. Nr. 4 str., dabei in der letzten Rück-R [= 13. R] wie in 3. R gezeichnet 22 M zun. = 147 M. Dann mit der Rundnd. Nr. 5 im Zopfmuster wie beschrieben weiterarb. = 5 MS. Nach 31 cm = 72 R ab Bundende die Arbeit für den Ausschnittschlitz nach der Mittel-M teilen, siehe Doppelpfeil in der Strickschrift A/B. Zunächst die im Str. re Vorderteilhälfte fortsetzen, dabei am Teilungsrand noch 1 Rand-M zun. = 75 M. Die restl. 73 M zunächst stilllegen. Nach 4 cm = 10 R ab Teilung am äußeren Rand den Beginn des Armausschnitts markieren. In 21 cm = 50 R Schlitzhöhe die Schulterlinie markieren und für den rückwärtigen Schlitz noch 11 cm = 26 R weiterstr. Dann diese M stilllegen. Nun über die stillgelegten M gerade weiterstr., dabei am Teilungsrand aus der re Mittel-M 1 M herausstr. und 1 Rand-M zun. = 75 M. Den Armausschnittbeginn und die Schulterlinie jeweils in gleicher Höhe wie in der 1. Hälfte markieren. Dann für den rückwärtigen Schlitz ebenfalls noch 11 cm = 26 R weiterstr. Anschließend das **Rückenteil** über alle M folgerichtig fortsetzen, dabei an den Schlitzrändern 3 M wie folgt abn.: die re M der 1. Hälfte [= zuvor Mittel-M] wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 3 M [= 2 Rand-M + folg. re M] re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen = 147 M. Nach 17 cm = 40 R ab Schulterlinie beids. das Ende der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nach 41 cm = in der 96. R [= Rück-R] ab Schlitzende wieder an den gleichen Stellen der Zunahmen vom Anfang 22 M abn., dafür die je 2 Rechts-M re zus.-str. = 125 M. Dann den Bund mit der Rundnd. Nr. 4 in Rippen wie am Anfang anstr. In 5 cm = 13 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

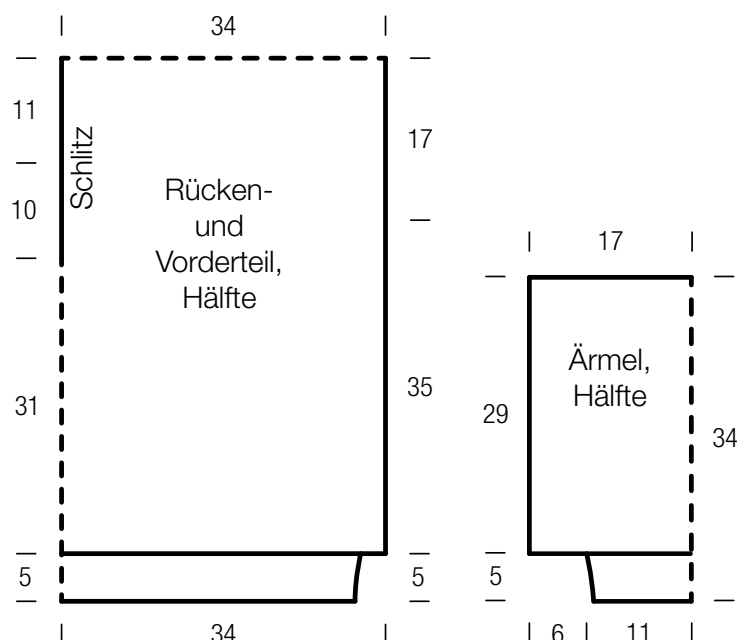
Ärmel: 42 M mit 2 Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen C in der beschriebenen Einteilung wie üblich mit Nd. Nr. 4 str., dabei in der letzten Rück-R [= 13. R] wie in 3. R gezeichnet 20 M zun. = 62 M. Dann mit der Rundnd. Nr. 5 in Rippen D wie beschrieben weiterarb. Nach 29 cm = 62 R ab Bundende alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Auf der Rückseite des Vorderteils am Schlitzbeginn das Fadeneende sorgfältig vernähen, dass kein Loch sichtbar bleibt. Die Nähte im Matratzenstich schließen. Ärmel einsetzen.

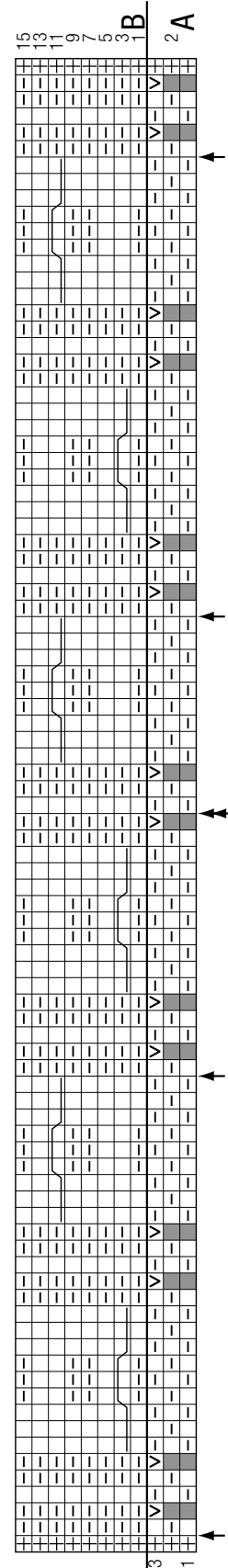
PULLI · LALA BERLIN

LOVELY COTTON INSERTO

Modell 28 – Filati Journal 62



Strickschriften
A/B und C/D



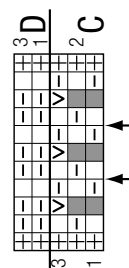
Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



= 9 M verkreuzen: 3 M auf 1. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M auf 2. Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 nächsten M re, dann die 3 M der 2. Hilfsnd. re, danach die 3 M der 1. Hilfsnd. re str.

Zum einfacheren Ablesen
und Nacharbeiten die Strick-
schriften A/B und C/D um
90° im Uhrzeigersinn drehen





www.lana-grossa.de

PULLI · LALA BERLIN BRUSHY
Modell 29 – Filati Journal 62

PULLI · LALA BERLIN BRUSHY

Modell 29 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Brushy“ (42 % Mohair (Superkid), 38 % Schurwolle (Merino), 20 % Polyamid, Lauflänge 135 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Rohweiß/Hell-/Mittel-/Dunkelgrau/Schwarz (**Fb. 106**); Stricknadeln Nr. 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 und 100 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. Beim Str. in Rd nur re M arbeiten.

Betonte Abnahmen: Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

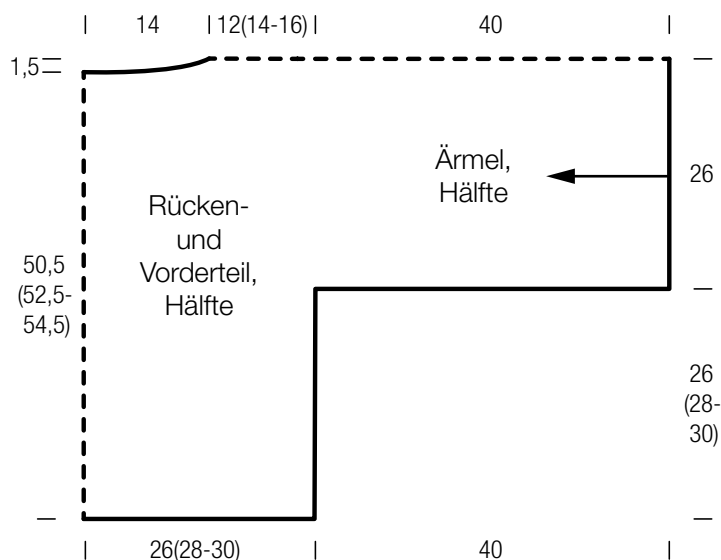
Betonte Zunahmen: Am R-Ende vor den letzten 2 M, am R-Anfang nach der 2. M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstricken.

Maschenprobe: 14,5 M und 20 R glatt re mit Nadeln Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli in einem Stück quer stricken, dabei mit dem linken Ärmel beginnen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

Ausführung: Für den **li Ärmel** 76 M anschlagen. Glatt re str. Nach 40 cm = 80 R ab Anschlag am re Rand für das **Rückenteil** 38 (40 – 43) M, gleichzeitig am li Rand für das **Vorderteil** 38 (40 – 43) M dazu anschlagen = 152 (156 – 162) M. Nun mit der 100 cm langen Rundnd. für die Schulterbreite gerade weiterstr. Nach 12 (14 – 16) cm = 24 (28 – 32) R ab Rücken- bzw. Vorderteilbeginn die Arbeit für den Halsausschnitt in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Zunächst das Rückenteil am re Arbeitsrand fortsetzen, dabei für die Ausschnitttrundung in der folg. Hin-R am Teilungsrand 1 M betont abn., dies in der 2. folg. R 1x wdh. = 74 (76 – 79) M. In 14 cm = 28 R Ausschnittbreite ist die rückwärtige Mitte erreicht. Die M stilllegen und das Vorderteil am li Arbeitsrand so weit gegengleich fortsetzen. Wenn die vordere Mitte erreicht ist, die andere Pullihälfte gegengleich fortsetzen und beenden. Die betonten Abnahmen für die Ausschnitttrundung werden zu betonten Zunahmen, jeweils 4 bzw. 2 R bevor das Ausschnittende erreicht ist. Danach wieder über alle M im Zus.-hang weiterstr. Für den **re Ärmel** jeweils die M in entsprechender Rücken- und Vorderteilbreite abk. Nach der notwendigen Ärmellänge die restl. 76 M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Mit der 50 cm langen Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand 74 M auffassen. Für den doppelten Kragen glatt re in Rd str. In 8 cm = 16 Rd Kragenhöhe die M locker abk. Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen.





www.lana-grossa.de

PONCHO · ALTA MODA CASHMERE 16
Modell 30 – Filati Journal 62

PONCHO · ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 30 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cashmere 16“ (78 % Schurwolle (Merino), 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **600 (650) g** Hellgrau meliert (**Fb. 1**); je 1 Rundstricknadel Nr. 9, 50 und 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6 zum Einziehen der Fransen.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippenmuster A in R: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Rippenmuster D in Rd: Nach Strickschrift D str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. Rd 1x str., dann diese 2 Rd stets wdh.

Wabenmuster: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R stets wdh.

Reliefmuster: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R nach der Rand-M mit 0 (3) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 16 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit 1 (4) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

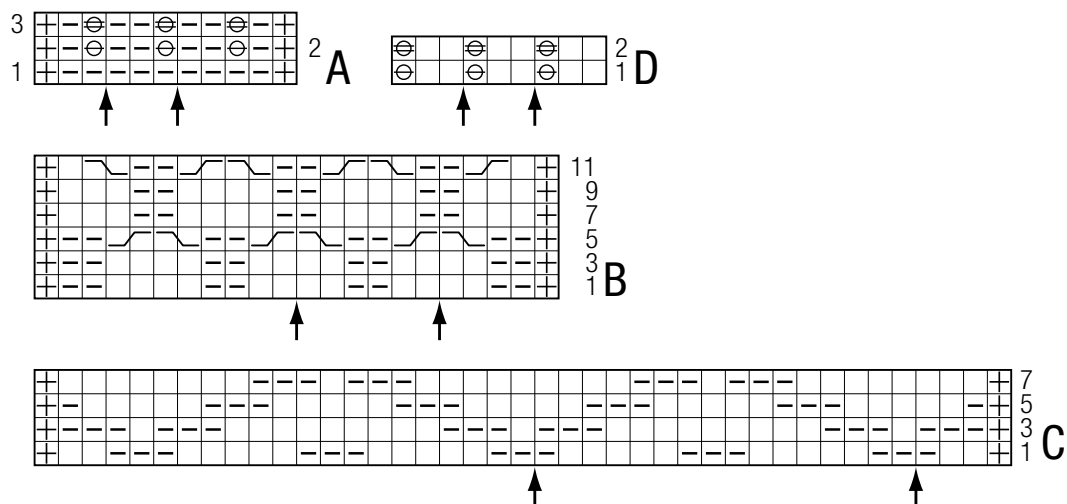
Maschenproben: 12,5 M und 18 R Wabenmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 12,5 M und 22 R Rippenmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 12,5 M und 17,5 R Reliefmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 131 (137) M mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 9 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 9 R Rippenmuster A in der beschriebenen Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann 13 cm = 24 R Wabenmuster str., dabei in der 1. R 1 M abn. = 130 (136) M und in der letzten R wieder 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 131 (137) M. Anschließend 4,5 cm = 10 R Rippenmuster A arb., dabei mit der 2. R [= Hin-R] beginnen. Nun folgen 18 (22,5) cm = 32 (40) R Reliefmuster in der beschriebenen Einteilung, dann wieder 4,5 cm = 10 R Rippenmuster A wie zuvor. Danach das Teil im Wabenmuster zu Ende str., dabei in der 1. R 1 M abn. = 130 (136) M. Nach 10 cm = 18 R ab letztem Musterwechsel alle M locker rechts abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 5,5 cm = 10 R ab letztem Musterwechsel die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M und 1x 1 M abk. In 4,5 cm = 8 R Halsausschnitthöhe die restl. 52 (55) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte so schließen, dass die Abkettränder außen liegen. Dann mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 9 aus dem Halsausschnitttrand 63 M auffassen. Zunächst 1 Rd li M, dann Rippenmuster in Rd str. In 15 cm Kragenhöhe die M locker abk. Beim Umschlagen des Kragens liegen die re Patent-M außen. Über die Seitenränder Fransen im Abstand von je 1 cm einziehen. Pro Franse 1 Faden von ca. 30 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Die nun entstandene Schlinge mit der Häkeln. ein Stück durch den Strickrand ziehen und die Fadenenden durch die Schlinge führen. Franse fest anziehen. Die fertige Fransenlänge beträgt ca. 13 cm. Evtl. die Fransen zum Schluss mit einer Schere auf gleichmäßige Länge bringen.

Strickschriften A bis D



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Kettenrand

□ = 1 M re

⊖ = 1 M li

⊗ = 1 M mit 1 U li abh.

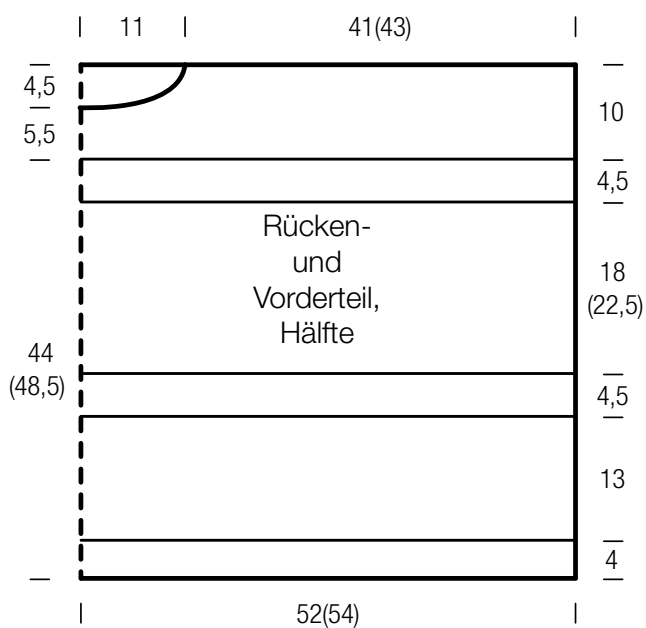
⊙ = M und U li zus.-str.



= 2 M nach re verkreuzen: die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen



= 2 M nach li verkreuzen: die 2. M hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen





www.lana-grossa.de

PONCHO-PULLI · SARA

Modell 31 – Filati Journal 62

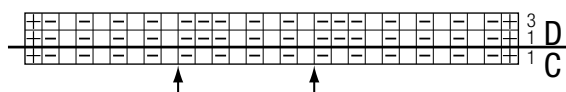
PONCHO-PULLI · SARA

Modell 31 – Filati Journal 62



Strickschrift A/B

Strickschrift C/D



Zum besseren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschrift A/B um 90° im Uhrzeigersinn drehen

Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

▣ = 2 M li zus.-str.

▤ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

▥ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

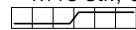
■ = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



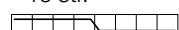
= in der Hin-R 1 M re abh., die folg. 2 M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen = 2 M, in der Rück-R zwischen den 2 li M 1 U auf die Nd. nehmen = 3 M



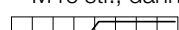
= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



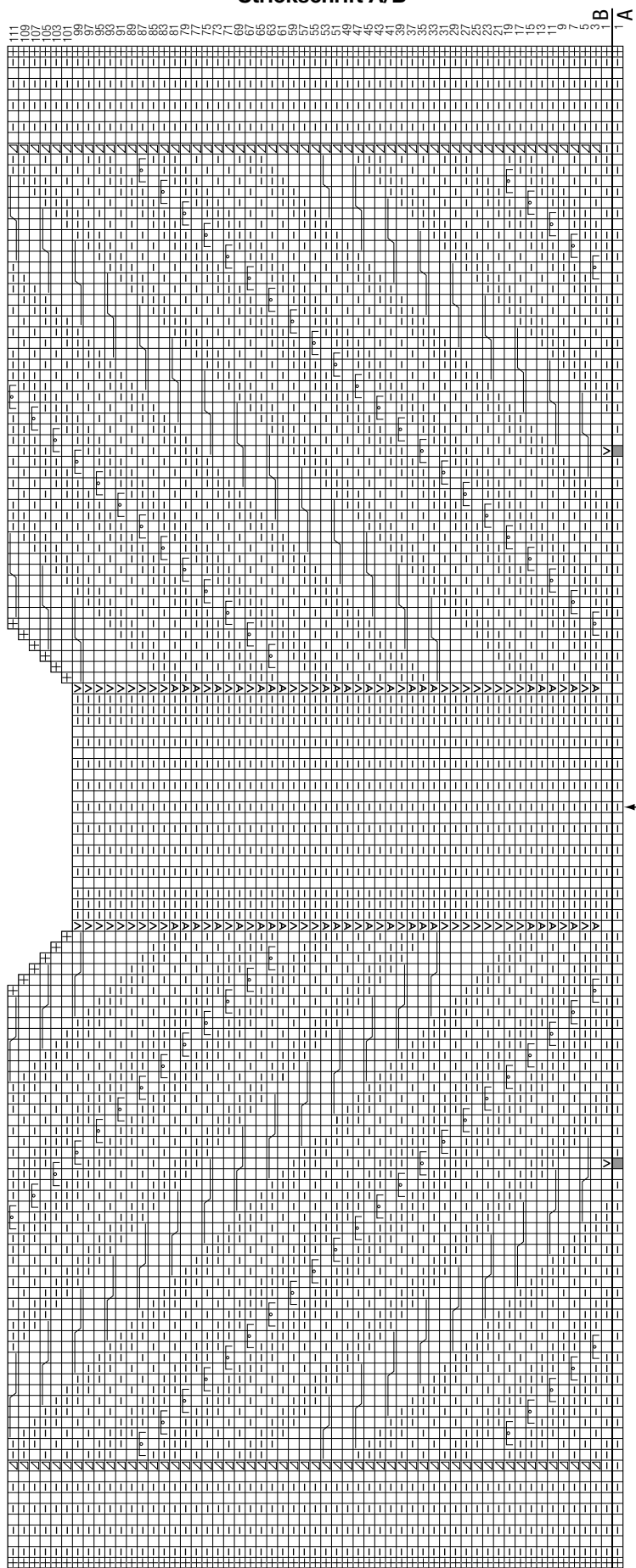
= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



= 8 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 4 folg. M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.



= 8 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 4 folg. M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.





www.lana-grossa.de

CARDIGAN · LALA BERLIN FURRY

Modell 32 – Filati Journal 62

CARDIGAN · LALA BERLIN FURRY

Modell 32 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **400 (450) g** Beige (**Fb. 2**) und ca. **100 (150) g** Dunkelgrün (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 8 und 10, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 120 cm lang; 3 Knöpfe in Dunkelbraun, ø 30 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Ränder der Verschlussblende mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die Ränder der Verschlussblende mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Jacquardbordüre A: Nach Zählmuster A glatt re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. In der Breite zwischen den Rand-M stets den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind mehrere MS gezeichnet. Die Rand-M stets mit beiden Farben str. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str.

Jacquardbordüre B: Im Prinzip wie die Jacquardbordüre A str., jedoch nach Zählmuster B. Zahlen und Zeichen haben die gleiche Bedeutung wie bei der Jacquardbordüre A. In der Breite zwischen den Rand-M stets den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 5 MS gezeichnet. Die Rand-M stets mit beiden Farben str. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str.

Musterfolge: 2 cm = 2 R Jacquardbordüre A, 8 cm = 10 R glatt re in Beige, 12 cm = 12 R Jacquardbordüre B, 8 cm = 10 R glatt re in Beige, 2 cm = 2 R Jacquardbordüre A, 8 cm = 10 R glatt re in Beige, 12 cm = 12 R Jacquardbordüre B, 8 cm = 10 R glatt re in Beige, 2 cm = 2 R Jacquardbordüre A, dann nur noch glatt re in Beige str.

Maschenproben: 8,5 M und 10 R Jacquardbordüren mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm, 8,5 M und 12,5 R glatt re mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 52 (56) M mit Nd. Nr. 8 in Beige anschlagen. Für den Bund 4 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 10 in der Musterfolge weiterarb. Nach 42 cm = 48 R ab Bundende [2 R der 2. Jacquardbordüre B sind gestr.] beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und **gleichzeitig** für die überschrittenen Schultern beids. 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 3x je 1 M zun. = 60 (64) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in den Jacquardbordüren ergänzen. Nach 1 (3) cm = 2 (4) R ab letztem Musterwechsel [nach letzter Jacquardbordüre A] beids. für die Schulterschrägungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1(3)x je 5 M und 3(1)x je 4 M abk. **Gleichzeitig mit der vorletzten Schulterabnahme** für den Ausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den **Taschenbeutel** 17 M mit Nd. Nr. 10 in Beige anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. In 15 cm = 19 R Beutelhöhe die M stilllegen. Nun für das **Vorderteil** 24 (26) M mit Nd. Nr. 8 in Beige anschlagen. Für den Bund 4 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 10 in der Musterfolge wie am Rückenteil weiterarb. Nach 22 cm = 24 R ab Bundende [direkt nach der 1. Jacquardbordüre B] für den Tascheneingriff die 5. – 21. (7. – 23.) M ab re Rand stilllegen und dafür die 17 M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder folgerichtig im Zus.-hang weiterstr. Die Markierung für den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil anbringen. **Bereits nach 36 cm = 42 R** ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abk., dann in jeder 6. R noch 5x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnittshöhe wie am Rückenteil schragen. Damit sind alle M aufgebraucht. Nun die stillgelegten 17 M des Tascheneingriffs auf Nd. Nr. 8 nehmen. Für die Blende in Beige 1 Rück-R li M, dann Rippen in R str. In 4 cm = 5 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 38 (42) M mit Nd. Nr. 8 in Beige anschlagen. Für den Bund 4 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M

CARDIGAN · LALA BERLIN FURRY

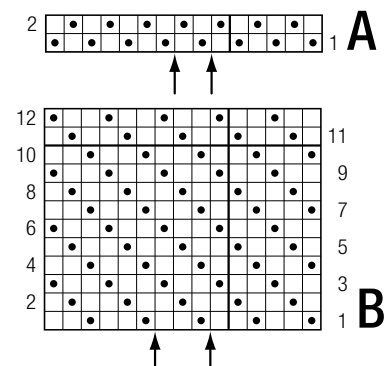
Modell 32 – Filati Journal 62



mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 10 in der Musterfolge weiterarb. Nach 36 cm = 42 R ab Bundende [6 R glatt re in Beige sind nach der 2. Jacquardbordüre A gestr.] die M auf einmal locker abk.

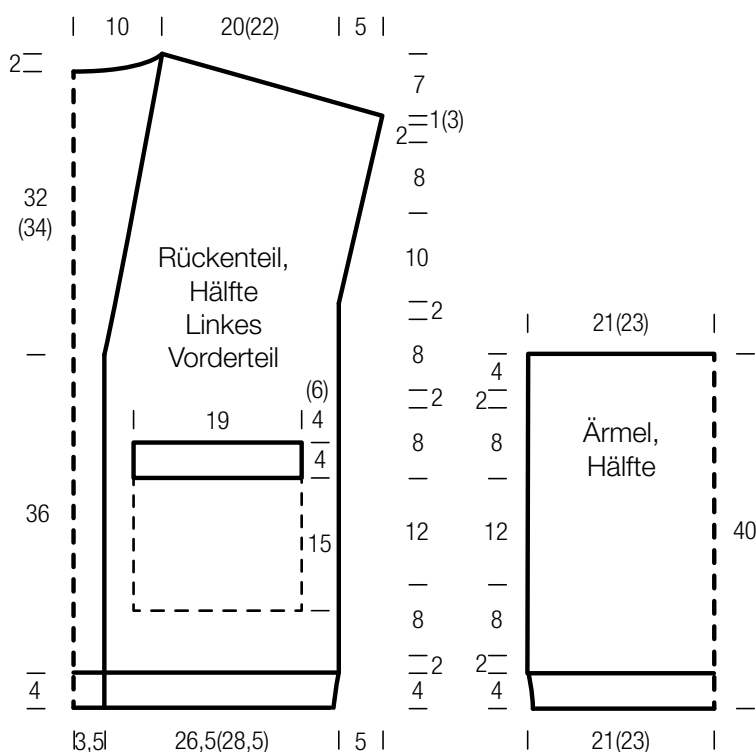
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Schmalseiten der Taschenblenden annähen. Taschenbeutel innen gegennähen. Mit der Rundnd. Nr. 8 in Beige aus den senkrechten Vorderteilrändern je 38 M und aus den Schrägungsrändern inklusive rückwärtigem Halsausschnitt 79 (83) M auffassen = 155 (159) M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Über dem re Vorderteil für das 1. Knopfloch ab unterem Rand in der 4. R 12 M str., 1 U auf die Nd. nehmen und die 2 folg. M re zus.-str., ★ dann 10 M str., 1 U auf die Nd. nehmen und die 2 folg. M re zus.-str., ab ★ 1x wdh. Es sind 3 Knopflocher eingestr. In 7 cm = 7 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

Zählmuster A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 M glatt re in Beige
- = 1 M glatt re in Dunkelgrün





www.lana-grossa.de

RUNDPASSENPULLOVER · INIZIO

Modell 33 – Filati Journal 62

RUNDPASSENPULLOVER • INIZIO

Modell 33 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Inizio“ (54 % Schurwolle (Merino), 18 % Modal, 16 % Polyamid, 12 % Baumwolle, LL = ca. 60 m/50 g): ca. **650 g** Beige/Camel (**Fb. 101**); Stricknadeln Nr. 9 und 10, je 1 Rundstricknadel Nr. 9, 100, 80 und 60 cm lang, 1 Zopfnaedel [= Hilfsnaedel], 1 Wollhäkelnaedel Nr. 7.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzen.

Zopfbordüre: Nach Strickschrift über 18 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 18. R 1x str., dann diese 18 R stets wdh.

Glatt li: In Rd nur li M str.

Maschenproben: 8 M und 15 R Perlmuster mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm; 16 M und 14 R Zopfbordüre mit Nd. Nr. 9 = 14 x 10 cm; 9 M und 13,5 R glatt li mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 41 M mit Nd. Nr. 10 anschlagen. Im Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 36 cm = 55 R ab Anschlag die M im M-Rhythmus locker abk.

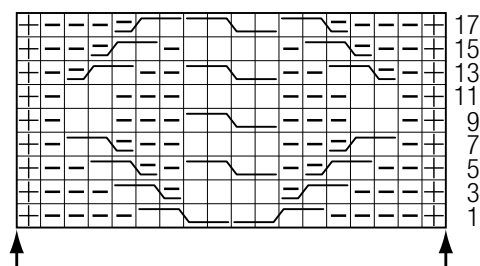
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 23 M mit Nd. Nr. 10 anschlagen. Im Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in jeder 16. R 4x je 1 M zun. = 31 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Perlmuster ergänzen. Nach 46 cm = 69 R ab Anschlag die M im M-Rhythmus locker abk.

Rundpasse: 18 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Eine Zopfbordüre str. Nach 166 cm = 232 R ab Anschlag [= 1. – 18. R 12x arb., dann mit der 1. – 16. R enden] die M stilllegen. Dann die offenen M mit den Anschlag-M M für M im M-Stich verbinden. Nun mit der 100 cm langen Rundhd. Nr. 9 aus dem oberen Rand [zuvor re Arbeitsrand] 150 M auffassen. Für die weitere Passenhöhe glatt li in Rd str. Für die Passenform in der **2. Rd** 15x jede 9. und 10. M li zus.-str. = 135 M. In der **6. Rd** 15x jede 8. und 9. M li zus.-str. = 120 M. In der **10. Rd** 15x jede 7. und 8. M li zus.-str. = 105 M. In der **12. Rd** 15x jede 6. und 7. M li zus.-str. = 90 M. In der **14. Rd** 15x jede 5. und 6. M li zus.-str. = 75 M. In der **16. Rd** 15x jede 4. und 5. M li zus.-str. = 60 M. In der **18. Rd** 5x jede 11. und 12. M li zus.-str. = 55 M. In der folg. Rd die M li abk. Die Glatt-li-Passe ist 13,5 cm hoch.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen, dafür die Passe so zur Hälfte legen, dass die Bordürennaht in der rückwärtigen Mitte liegt. Nun Vorder- und Rückenteil exakt aufeinanderlegen und die Ärmel beids. zur Hälfte gelegt [jeweils mit dem Bruch nach außen] re und li anordnen, siehe Modellbild. Dann die Teile entsprechend am unteren Rand der Zopfbordüre anheften und im Matratzenstich annähen, dabei die M gleichmäßig über dem Rand verteilen. Dann die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Den Halsausschnitttrand mit der Häkelnd. Nr. 7 mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊞ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

◻ = 1 M li

⊞

= 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

⊞

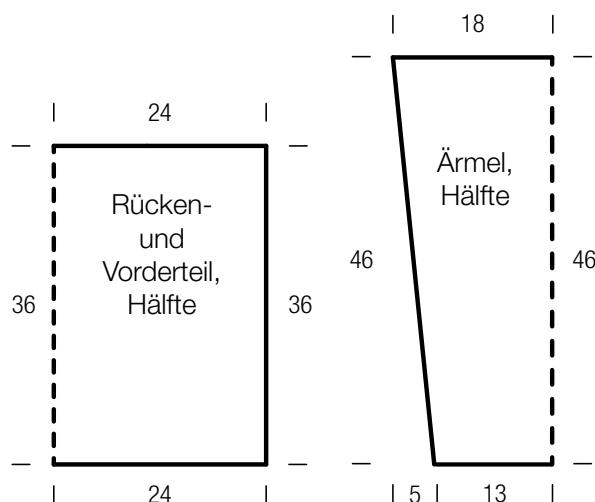
= 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. li str.

⊞

= 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

⊞

= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.





www.lana-grossa.de

PULLI • LALA BERLIN BRUSHY

Modell 34 – Filati Journal 62



www.lana-grossa.de

PULLI · SARA

Modell 35 – Filati Journal 62

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Sara“ (65 % Baumwolle, 30 % (Baby) Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **400 (450) g** Gelb meliert (**Fb. 13**); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 50 cm lang, 2 Zopfnadeln [= Hilfsnadeln].

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippen A (C) und Zopfmuster B (D) [Ärmel]: Nach Strickschrift A/B (C/D) str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In den nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite das ganze Muster zwischen den Pfeilen wie gezeichnet str. In der 1. und 2. R im Zopfmuster B (D) wie gezeichnet M für die Ballonform zun. In der Höhe für die **Rippen A (C)** nach Strickschrift A (C) die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh., für das **Zopfmuster B (D)** nach Strickschrift B (D) die 1. – 10. R 1x str., dann die 3. – 10. R stets wdh.

Zopfmuster B in Rd [Kragen]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In den Zwischen-Rd die M str., wie sie erscheinen. In der Breite den grau unterlegten MS [= 12 M] am re Rand fortl. str. In der Höhe die 3. – 10. Rd 1x str., dann diese 8 Rd stets wdh.

Maschenproben: 16 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm; 22,5 M und 24 R Zopfmuster B (D) mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

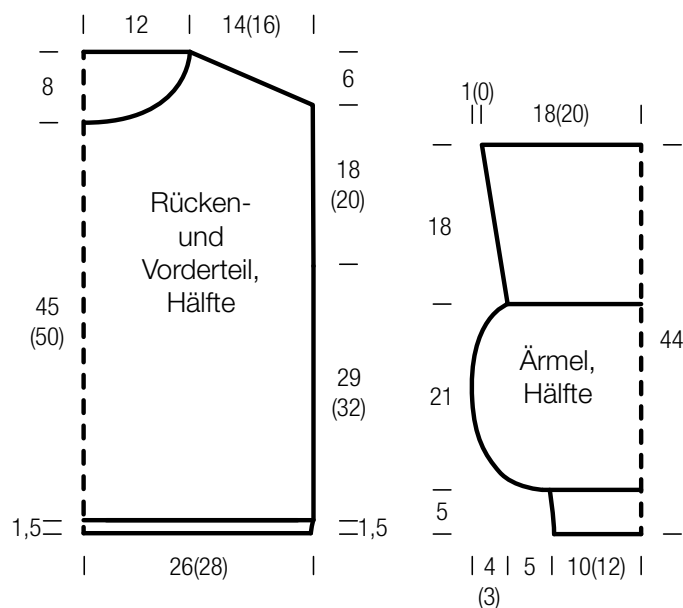
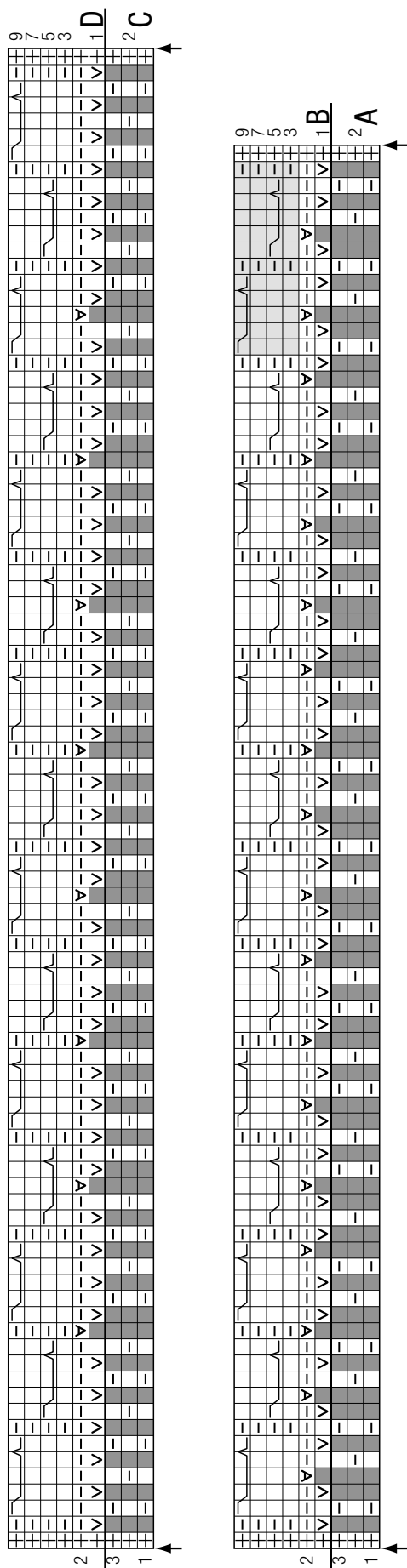
Rückenteil: 86 (92) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb. Nach 29 (32) cm = 64 (70) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (20) cm = 40 (44) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2(5)x je 4 M und 4(1)x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 38 M für den geraden Halsausschnitttrand abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 16 (18) cm = 36 (40) R Armausschnitthöhe die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 35 (43) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen A (C) str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 im Zopfmuster B (D) wie beschrieben und gezeichnet weiterarb., dabei in der 1. R 34 (42) M und in der 2. R 18 (8) M zun. = 87 (93) M. Nach 21 cm = 50 R ab Bundende glatt re fortfahren, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 36 M abn., dafür 36x je 2 M re zus.-str. = 51 (57) M. Dann beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Ende des Zopfmusters 1 M zun., danach in jeder 6. R noch 4x je 1 M zun. = 61 (67) M. Nach 18 cm = 40 R ab Ende des Zopfmusters alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5,5 aus dem Halsausschnitttrand 120 M auffassen. Für den Kragen 1 Rd li M str. Dann im Zopfmuster B in Rd weiterarb. In 13 cm = 32 Rd Kragenhöhe [ohne li M] die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Strickschriften
A/B und C/D



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▣ = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.
- ▤ = 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ⌞⌞⌞⌞⌞ = 5 M verkreuzen: 1 M auf 1. Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M auf 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die nächste M zwischen den Hilfsnd. re, dann die 3 M der 2. Hilfsnd. re, danach die M der 1. Hilfsnd. re str.

Zum besseren Ablesen und
Nacharbeiten die Strickschriften
um 90° im Uhrzeigersinn drehen



www.lana-grossa.de

CARDIGAN · LALA BERLIN BRUSHY

Modell 36 – Filati Journal 62

CARDIGAN · LALA BERLIN BRUSHY

Modell 36 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Brushy“ (42 % Mohair (Superkid), 38 % Schurwolle (Merino), 20 % Polyamid, Lauflänge 135 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Beige (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 10 und 12.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer die offenen Vorderteilränder mit Knötchenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: Die 1. M jeder R re str. Die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Die vorletzte M jeder R re str. Die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die offenen Vorderteilränder mit Patentrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Musterfolge: 4 R glatt re, 2 R kraus re, ★ 6 R glatt re, 2 R kraus re = 8 R, ab ★ fortl. wiederholen.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 10,5 M und 13 R in der Musterfolge mit Nd. Nr. 12 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

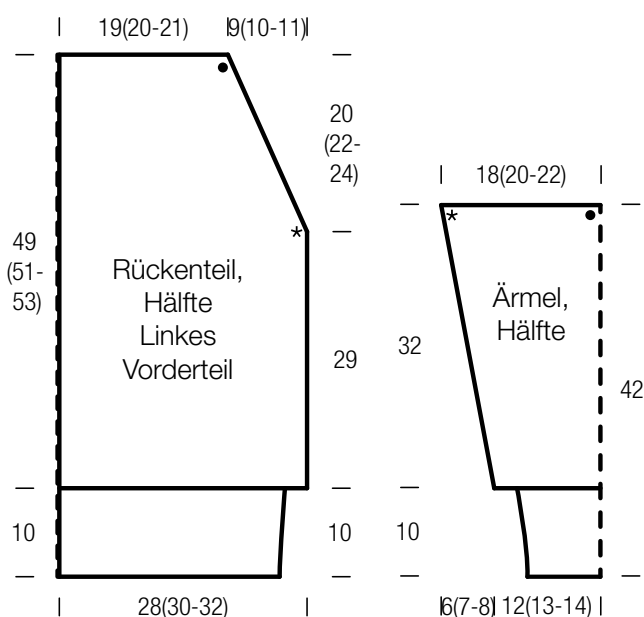
Rückenteil: 50 (54 – 58) M mit Nd. Nr. 10 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 10 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 10 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 60 (64 – 68) M. Dann mit Nd. Nr. 12 in der Musterfolge weiterarb. Nach 29 cm = 38 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann ★ in jeder 2. R 3x je 1 M und in der 4. R 1x 1 M betont abn., ab ★ 1x wdh., dann in jeder 2. R noch 0(1–2)x 1 M betont abn. = 42 (44 – 46) M. In 20 (22 – 24) cm = 26 (28 – 32) R Armausschnitthöhe alle M locker abk.

Linkes Vorderteil: 21 (23 – 25) M mit Nd. Nr. 10 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 10 cm = 15 R in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 2 M Patentrand, 18 (20 – 22) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen, Rand-M im Knötchenrand. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 9 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 30 (32 – 34) M. Dann mit Nd. Nr. 12 in der Musterfolge weiterarb., dabei die Rand-M wie bisher fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die restl. 21 (22 – 23) M in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil locker abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 21 (23 – 25) M mit Nd. Nr. 10 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 10 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 7 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 28 (30 – 32) M. Dann mit Nd. Nr. 12 in der Musterfolge weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. (3. – 3.) R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R 5(6–3)x je 1 M und in jeder 4. R noch 0(0–4)x je 1 M betont zun. = 40 (44 – 48) M. Nach 32 cm = 42 R ab Bundende alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Schulternähte jeweils bis zur rückwärtigen Mitte. Vorne bleibt für den Halsausschnitt nur ein Schlitz. Ärmel zeichengemäß einsetzen, dabei den Rand auf Armausschnitthöhe dehnen.





www.lana-grossa.de

CARDIGAN · LALA BERLIN STRIPY

Modell 37 – Filati Journal 62

CARDIGAN · LALA BERLIN STRIPY



Modell 37 – Filati Journal 62

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Stripy“ (56 % Schurwolle (Merino), 29 % Polyacryl, 14 % (Baby) Alpaka, 1 % Elasthan, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Hellblau/Blau/Marine/Beige/Taupe/Weiß (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7,5; 4 Knöpfe in Natur, ø 22 mm.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 7. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 7 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenprobe: 14 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 7,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: **Hinweis:** Aufgrund des Farbverlaufs in 2 Teilen stricken. Diese hinterher in rückwärtiger Mitte zusammennähen. **Rechte Rückenteilhälfte:** 34 (38 – 40) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 13,5 cm = 31 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 7,5 glatt re weiterarb. Nach 17 cm = 34 R ab Bundende am re Arbeitsrand den Beginn des Armausschnitts markieren und gerade weiterstr. In 16 (18 – 20) cm = 32 (36 – 40) R Armausschnittshöhe am re Rand für die Schulterschrägung 5 (7 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (6 – 7) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** am li Rand für den Halsausschnitt 15 M abk., dann in der 2. R noch 1x 4 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die **linke Rückenteilhälfte** gegengleich str. Die rückwärtige Mittelnäht im Matratzenstich schließen.

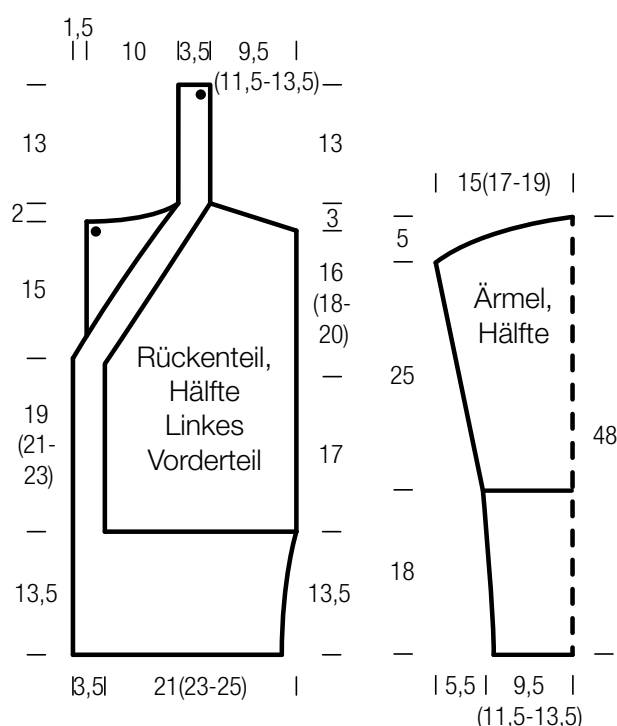
Linkes Vorderteil: 38 (42 – 44) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 13,5 cm = 31 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 7,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 30 (34 – 36) M glatt re, die übrigen 7 M für die Verschlussblende wie bisher fortsetzen. Die Markierung für den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil anbringen. **Bereits nach 19 (21 – 23) cm = 38 (42 – 46) R ab Bundende** am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch

15x je 1 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnittshöhe wie am Rückenteil schrägen. Zu den restl. 7 M am Schulterrand noch 1 Rand-M zun. = 8 M. Dann darüber die Blende für den rückwärtigen Ausschnitttrand noch 13 cm weiterstr. Danach die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 4 Knopflöchern str. Für das 1. Knopfloch in der 4. R ab Anschlag nach der 4. M [= re M] ab re Rand auf 1 U aufnehmen, die folg. 2 M re zus.-str. Die übrigen 3 Knopflöcher 2x in jeder 22. R und 1x in der 20. R (2x in jeder 22. R und 1x in der 24. R – 3x in jeder 24. R) genauso einstr.

Ärmel: 28 (34 – 40) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 18 cm = 41 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 7,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 7x je 1 M betont zun. = 44 (50 – 56) M. Nach 25 cm = 50 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 4 (4 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 4 (4 – 5) M abk. In der folg. R die restl. 4 (10 – 6) M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die Schmalseiten der Ausschnittblende zusammennähen. Den inneren Blendenrand leicht gedehnt an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.





www.lana-grossa.de

PULLUNDER · ECOPUNO TWEED

Modell 38 – Filati Journal 62

PULLUNDER · ECOPUNO TWEED

Modell 38 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno Tweed**“ (61 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 14 % (Baby) Alpaka, 10 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 160 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Dunkelblau meliert (**Fb. 301**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** lt. Strickschrift A die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Halbpentmuster** lt. Strickschrift B die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Halbpentmuster: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M wie in 2. R lt. Strickschrift B str. bzw. nach den Zunahmen mustergemäß. Die je 2 hellgrau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite sind fast alle M gezeichnet. Der Pfeil zeigt auf die Mitte. Die je 2 grau unterlegten M über den Klammern vor und nach der Mitte jeweils 7(9–11)x arb., um die komplette M-Zahl zu erreichen. Durch die Ab- und Zunahmen vor bzw. Zu- und Abnahmen nach der Mitte ergeben sich automatisch 2 schräge Streifen im Halbpentmuster, 1x nach re und 1x nach li geneigt. In der Höhe die 1. – 84. R 1x str., dann die 83. und 84. R stets wdh., also ohne Ab- und Zunahmen weiterstr.

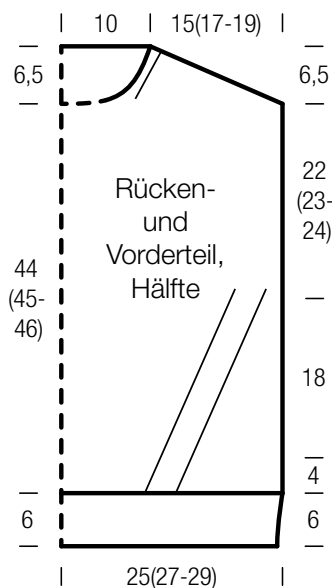
Maschenprobe: 21,5 M und 35,5 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 111 (119 – 127) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Die Mittel-M markieren. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Halbpentmuster C wie beschrieben weiterstr., dabei liegen in der 7. R ab Bundende 41 (49 – 57) M zwischen den ersten Zunahmen. Diese vermehren sich bei jeder Zunahme um 2 M, entsprechend nehmen beids. die M vor bzw. nach der Abnahme jeweils um 1 M ab. Es werden in diesen R jeweils 2 M ab- und entsprechend 2 M zugenommen. So entstehen die 2 schrägen Musterstreifen, dabei bleibt die M-Zahl immer gleich. Darauf achten, dass die Musterstreifen nicht verschoben werden. Sie laufen genau übereinander weiter,

nur dass aufgrund der Stricktechnik die seitlichen Streifen schmaler werden und der mittl. Streifen breiter wird. Bereits nach 22 cm = 78 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 78 (82 – 86) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 0(4–8)x je 4 M, 8(4–0)x je 3 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 41 M für den geraden Halsausschnitt abk.

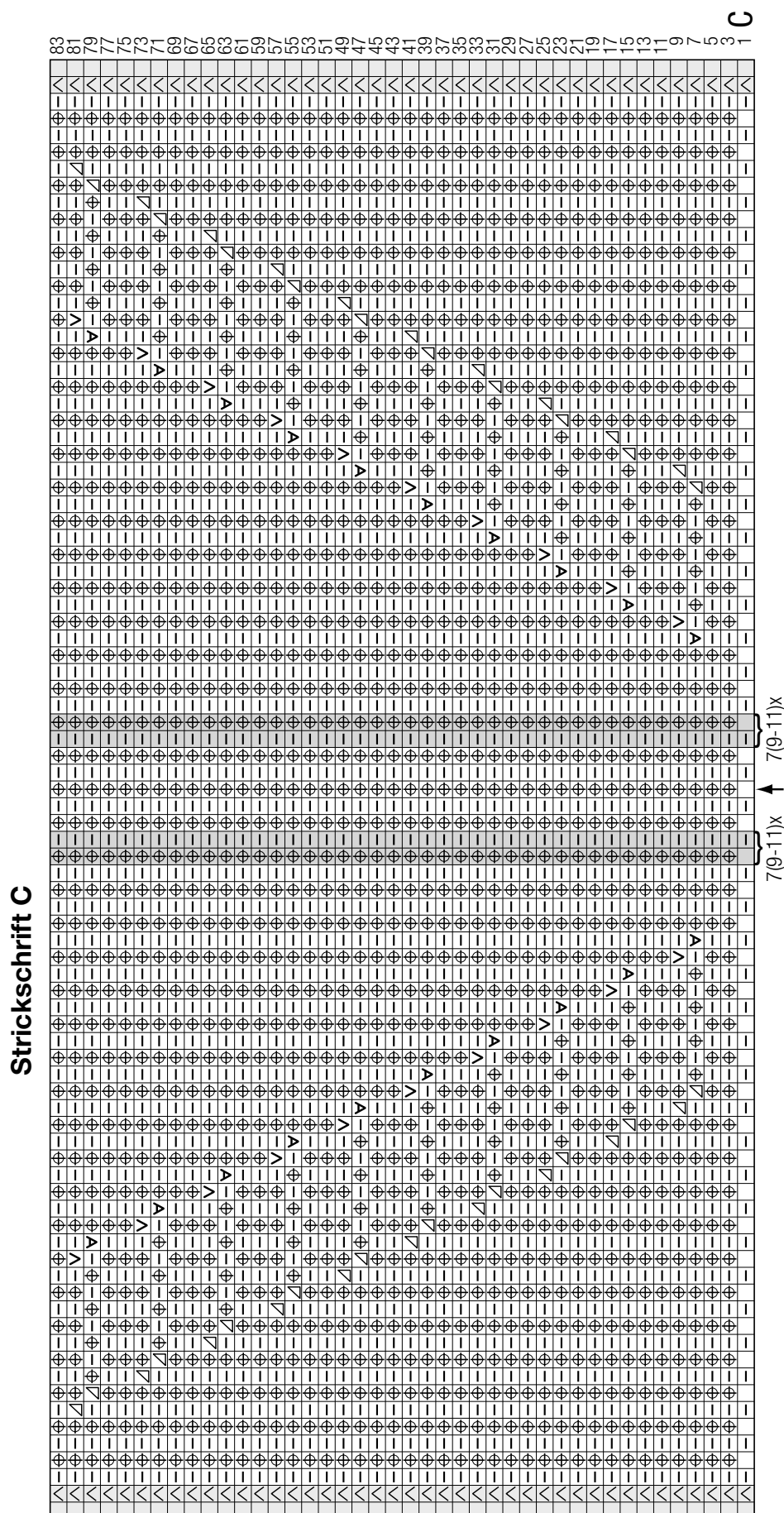
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit Schulterbeginn vor den mittl. 29 M 1 M abn. [= 2 M li zus.-str.], 4 M str., dann die folg. 21 mittl. M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 9x je 1 M über der gleichen Stelle abn., also immer 4 M vom Rand entfernt. Die Schulter am äußeren Rand wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei für den Halsausschnitt ebenfalls immer 4 M vom Rand entfernt 2 M li zus.-str. und die 1. Abnahme 4 M nach den stillgelegten M ausführen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils 10 cm ab unterem Rand bis zur Markierung. Es bleiben unten beids. Schlitz von 10 cm offen. Mit der Rundnd. Nr. 4 zu den stillgelegten 21 M noch 71 M aus dem Halsausschnitt auffassen = 92 M. Für den doppelten Stehkragen folgerichtig Rippen in Rd str. In 10 cm = 30 Rd Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Den Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen.

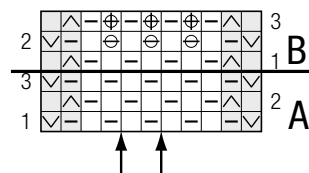


PULLUNDER · ECOPUNO TWEED

Modell 38 – Filati Journal 62



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◻ = 2 M li zus.-str.
- ⊕ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = 1 M mit U re zus.-str.
- ⊞ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- ⊟ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- ⊠ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊡ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Zum besseren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschrift C um 90° im Uhrzeigersinn drehen



www.lana-grossa.de

CARDIGAN · LALA BERLIN STRIPY & LALA BERLIN FURRY

Modell 39 – Filati Journal 62

CARDIGAN · LALA BERLIN STRIPY & LALA BERLIN FURRY

Modell 39 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Stripy“ (56 % Schurwolle (Merino), 29 % Polyacryl, 14 % (Baby) Alpaka, 1 % Elasthan, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **550 (600 – 650) g** Pfirsich/Orange/Natur/Aubergine/Rosa/Hellgrau/Schwarz (**Fb. 12**) und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Furry“ (90 % (Baby) Alpaka, 10 % Polyamid, LL = ca. 75 m/50 g): ca. **50 g** Beige (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 60 cm lang; 5 Knöpfe in Natur, ø 28 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 13 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und Lala Berlin Stripy gestrickt = 10 x 10 cm.

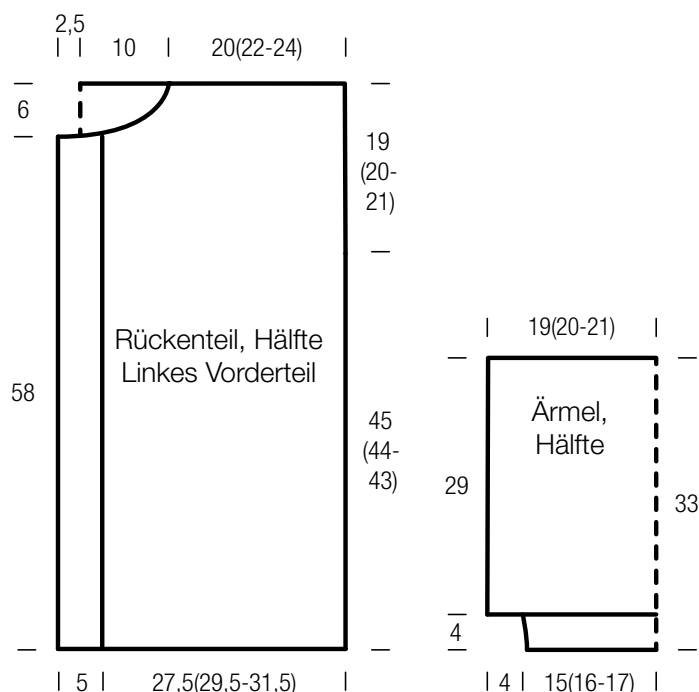
Rückenteil: 80 (86 – 90) M mit Lala Berlin Stripy anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann glatt re weiterarb. Nach 45 (44 – 43) cm = 81 (79 – 77) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 34 (36 – 38) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei gelten die mittl. 26 M für den geraden Halsausschnitt und beids. je 27 (30 – 32) M für die Schultern.

Linkes Vorderteil: 45 (48 – 50) M mit Lala Berlin Stripy anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 36 (39 – 41) M glatt re, für die vordere Blende 7 M kraus re, Rand-M. Den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und gerade weiterstr. In 13 (14 – 15) cm = 24 (26 – 28) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 6 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die restl. 27 (30 – 32) Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 5 Knopflöchern in der Blende str. Für das 1. Knopfloch in der 20. R ab Anschlag die 4. und 5. M ab re Rand abk. und in der folg. Rück-R dafür 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 4 Knopflöcher nach je 11 cm genauso einstr.

Ärmel: 41 (44 – 46) M mit Lala Berlin Stripy anschlagen. Für die Blende 4 cm = 10 R kraus re str. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 10 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 51 (54 – 56) M. Dann glatt re weiterarb. Nach 29 cm = 52 R ab Blendenende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. und Lala Berlin Furry aus dem Halsausschnittsrand einschließlich der Blendenschmalseiten 47 M auffassen, dabei von der Innenseite aus arb. Dann für den Kragen kraus re str. In 11 cm = 20 R Kragenhöhe die M mit doppeltem Faden locker abk. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.





www.lana-grossa.de

**JACKE · ALPACA MODA &
LALA BERLIN BRUSHY**
Modell 40 – Filati Journal 62

JACKE · ALPACA MODA & LALA BERLIN BRUSHY

Modell 40 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Moda“ (74 % (Baby) Alpaka, 13 % Schurwolle (Merino), 13 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **300 (350) g** Beige (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Brushy“ (42 % Mohair (Superkid), 38 % Schurwolle (Merino), 20 % Polyamid, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **50 (100) g** Rohweiß/Hell-/Tauben-/Nachtblau/Anthrazit (**Fb. 105**); Stricknadeln Nr. 4 und 6; 3 Perlmutterknöpfe in Natur, ø 18 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Verschlussränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li str. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung beschrieben. Den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 30. R 1x str.

Hebemaschenblende mit Rippen: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite gelten die 4 M am re Rand der Strickschrift für die **Rippen**, die lt. folg. Anleitung eingeteilt werden, die 8 M zwischen den Pfeilen am li Rand der Strickschrift für die **Hebemaschenblende**. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Jacquardbordüre A: Nach Zählmuster A glatt re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. Der Deutlichkeit halber sind mehrere MS gezeichnet. Die Rand-M stets mit beiden Farben str. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str.

Jacquardbordüre B: Nach Zählmuster B glatt re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitfüh-

ren, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Bei längeren Abständen den Arbeitsfaden nach 4 bis 6 M mit dem Spannfaden auf der Rückseite der Arbeit verdrehen, damit man später beim Tragen der Jacke nicht in den Spannfäden hängen bleibt. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt. Den MS [= 20 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. Die Rand-M stets mit beiden Farben str. In der Höhe die 1. – 19. R 1x str.

Betonte Abnahmen: Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach den 8 Blenden-M und 1 M glatt li [= Hin-R li M, Rück-R re M] 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor 1 M glatt li und 8 Blenden-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 15,5 M und 20 R Jacquardbordüren mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm, 14,5 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und Alpaca Moda = 10 x 10 cm, 14,5 M und 18,5 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 6 und Alpaca Moda = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (98) M mit Nd. Nr. 6 in Beige anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 4 für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M (gleichmäßig verteilt 3 M) abn. = 89 (95) M. Dann mit Nd. Nr. 6 mit der Jacquardbordüre A weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 7 (10) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 9x str., mit 8 (11) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Nach 6 cm = 12 R ab Bundende 2 (4) cm = 4 (8) R glatt re in Beige str. Dann im Ajourmuster fortfahren, dabei wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M glatt re, 12 (15) M vor dem 1. Pfeil, 5 MS, 13 (16) M nach dem 2. Pfeil, 1 M glatt re, Rand-M. Nach 12 (14) cm = 22 (26) R ab Beginn des Ajourmusters beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 4 (2) cm = 8 (4) R Armausschnitthöhe [es sind insgesamt 16 cm = 30 R Ajourmuster gestr.] 1 (2) cm = 2 (4) R glatt re in Beige str. Dann 9 cm = 19 R Jacquardbordüre B in folg. Einteilung str.: Rand-M und 3 (6) M glatt re in Beige, 20 M vor dem 1. Pfeil, 2 MS, 21 M nach dem 2. Pfeil, 3 (6) M glatt re und Rand-M in Beige. Nun die Passe in Beige glatt re fortsetzen. Nach 5 (7) cm = 10 (14) R ab Ende der Jacquardbordüre B beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 0(3)x je 6 M und 5(2)x je 5 M abk. Gleichzeitig mit der vorletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 52 (56) M mit Nd. Nr. 6 in Beige anschlagen. Dann mit Nd. Nr. 4 für Verschlussblende und Bund 6 cm = 17 R in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 8 M Hebemaschenblende, 43 (47) M Rippen, dabei mit 2 M re

JACKE · ALPACA MODA · LALA BERLIN BRUSHY

Modell 40 – Filati Journal 62



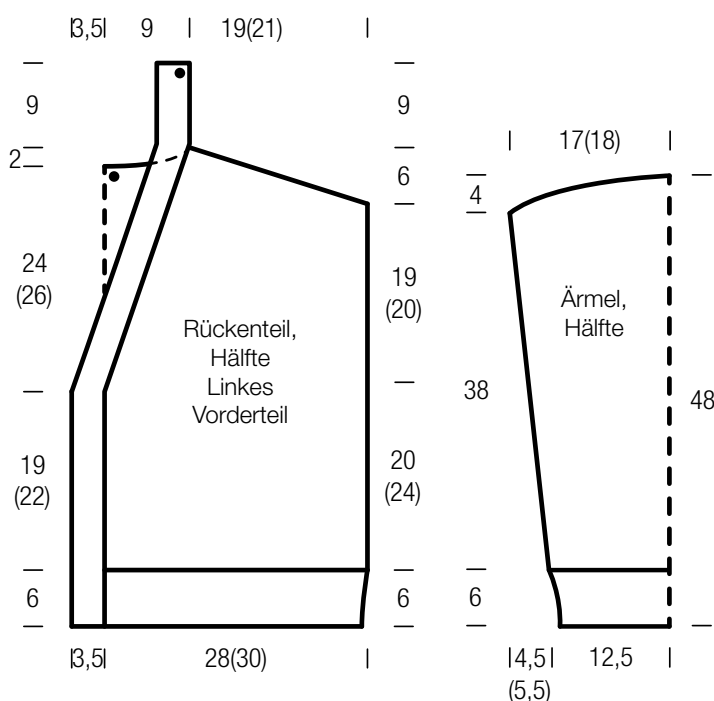
beginnen und 1 M li enden, Rand-M. In der letzten Bund-R über den Rippen 1 (0) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 53 (56) M. Dann mit Nd. Nr. 6 über den Rippen die Jacquardbordüre A arb., dabei nach der Rand-M mit 7 (10) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 4x str., mit 5 M nach dem 2. Pfeil enden. Über den restl. 8 M die Hebemaschenblende wie bisher fortsetzen. Während dem Stricken die Blende öfter mal in die Länge ziehen, damit man die li M nicht mehr sieht und die Blende später nicht nach oben zieht. Nach 6 cm = 12 R ab Bundende in Beige weiterstr., dabei über der Jacquardbordüre 2 (4) cm = 4 (8) R glatt re arb. Dann über den Glatt-re-M im Ajourmuster fortfahren, dabei wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M glatt re, 12 (15) M vor dem 1. Pfeil, 2 MS, 7 M nach dem 2. Pfeil. Die Markierung für den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil anbringen. **Bereits nach 11 (12) cm = 20 (22) R** ab Beginn des Ajourmusters am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann ★ in der 4. und folg. 2. R je 1 M betont abn., ab ★ 5x wdh. und in der 4. R noch 1x 1 M betont abn. Beim Ajourmuster darauf achten, dass sich U und zus.-gestr. M ausgleichen. Die übrige Musterfolge in der Höhe wie am Rückenteil ausführen. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Zu den restl. 8 M am Schulterrund noch 1 Rand-M zun. = 9 M. Nun darüber die Blende für den rückwärtigen Ausschnitttrand noch 9 cm fortsetzen. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 3 Knopflöchern str. Für das 1. Knopfloch nach 4,5 cm = 13 R ab Anschlag die 4. und 5. M ab re Rand überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen und 1 U auf die Nd. nehmen. In der

folg. Rück-R den U re str. Die übrigen 2 Knopflöcher in gleichmäßigen Abständen bis zum Beginn der Ausschnittschrägung genauso einstr.

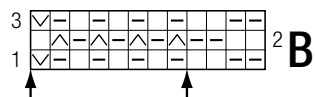
Ärmel: 40 M mit **Nd. Nr. 6** in Beige anschlagen. Dann mit **Nd. Nr. 4** für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 41 M. Dann mit Nd. Nr. 6 mit der Jacquardbordüre A weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 3 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 4x str., mit 4 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Nach 6 cm = 12 R ab Bundende 2 cm = 4 R glatt re in Beige str. Dann im Ajourmuster fortfahren, dabei die M ab Mitte = Doppelpfeil einteilen. Nach 16 cm = 30 R ab Beginn des Ajourmusters 1 cm = 2 R glatt re in Beige str. Anschließend wieder 6 cm = 12 R Jacquardbordüre A arb. und ab Mitte Doppelpfeil einteilen. Anschließend nur noch glatt re in Beige str. **Beids. für die Schrägungen bereits in der 7. R ab Bundende** 1 M zun., dann in jeder 12. (10.) R noch 5(6)x je 1 M zun. = 53 (55) M. Die zugenommenen M beids. jeweils folgerichtig in die entsprechenden Muster einfügen. Nach 7 cm = 14 R ab letzter Jacquardbordüre beids. für die flache Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 M abk. Die restl. 21 (23) M in der folg. R auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die Schmalseiten der Ausschnittblende zus.-nähen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

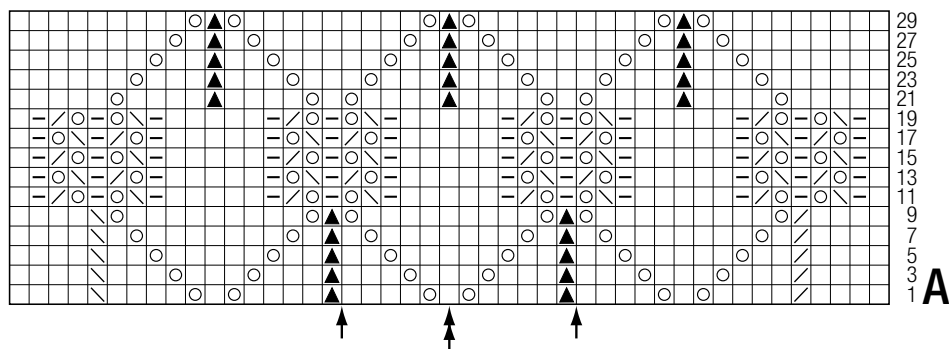


JACKE · ALPACA MODA & LALA BERLIN BRUSHY

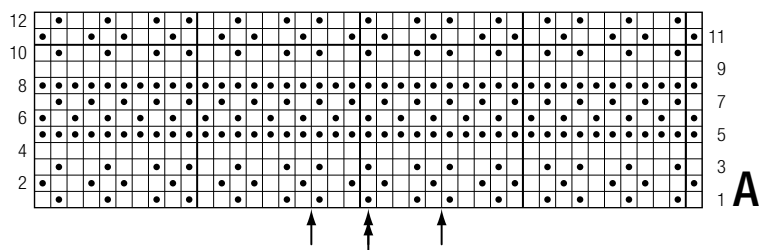
Modell 40 – Filati Journal 62



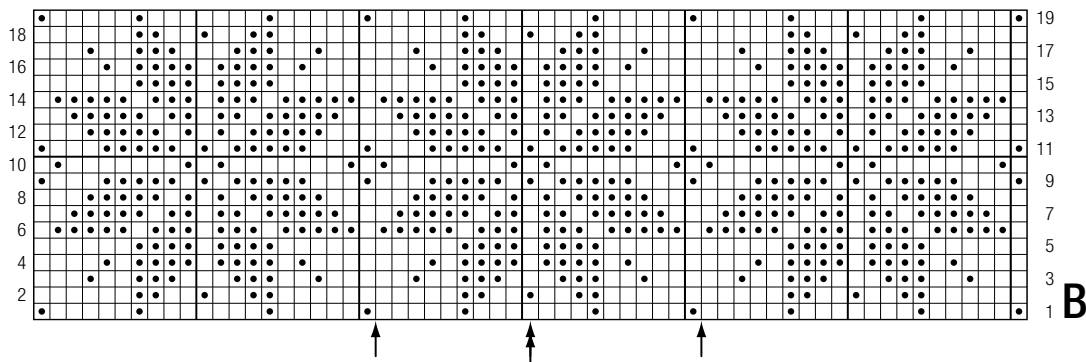
Strickschriften A und B



Zählmuster A



Zählmuster B



Zeichenerklärung Strickschrift:

- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- ◻ = 1 U, in der Rück-R li str.
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▩ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Zeichenerklärung Zählmuster:

- = 1 M glatt re mit Alpaca Moda
- ◼ = 1 M glatt re mit Lala Berlin Brushy



www.lana-grossa.de



PONCHO · INIZIO PELO
Modell 41 – Filati Journal 62

PONCHO · INIZIO PELO

Modell 41 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 50

Aufgrund der Form und Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Inizio Pelo“ (40 % (Baby) Alpaka, 30 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyamid, 9 % Modal, 6 % Baumwolle, LL = ca. 185 m/50 g): ca. **300 g** Beige/Camel (**Fb. 1**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 und 100 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

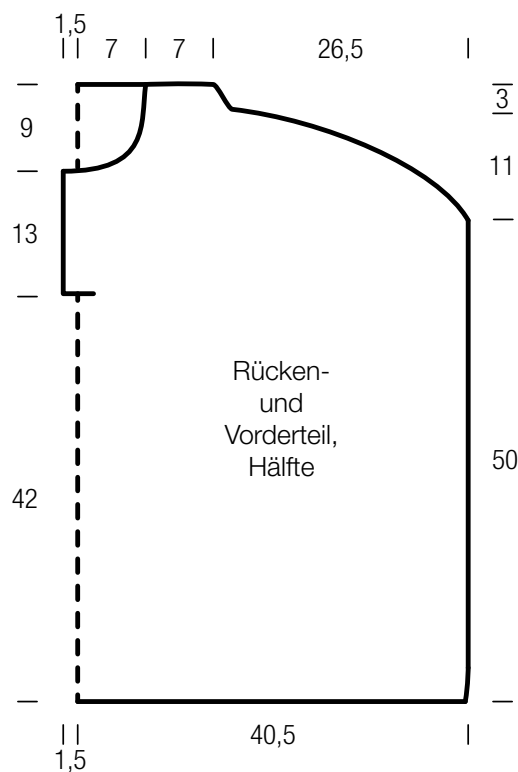
Maschenprobe: 20,5 M und 26 R Rippen mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 171 M mit der 100 cm langen Rundnd. anschlagen. Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Nach 50 cm = 131 R ab Anschlag beids. mit den Schulterabnahmen beginnen. Dafür zunächst am re Rand verkürzte R wie folgt str.: ★ In der Hin-R 7 M str., 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen] – es werden 2 M abgenommen. Wenden, in der folg. Rück-R die 1. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, 6 M str., wenden. In der nächsten Hin-R 7 M str., 3 M überzogen zus.-str., dann die R zu Ende str. Nun am li Rand verkürzte R wie folgt str.: In der folg. Rück-R 7 M str., 3 M li zus.-str. – es werden 2 M abgenommen. Wenden, in der folg. Hin-R die 1. M re abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, 6 M str., wenden. In der folg. Rück-R 7 M str., 3 M li zus.-str., dann die R zu Ende str. Ab ★ 13x wdh. Es werden beids. je 56 M abgenommen. Über die restl. 59 M noch 3 cm = 8 R str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Die mittl. 29 M gelten für den geraden Halsausschnitttrand.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz und rundem Halsausschnitt. Für den Schlitz bereits nach 42 cm = 109 R ab Anschlag in der folg. Hin-R die Arbeit 3 M vor der Mittel-M teilen = 82 M. Die restl. 89 M vorerst stilllegen. Zu den ersten 82 M für den Untertritt noch 7 M dazu anschlagen = 89 M. Nun für die Schlitzhöhe am Teilungsrand folgerichtig in Rippen gerade weiterstr. Die Schulterabnahmen am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 13 cm = 34 R Schlitzhöhe am inneren Rand für den Halsaus-

schnitt 8 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme über die restl. 15 M noch 3 cm = 8 R str. Dann diese M abk., wie sie erscheinen. Die andere Seite über die stillgelegten 89 M gegengleich beenden, dabei am Teilungsrand keine M zun.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte bis zum Halsausschnitt schließen. Die zugenommenen M in der li Vorderteilhälfte [= Untertritt] auf der Rückseite hinter den entsprechenden M der re Hälfte annähen. Nun 101 M mit der 60 cm langen Rundnd. anschlagen. Für den Kragen Rippen str. Beids. für die Schrägungen nach 4 cm = in der 10. R ab Anschlag nach bzw. vor der Rand-M je 2 M mustergemäß zus.-str., also je 1 M abn. Diese Abnahme in der folg. 6. R noch 1x wdh. = 97 M. In 8,5 cm = 22 R Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Den Abkett- rand des Kragens gleichmäßig verteilt so an den Halsaus- schnitttrand nähen, dass der Nahrand auf der Außenseite liegt [liegt beim Umschlagen des Kragens auf der Unterseite].





www.lana-grossa.de

JACKE • INIZIO & INIZIO PELO

Modell 42 – Filati Journal 62

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Inizio“ (54 % Schurwolle (Merino), 18 % Modal, 16 % Polyamid, 12 % Baumwolle, LL = ca. 60 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Rohweiß/Silbergrau (**Fb. 102**) und Lana Grossa-Qualität „Inizio Pelo“ (40 % (Baby) Alpaka, 30 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyamid, 9 % Modal, 6 % Baumwolle, LL = ca. 185 m/50 g): ca. **150 (200 – 250) g** Rohweiß/Silbergrau (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7; 6 Knöpfe in Rohweiß, ø 25 mm.

Hinweis: Inizio stets mit einfachem, Inizio Pelo stets mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Musterfolge: Je 6 R kraus re mit doppeltem Faden Inizio Pelo und Perlmuster mit einfachem Faden Inizio im Wechsel stricken.

Maschenprobe: 10 M und 16 R in der Musterfolge mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

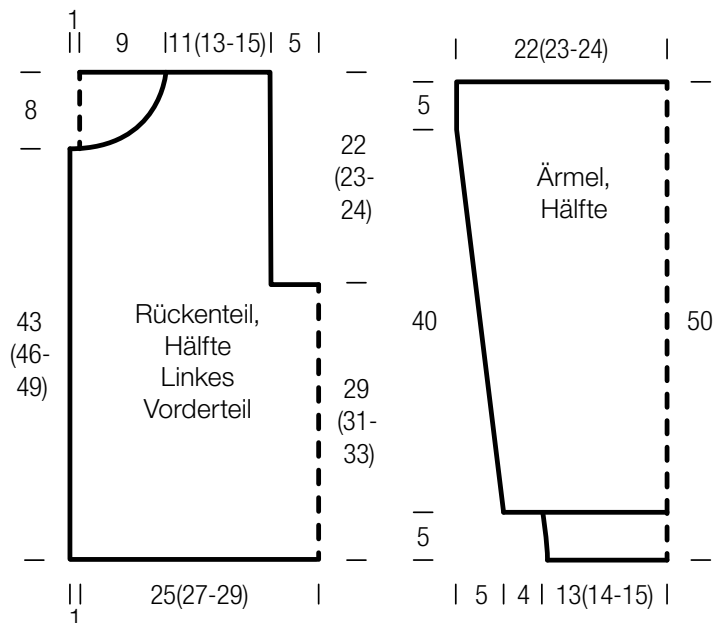
Rückenteil und Vorderteile: Bis zu den Armausschnitten in einem Stück zus.-hängend str. Dafür 104 (112 – 120) M mit der Rundnd. Nr. 8 und Inizio anschlagen. Im Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach der 5. R ab Anschlag in der Musterfolge weiterarb. Nach 29 (31 – 33) cm = 47 (49 – 53) R ab Anschlag die Arbeit in 3 Teilen fortsetzen. Dafür wie folgt str.: 21 (23 – 25) M re Vorderteil, 10 M abk. für den re Armausschnitt, 42 (46 – 50) M Rückenteil, 10 M abk. für den li Armausschnitt, 21 (23 – 25) M li Vorderteil. Die M des re Vorderteils und des Rückenteils zunächst stilllegen. Mit dem **li Vorderteil** gerade fortfahren. In 14 (15 – 16) cm = 23 (25 – 27) R Armausschnittshöhe am li Rand für den Halsausschnitt 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die restl. 11 (13 – 15) Schulter-M am re Rand in 8 cm = 12 R Halsausschnittshöhe abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil fortsetzen und beenden.

Rückenteil: Über die mittl. 42 (46 – 50) M gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 35 (37 – 39) R Armausschnittshöhe alle M gerade abk., dabei gelten die mittl. 20 M für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 11 (13 – 15) M für die Schultern.

Ärmel: 27 (29 – 31) M mit Nd. Nr. 8 und Inizio anschlagen. Für die Blende 5 cm = 7 R Perlmuster str. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 9 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 36 (38 – 40) M. Dann in der Musterfolge weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 4x je 1 M zun. = 46 (48 – 50) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in die Musterstreifen einfügen. Nach 40 cm = 64 R ab Blendenende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 5 cm = 8 R ab Markierung die M im M-Rhythmus locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 7 und Inizio die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand mit 1 R fe M überhäkeln, dabei über dem re Vorderteil gleichmäßig verteilt 6 Knopflöcher einarb. Für das 1. Knopfloch nach 6 cm ab unterem Rand 2 Luftm einhäkeln. Die übrigen 5 Knopflöcher bis ca. 1 cm vor dem Halsausschnitttrand gleichmäßig verteilt genauso einhäkeln. Danach diese Ränder noch mit 1 R Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.





www.lana-grossa.de

**PULLI · INIZIO, INIZIO PELO,
BRIGITTE NO. 3 & NUVOLETTA**

Modell 43 – Filati Journal 62

PULLI · INIZIO, INIZIO PELO, BRIGITTE NO. 3 & NUVOLETTA

Modell 43 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Inizio“ (54 % Schurwolle (Merino), 18 % Modal, 16 % Polyamid, 12 % Baumwolle, LL = ca. 60 m/50 g): ca. **150 (200) g** Beige/Camel (**Fb. 101**), Lana Grossa-Qualität „Inizio Pelo“ (40 % (Baby) Alpaka, 30 % Schurwolle (Merino), 15 % Polyamid, 9 % Modal, 6 % Baumwolle, LL = ca. 185 m/50 g): ca. **150 (200) g** Beige/Camel (**Fb. 1**), Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 3“ (40 % Mohair (Superkid), 37 % Schurwolle, 23 % Polyamid, LL = ca. 100 m/25 g): ca. **25 g** Weiß (**Fb. 20**) und Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **100 (150) g** Camel (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang.

Hinweis: Inizio stets mit einfachem, Inizio Pelo, Brigitte No. 3 und Nuvoletta stets mit doppeltem Faden stricken!

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand arbeiten.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

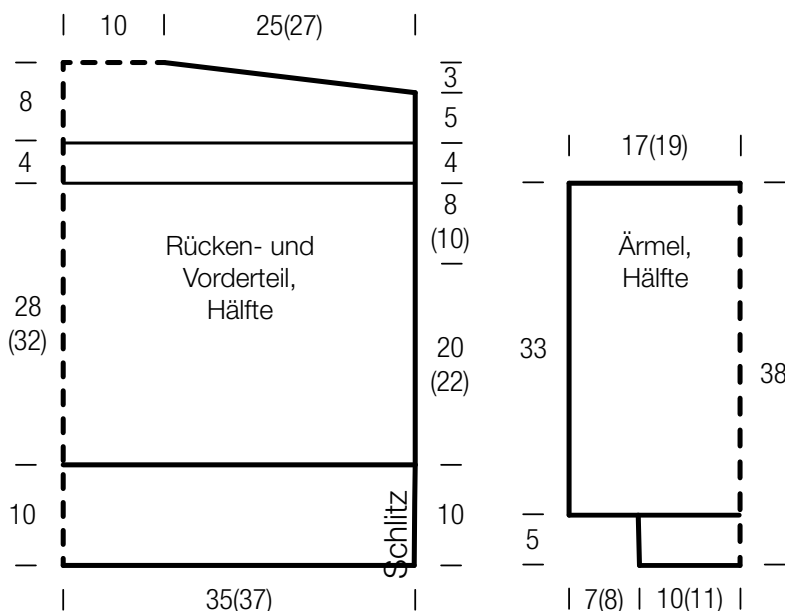
Maschenproben: 9 M und 15 R Perlmuster mit Nd. Nr. 8 und einfachem Faden Inizio = 10 x 10 cm; 9,5 M und 14 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden Inizio Pelo = 10 x 10 cm; 10 M und 6 R Perlmuster mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden Brigitte No. 3 = 10 x 4 cm; 11 M und 15 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden Nuvoletta = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 65 (69) M mit Nd. Nr. 8 und Inizio anschlagen. Für die Breite Blende im Perlmuster str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 10 cm = 15 R ab Anschlag glatt re mit doppeltem Faden Inizio Pelo weiterarb., dabei in der 1. R zum Musterausgleich gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 69 (73) M. Nach 20 (22) cm = 28 (32) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 8 (10) cm = 12 (14) R Armausschnitthöhe mit doppeltem Faden Brigitte No. 3 im Perlmuster weiterarb., dabei in 1. R für einen exakten Farbübergang nur re M str. und gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 71 (75) M. Nach 4 cm = 6 R ab Materialwechsel die Passe mit doppeltem Faden Nuvoletta glatt re fortsetzen, dabei in der 1. R zum Musterausgleich gleichmäßig verteilt 7 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 78 (82) M. Nach 5 cm = 8 R ab letztem Materialwechsel beids. für die Schulterschrägungen 10 M abk., dann noch in jeder 2. R 2x je 9 (10) M. abk. Die restl. 22 M für den Kragen stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 20 (22) M mit Nd. Nr. 8 und Inizio anschlagen. Für die Blende 5 cm = 7 R im Perlmuster str. Dann mit doppeltem Faden Nuvoletta glatt re weiterarb., dabei in der 1. R aus jeder M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. = 40 (44) M. Nach 33 cm = 50 R ab Blendenende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils 10 cm ab Anschlag [= Seitenschlitze] bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 6 und Inizio die stillgelegten M von Vorder- und Rückenteil aufnehmen = 44 M. Dann für den Kragen im Perlmuster in Rd str. In 4 cm = 6 Rd Kragenhöhe die M im M-Rhythmus locker abk. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de



PULLI · COOL MERINO PRINT

Modell 44 – Filati Journal 62

PULLI · COOL MERINO PRINT

Modell 44 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Merino Print“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **600 (650 – 700) g** Dunkel-/Hellblau/Umbra (**Fb. 104**); farblich passende Nähseide; Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang, 1 Zopfnaedel [= Hilfsnaedel], 2 Spielstricknadeln Nr. 4 oder 1 Strickmühle, 1 Wollnadel von Lana Grossa.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Zopfstrukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann die 3. – 6. R fortl. wdh.

Strickkordel: 4 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Mit 2 Spielstricknd. arb. und 1 R re M str. ★ Die 4 M zurück an die andere Nd.-Spitze schieben ohne zu wenden. Dann wieder 4 M re str., dabei bei der 1. M den Faden fest anziehen. Ab ★ stets wdh. Zwischendurch die entstehende Kordel immer wieder in die Länge ziehen, damit sie schön rund wird. In vorgegebener Länge den Faden abschneiden. Das Fadenende mit 1 stumpfen Wollnd. nacheinander durch die offenen M ziehen, die M zus.-ziehen. Fadenende in der Kordel unsichtbar vernähen. Hinweis: Die Kordel kann auch mit einer Strickmühle nach beiliegender Anleitung angefertigt werden.

Maschenprobe: 22 M und 23 R Zopfstrukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 123 (131 – 139) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 22 R Rippen fest str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Zopfstrukturmuster weiterarb. Nach 34 cm = 78 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 52 (54 – 56) R Armausschnitthöhe alle M auf einmal abk., dabei gelten die mittl. 43 M für den geraden Halsausschnitttrand und je 40 (44 – 48) M beids. für die Schultern.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15 (16 – 17) cm = 36 (38 – 40) R Armausschnitthöhe die mittl. 23 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die restl. 40 (44 – 48) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 59 (63 – 67) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 22 R Rippen fest str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Zopfstrukturmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R 4x je 1 M und in jeder 4. R noch 15x je 1 M zun. = 99 (103 – 107) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Zopfstrukturmuster einfügen. Nach 41 cm = 94 R ab Bundende alle M locker abk.

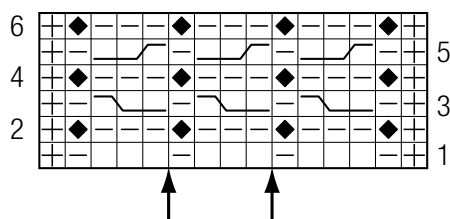
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun 8 Strickkordeln anfertigen: 2x je 42 cm, 1x 43 cm, 2x je 45 cm und je 1x 50, 54 und 57 cm lang. Die Kordeln lt. Modellbid auf das Vorderteil legen und feststecken. Für jedes „Blatt“ gilt 1 Kordel, die jeweils an der mit * [siehe Schnittschema] bezeichneten Stelle zus.-gefügt werden. Dann die Kordeln mit der Nähseide aufnähen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 88 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm = 9 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLI · COOL MERINO PRINT

Modell 44 – Filati Journal 62

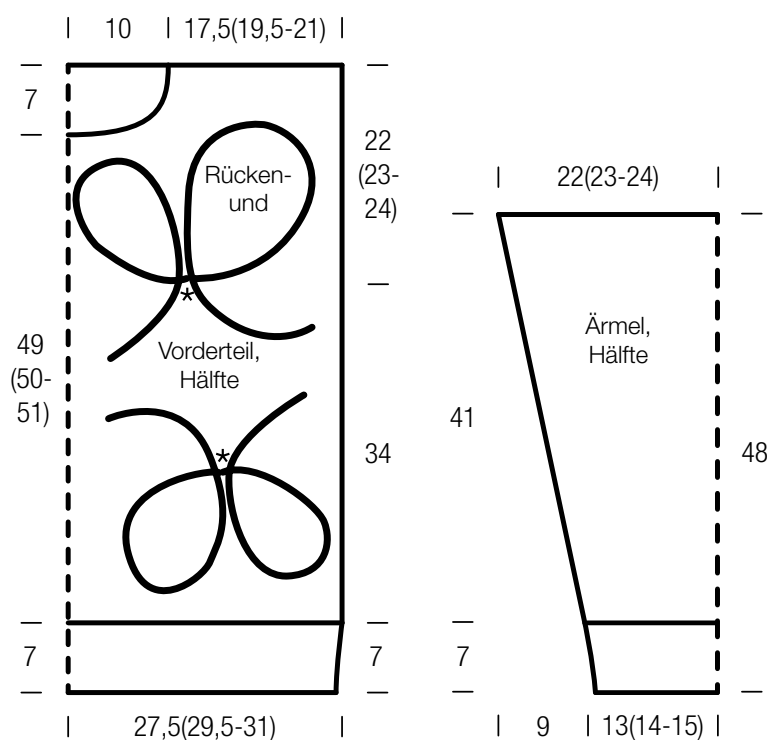


Strickschrift



Zeichenerklärung:

-  = Rand-M im Knötchenrand
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 M re verschränkt
-  = 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re, dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
-  = 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re, dann die M der Hilfsnd. re str.



Originalteil in Verkleinerung: Anordnung der Strickkordeln





www.lana-grossa.de

RAGLANPULLI •
ALTA MODA CASHMERE 16
Modell 45 – Filati Journal 62

RAGLANPULLI ·

ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 45 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 42

Aufgrund der bequemen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cashmere 16“ (78 % Schurwolle (Merino), 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **300 g** Hellbraun (**Fb. 48**), ca. **150 g** Mokka (**Fb. 47**) und je ca. **100 g** Cognacbraun (**Fb. 49**) und Taubenblau (**Fb. 33**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R jedoch li verschränkt. **Hinweis:** Beim Str. in Rd stets 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Jacquardmuster: Glatt re nach Zählmuster in Norweger-technik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit lose mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Die Rand-M stets mit beiden Farben str., die in Arbeit sind. Rücken- und Vorderteil jeweils in der ganzen Breite zwischen den Pfeilen str. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. Die dickere Begrenzung in der Mitte gilt für den Ärmel. Alle Teile sind komplett gezeichnet. In der Höhe jeweils die 1. – 114. R 1x str.

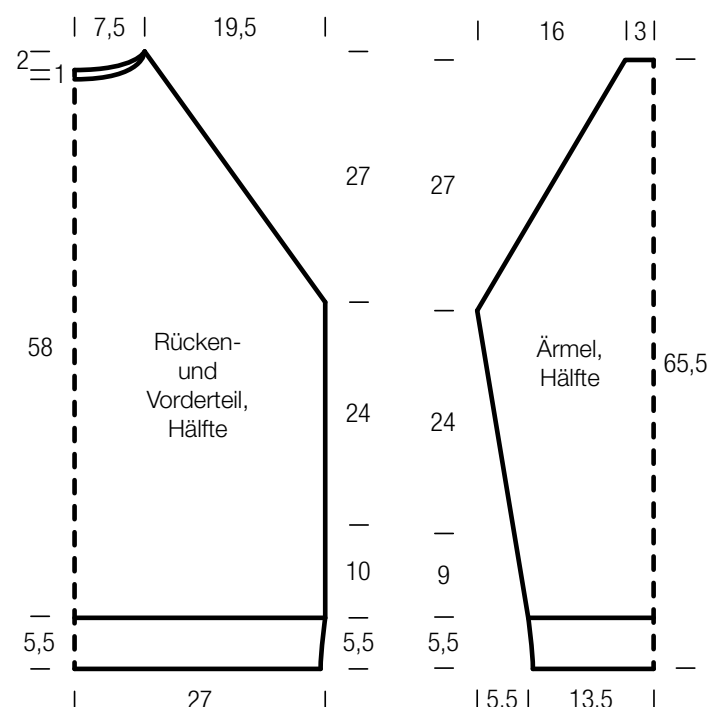
Maschenproben: 14,5 M und 18 R Jacquardmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 14,5 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 81 M mit Nd. Nr. 6 in Hellbraun anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li verschränkt beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li verschränkt enden. Dann mit Nd. Nr. 8 im Jacquardmuster weiterarb., dabei über alle M zwischen den Pfeilen str. Nach 34 cm = 66 R ab Bundende beids. für die Raglanschrägungen 1 M abk., dann in jeder 2. R wie gezeichnet M abk., in 73. und 74. R, 79. und 80. R, 85. und 86. R sowie 91. und 92. R je 2 M, sonst immer 1 M abk. In 25 cm = 44 R Raglanhöhe bzw. in der 111. R für den runden Halsausschnitt die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung wie gezeichnet in der 2. R noch 1x 1 M abk. Die Abnahmen für die Raglanschrägung am äußeren Rand wie gezeichnet fortsetzen. In 27 cm = 48 R Raglanhöhe bzw. nach der 114. R die letzten 2 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

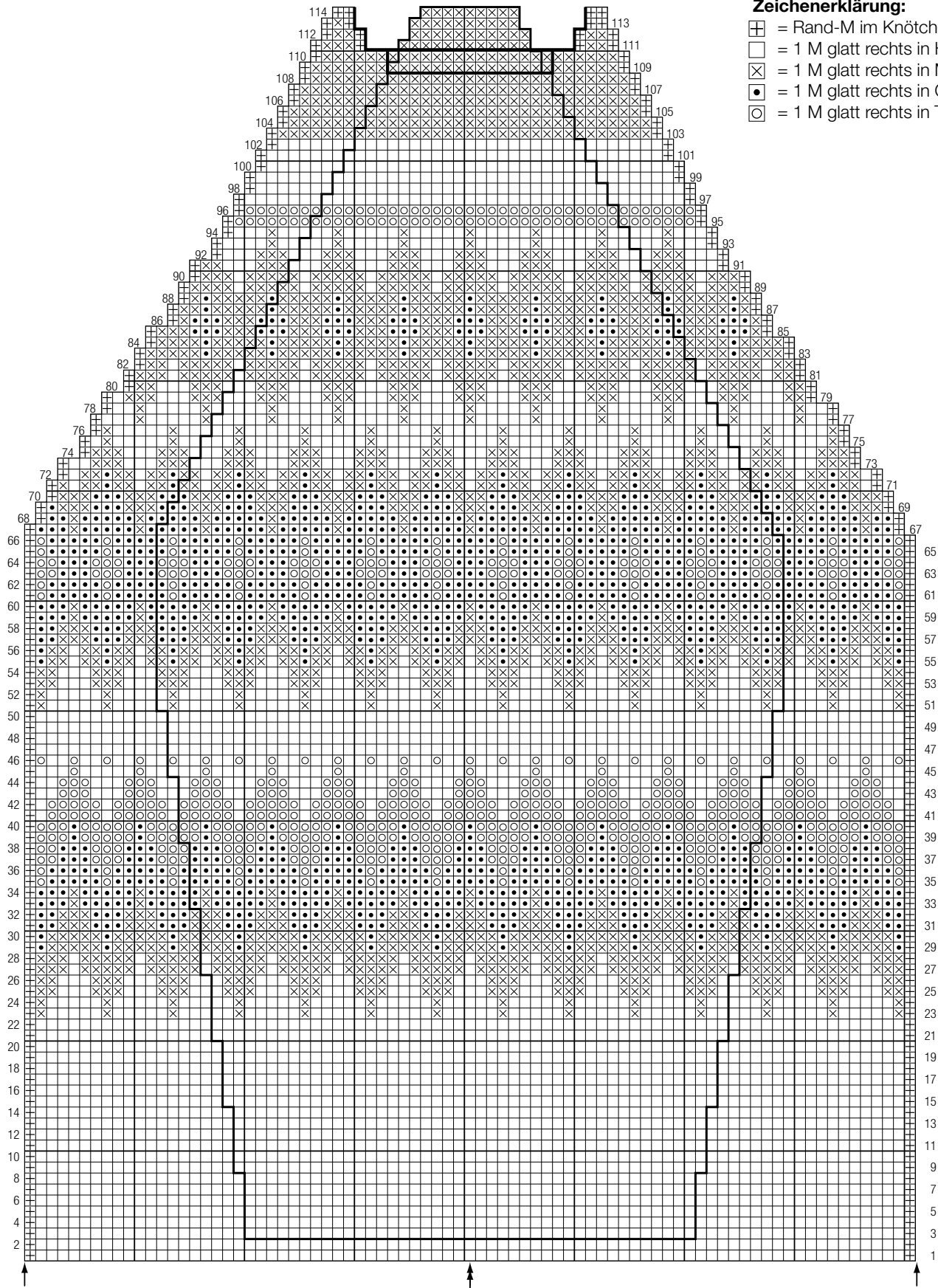
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 24 cm = 42 R Raglanhöhe bzw. in der 109. R die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die letzten 2 M nach der 114. R abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 41 M mit Nd. Nr. 6 in Hellbraun anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li verschränkt beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li verschränkt enden. Dann mit Nd. Nr. 8 im Jacquardmuster weiterarb., dabei ab der 3. R mit den eingerahmten M beginnen und beids. innerhalb der eingerahmten Fläche 1 Rand-M ausführen. Beids. für die Schrägungen in der gezeichneten 9. R lt. Zählmuster 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 7x je 1 M zun. = 57 M. Die zugenommenen M beids. fortl. ins Jacquardmuster wie gezeichnet einfügen. Nach 33 cm = 64 R ab Bundende bzw. nach der 66. R wie gezeichnet beids. für die Raglanschrägungen 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 23x je 1 M abk. In 27 cm = 48 R Raglanhöhe bzw. nach der 114. R für den geraden Halsausschnitt die restl. 9 M abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Raglannähte jeweils neben der Rand-M im Matratzenstich schließen. Dann die Seiten- und Ärmelnähte genauso schließen. Mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitt 62 M in Hellbraun auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 4 cm = 8 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.



 = Rand-M im Knötchenrand
 = 1 M glatt rechts in Hellbraun
 = 1 M glatt rechts in Mokka
 = 1 M glatt rechts in Cognacbraun
 = 1 M glatt rechts in Taubenblau





www.lana-grossa.de

RAGLANPULLI · BRIGITTE NO. 2

Modell 46 – Filati Journal 62

RAGLANPULLI · BRIGITTE NO. 2

Modell 46 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **500 (550) g Rohweiß (Fb. 16)**; Stricknadeln Nr. 6 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Zopfrippenmuster in R: Nach Strickschrift A str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS [= 7 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Hinweis: Beim Str. in Rd die Muster-Rd wie in den Hin-R str., dabei den MS [= 7 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. In den Zwischen-Rd die M str., wie sie erscheinen.

Zopf- und großes Perlmuster: Nach der Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, die Zopfmuster zwischen den Pfeilen [= 82 M] bzw. Doppelpfeilen [= 50 M] jeweils nur 1x str. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 5 M wie die grau unterlegten M in Strickschrift B str., dabei die 2. und 3. M 1x wdh., dann 2 M re zus.-str. Am **R-Ende** bis zu den letzten 8 M str., dann 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], 5 M wie am R-Anfang nach der Rand-M und mit der Rand-M enden. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 21,5 M und 26 R Zopfmuster im Durchmesser mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 17 M und 26 R großes Perlmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 108 (116) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 11 R im Zopfrippenmuster str., dabei in der 1.

Rück-R nach der Rand-M mit 5 (9) M vor dem 1. Pfeil beginnen und am R-Ende vor der Rand-M mit 3 (7) M nach dem 2. Pfeil enden. Die Hin-R entsprechend wie gezeichnet ausführen. In der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 106 (114) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Zopf- und großen Perlmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 11 (15) M (für Größe 42 bis 46 die ersten 4 M 1x wdh.) großem Perlmuster vor dem 1. Pfeil beginnen, 82 M zwischen den Pfeilen 1x str., enden mit 11 (15) M (für Größe 42 bis 46 die letzten 4 M 1x wdh.) großem Perlmuster nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. Nach 28 cm = 74 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk. Dann für die Raglanschrägungen beids. in jeder 2. R wie beschrieben 36(40)x je 1 M betont abn. In 29 (32) cm = 76 (84) R Raglanhöhe für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 28 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 52 M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 11 R im Zopfrippenmuster str., dabei in der 1. Rück-R nach der Rand-M mit 5 M vor dem 1. Pfeil beginnen und am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M nach dem 2. Pfeil enden. Die Hin-R entsprechend wie gezeichnet ausführen. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Zopfmuster weiterarb., dabei anfangs zwischen den Rand-M die 50 M zwischen den Doppelpfeilen str. Beids. für die Schrägungen in der 7. (3.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 5(0)x je 1 M und in jeder 4. R 13(22)x je 1 M zun. = 90 (98) M. Die zugenommenen M beids. fortl. ins Zopf- und später große Perlmuster wie gezeichnet einfügen. Nach 37 cm = 96 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk. und die Raglanschrägungen beids. wie am Rückenteil ausführen, dabei beids. jeweils die letzten 2 Abnahmen weg lassen. In 29 (32) cm = 76 (84) R Raglanhöhe die restl. 16 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Raglannähte jeweils neben der Rand-M im Matratzenstich schließen. Dann die Seiten- und Ärmelnähte genauso schließen. Mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 91 M auffassen. Für den Rollkragen im Zopfrippenmuster in Rd str. In 7 cm Kragenhöhe die Arbeit wenden und das Muster auf der Rückseite entsprechend fortsetzen, sodass beim Umschlagen des Kragens hinterher die re Musterseite außen liegt. Nach weiteren 13 cm die M locker abk., wie sie erscheinen. Den Pulli wenden und den Kragen nach außen umlegen.

RAGLANPULLI · BRIGITTE NO. 2

Modell 46 – Filati Journal 62



Zeichenerklärung:

-  = Rand-M im Knötchenrand
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, in der Rück-R die M li str.

-  = 2 M nach re verkreuzen: die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen

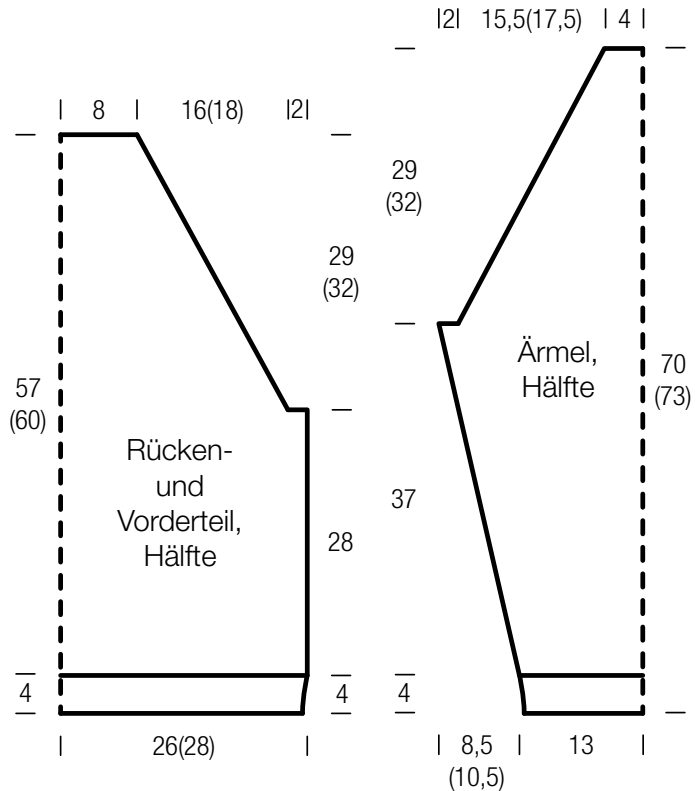
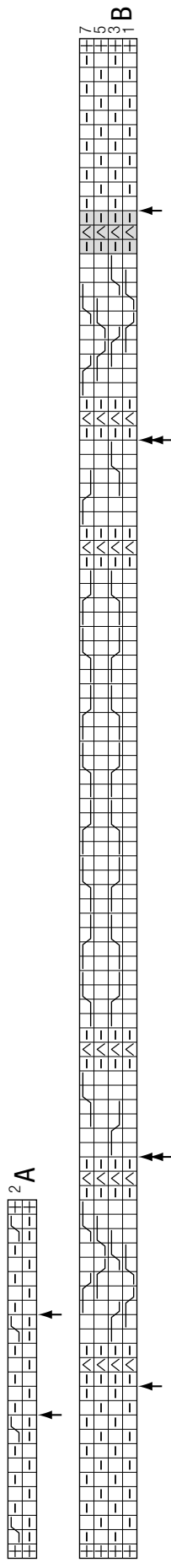
-  = 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

-  = 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.

-  = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

-  = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

Zum einfacheren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschriften A und B um 90° im Uhrzeigersinn drehen





www.lana-grossa.de



PULLUNDER · TWIN 50 g & TWIN 25 g
Modell 47 – Filati Journal 62

PULLUNDER · TWIN 50 g & TWIN 25 g

Modell 47 – Filati Journal 62



Größe 36 (38 – 40)

Die Angaben für Größe 38 und 40 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Twin 50 g** (46% (Baby) Alpaka, 45% Schurwolle (Merino), 9% Polyamid, Lauflänge 85 m/50 g), **100 (100 – 150) g** Rot/Weinrot/Rosa/Blaugrau/Petrol (**Fb 207**) und Lana Grossa **Twin 25 g** (37% (Baby) Alpaka, 37% Schurwolle (Merino), 26% Polyamid, Lauflänge 200 m/25 g) **25 (50 – 50) g** Rot/Pink/Hell-/Graublau/Rost/Camel (**Fb 107**); Stricknadeln Nr. 8 und 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

Rippenmuster mit Hebemaschen: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Rückr):** Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. **2. R (= Hinr):** Randm, * 1 M li, 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Materialfolge: * 12 R Twin 50 g, 6 R Twin 25 g, ab * stets wdh.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

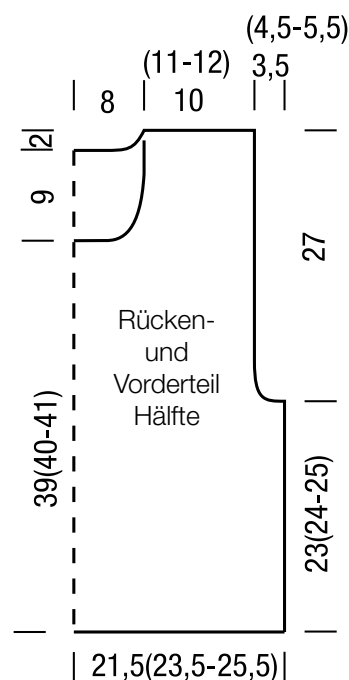
Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 3 M kraus re, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 3 M kraus re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Hebemaschen in Materialfolge mit Nadeln Nr. 8: 9 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 41 (45 – 49) M mit Nadeln Nr. 8 in Twin 50 g anschlagen und gleich im Rippenmuster mit Hebemaschen in Materialfolge arb. Randm als Knötchenrandm str. In 23 (24 – 25) cm Gesamthöhe für die Armausschnittblenden beids. mit Knötchenrandm, 3 M kraus re beginnen und mit 3 M kraus re, Knötchenrandm enden und **gleichzeitig** für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 2 (3 – 4) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 35 (37 – 39) M. In 48 (49 – 50) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 9 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abk. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe die restl. je 10 (11 – 12) M abk.

Vorderteil: Zunächst wie das Rückenteil arb. In 39 (40 – 41) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 7 M abk., dann in jeder 2. R 4 x 1 M abk. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe die restl. je 10 (11 – 12) M abk.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen. Den Halsausschnitt und die Armausschnitte in Twin 50 g mit Häkelnadel Nr. 4,5 mit 1 Rd Krebsm (= fe M von links nach rechts) umhäkeln.





www.lana-grossa.de

JACKE • TWIN 50 g

Modell 48– Filati Journal 62

JACKE • TWIN 50 g

Modell 48 – Filati Journal 62



Größe 36 (38 – 40)

Die Angaben für Größe 38 und 40 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Twin 50 g** (46% (Baby) Alpaka, 45% Schurwolle (Merino), 9% Polyamid, Lauflänge 85 m/50 g) **300 (350 – 400) g** Hell-/Dunkelgrün/Rot/Orange/Dunkelrot/-braun (**Fb 202**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 3 Knöpfe von UNION KNOPF, Fb Dunkelgrün, Gr. 22 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M glatt li, 1 M glatt re, doppelte Randm. Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt re, 1 M glatt li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen).

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 8: 10 M und 16 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 60 (64 – 68) M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen und gleich im Rippenmuster str. Randm als Knötchenrandm arb. Nach 10 cm mit Nadeln Nr. 8 glatt re weiterarb. In 24 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 24 (25 – 26) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 5 M und 1 x 6 M (in jeder 2. R 3 x 6 M – in jeder 2. R 2 x 6 M und 1 x 7 M) beids. abk. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 12 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

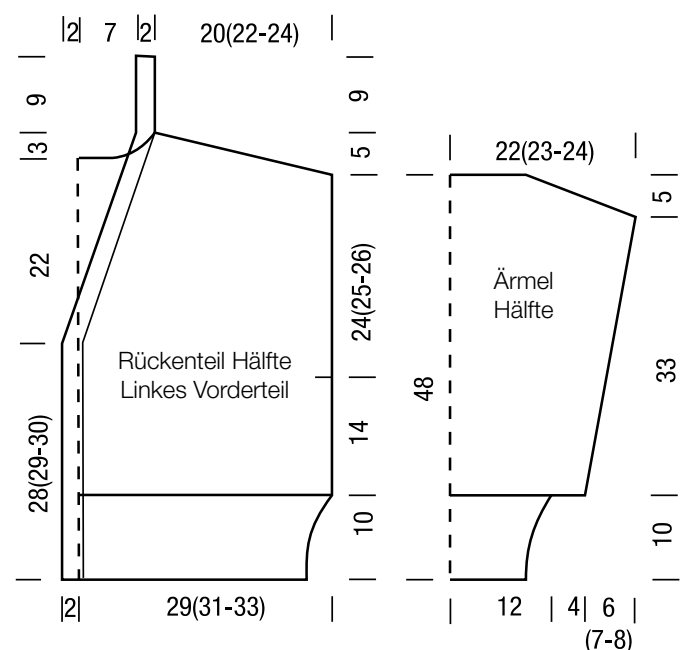
Linkes Vorderteil: 34 (36 – 38) M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen und gleich im Rippenmuster str., dabei am linken Rand, = Verschlussrand, doppelte Randm arb. Die Randm am rechten Rand als Knötchenrandm arb. Nach 10 cm mit Nadeln Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb.: (= Hinr) Knötchenrandm, 29 (31 – 33) M glatt re, 1 M glatt li, 1 M glatt re, doppelte Randm. In 24 cm Gesamthöhe am rechten Rand den Beginn des Armausschnittes markieren. In 28 (29 – 30) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 4. R

7 x 1 M und in der folg. 6. R 1 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 24 (25 – 26) cm Armausschnitthöhe die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe zu den restl. 4 M am rechten Rand 1 M als Randm zun. Randm als Knötchenrandm str., die übrigen 4 M in der gewohnten Einteilung weiterarb. Für die Kragenblende noch 9 cm geradeaus weiterstr., dann M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen- gleich arb. und in den Verschlussrand 3 Knopflöcher wie folgt einstr.: Doppelte Randm, 2 M abk., restl. M str. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 3 cm ab Anschlag, die restl. 2 Knopflöcher im Abstand von je 12 (12,5 – 13) cm einstr.

Ärmel: 30 M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen und gleich im Rippenmuster str. Randm als Knötchenrandm arb. Nach 10 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 4 M zun. = 34 M. Mit Nadeln Nr. 8 glatt re weiterarb. und für die Ärmelschräge in der 7. (9. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 5 x 1 M (abw. in jeder 6. und 8. R 4 x 1 M und in jeder 6. R 2 x 1 M – in jeder 6. R 7 x 1 M) beids. zun. = 46 (48 – 50) M. In 43 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R 3 x 5 M und 1 x 4 M (4 x 5 M – 1 x 6 M und 3 x 5 M) beids. abk., dann die restl. 8 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Schmalseiten der Kragenblenden miteinander verbinden. Kragenblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Ärmel beids. der Schulternaht je 24 (25 – 26) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.





www.lana-grossa.de

MÜTZE • TWIN 25 g

Modell 49 – Filati Journal 62

MÜTZE · TWIN 25 g

Modell 49 – Filati Journal 62



Kopfumfang 54 – 56 cm

Material: Lana Grossa **Twin 25 g** (37% (Baby) Alpaka, 37% Schurwolle (Merino), 26% Polyamid, Lauflänge 200 m/25 g) **25 g** Rot/Grün/Braun/Violett (**Fb 102**); 1 Spiel Stricknadeln Nr. 3,5.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re in Rd: Immer rechte M str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 24 M und 33 R/
Rd = 10 x 10 cm.

Mütze: Die Mütze wird von oben nach unten in Rd gestr. 8 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. **1. R:** Alle M re str. und jede M verdoppeln = 16 M. M gleichmäßig auf das Spiel Stricknadeln verteilen = 4 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. In Rd glatt re str. **2. Rd und jede gerade Rd:** Alle M re str. **3. Rd:** Jede 2. M verdoppeln = 24 M. **5. Rd:** Jede 3. M verdoppeln = 32 M. **7. Rd:** Jede 4. M verdoppeln = 40 M. **9. Rd:** Jede 5. M verdoppeln = 48 M. **11. Rd:** Jede 6. M verdoppeln = 56 M. **13. Rd:** Jede 7. M verdoppeln = 64 M. **15. Rd:** Jede 8. M verdoppeln = 72 M. **17. Rd:** Jede 9. M verdoppeln = 80 M. **19. Rd:** Jede 10. M verdoppeln = 88 M. **21. Rd:** Jede 11. M verdoppeln = 96 M. **23. Rd:** Jede 12. M verdoppeln = 104 M. **25. Rd:** Jede 13. M verdoppeln = 112 M. Ohne Zunahmen geradeaus weiterarb. In 17 cm Gesamthöhe im Rippenmuster noch 4 cm str., dann M abk., wie sie erscheinen.



www.lana-grossa.de

PULLOVER · TWIN 50 g & TWIN 25 g
Modell 50 – Filati Journal 62

PULLOVER · TWIN 50 g & TWIN 25 g

Modell 50 – Filati Journal 62



Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Twin 50 g** (46% (Baby) Alpaka, 45% Schurwolle (Merino), 9% Polyamid, Lauflänge 85 m/50 g), **150 (200 – 250) g** Hell-/Dunkelgrün/Rot/Rost/Gelb/Oliv (**Fb 208**) und Lana Grossa **Twin 25 g** (37% (Baby) Alpaka, 37% Schurwolle (Merino), 26% Polyamid, Lauflänge 200 m/25 g) **75 g** Dunkel-/Hell-/Graugrün/Rot/Dunkelrot/Blauviolett (**Fb 108**); Stricknadeln Nr. 4 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Ärmelmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + Randm. **1. R (= Hinr):** Randm, 2 M li, * 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 3 M li, ab * stets wdh., 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 2 M li, Randm. **2. R (= Rückr):** Randm, 2 M re, * 1 M li, 3 M re, ab * stets wdh., 1 M li, 2 M re, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Maschenprobe: Glatt re in Twin 50 g mit Nadeln Nr. 7: 10 M und 19 R = 10 x 10 cm. Ärmelmuster in Twin 25 g mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 34 R = 10 x 10 cm.

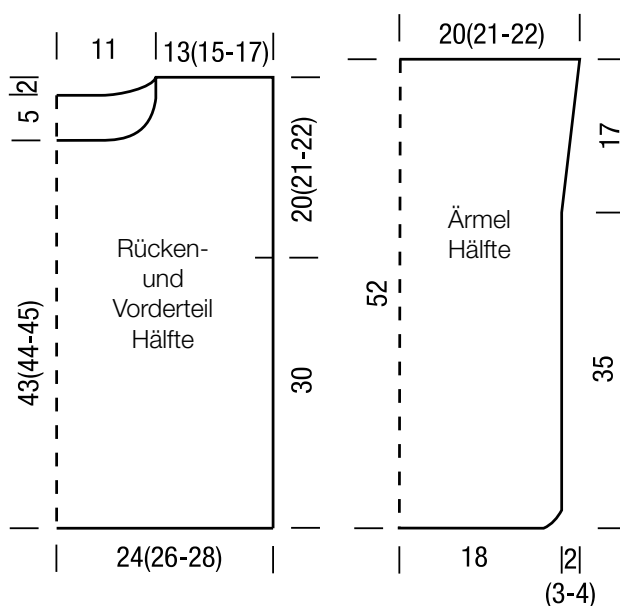
Rückenteil: 50 (54 – 58) M mit Nadeln Nr. 7 in Twin 50 g anschlagen und 1 Rückr im Rippenmuster str., dann glatt re

weiterarb. In 30 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 48 (49 – 50) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 16 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 3 M abk. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe die restl. je 14 (16 – 18) M abk.

Vorderteil: Zunächst wie das Rückenteil arb. In 43 (44 – 45) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 10 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M abk. In 50 (51 – 52) cm Gesamthöhe die restl. je 14 (16 – 18) M abk.

Ärmel: 38 M mit Nadeln Nr. 4 in Twin 25 g anschlagen. In der 1. R aus jeder M, nicht jedoch aus der 1. M, 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. = 75 M. Im Ärmelmuster geradeaus weiterarb., Randm als Knötchenrandm str. In 35 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 12. R 4 x 1 M (in jeder 10. R 5 x 1 M – in jeder 8. R 6 x 1 M) beids. zun. = 85 (87 – 89) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Ärmelmuster einfügen. In 52 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt in Twin 25 g 120 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4 im Rippenmuster in Rd str. Nach 6 cm M locker abk., wie sie erscheinen. Halsbündchen zur Hälfte nach innen umschlagen. Abkettrand am Auffassrand annähen. Ärmel beids. der Schulternäht je 20 (21 – 22) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lana-grossa.de

PULLI · LALA BERLIN BRUSHY

Modell 51 – Filati Journal 62

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Brushy“ (42 % Mohair (Superkid), 38 % Schurwolle (Merino), 20 % Polyamid, Lauflänge 135 m/50 g): ca. **150 g** Rohweiß (**Fb. 8**) und je ca. **100 g** Hellblau (**Fb. 9**), Altrosa (**Fb. 3**), Dunkelgrau (**Fb. 6**), Giftgrün (**Fb. 4**) und Gelb (**Fb. 5**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 und 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Die Zahlen im vermaßten Schnittschema stehen für die Farbnummern. Jedes Dreieck und Rechteck jeweils in einer anderen Farbe stricken. Die Pfeile geben jeweils die Strickrichtung an! Die Dreiecke und Rechtecke sind lt. Schema [ohne Vermaßung] unter der entsprechenden Nummerierung im Text beschrieben. Die Arbeitsgänge 2a bis c und 3 bis zur gewünschten Höhe wiederholen, dabei darauf achten, dass vor den Abschlussdreiecken überwiegend der Arbeitsgang 2a bis c ausgeführt wird.

Rippen in R: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt.

Rippen in Rd: In jeder Rd 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str., auch die Rand-M.

Flechtmuster: Im Prinzip glatt re str., also auf der Vorderseite stets re, auf der Rückseite stets li. Das eigentliche Muster über zuerst gestrickte Dreiecke arb., die alle die gleiche M-Anzahl haben. Die Dimension der Grunddreiecke bestimmt die Breite und Höhe der daraus gebildeten Rechtecke. Die Rechtecke nacheinander str. Für jedes folgende Rechteck die M aus den Rand-M des vorhergehenden Dreiecks oder Rechtecks auffassen und gerade hochstr., dabei werden sie in den Hin-R durch überzogenes Zusammenstricken bzw. in den Rück-R durch linkes Zusammenstricken mit den angrenzenden stillgelegten M verbunden. Zum Abschluss das Flechtmuster wieder mit Dreiecken beenden, um den Rand zu begradigen. Zuerst also mit der 1. Dreiecks-R beginnen.

Dreiecksreihe 1: Von re nach li arb. ★ Mit der entsprechenden Farbe in der 1. Hin-R 1 M re str., wenden. In folg. Rück-R die M li str. In der nächsten Hin-R 2 M re str. [= die 1. M und die folgende Bund-M], wenden. In folg. Rück-R 2 M li str. • In der nächsten Hin-R 3 M re str. [= die ersten 2 M und die folgende Bund-M], wenden. In folg. Rück-R 3 M li str. Diesen Vorgang ab • fortl. wdh., dabei jedoch immer 1 M mehr vom Bund str., bis insgesamt 12 M gestr. sind. So entsteht das 1. Dreieck. Es endet mit 1 Hin-R. Diese 12 M nun einfach auf der Nd. ruhen lassen. Das nächste Dreieck ab ★ wdh., dabei mit der nächsten re M des Bunds fortfahren. Die Dreiecke solange fortsetzen, bis die gewünschte Anzahl vorhanden ist, dabei immer direkt die M ans vorhergehende Dreieck anstr., **Abb. 1.**

Da jedes Dreieck in einer anderen Farbe gestr. wird, den Faden immer neu ansetzen.

Linkes Randdreieck 2a: Von li nach re arb. Die Arbeit auf die li Seite drehen, **Abb. 2.** Dann mit neuem Faden aus der 1. M 1 M li und 1 M li verschränkt herausstr. [= 1 M zun.], wenden. Diese 2 M re str., wenden. Aus der 1. M wieder 2 M herausstr. und die 2. M mit der 1. M des letzten Dreiecks li zus.-str. Wenden, die 3 vorhandenen M re str. So wird nun in jeder folg. Rück-R die 1. M für das Randdreieck verdoppelt, die M dazwischen li gestr. und die letzte neue M mit der folg. M des letzten Dreiecks li zus.-gestr. Das Randdreieck verbreitert sich immer um 1 M, **Abb. 3.** Diesen Vorgang so lange wdh., bis 12 M in der neuen Farbe auf der Nd. und 1 M des letzten Dreiecks der 1. Dreiecks-R noch übrig ist, **Abb. 4 und 5** [zeigt die linke Seite]. Nun noch 1 Hin-R re M und 1 Rück-R li M str., dabei aber zu Beginn die M nicht mehr verdoppeln, sondern nur noch die letzte M mit der verbliebenen M li zus.-str. = 12 M. Alle M des letzten Dreiecks sind aufgebraucht. Die neuen 12 M stilllegen.

Rechteck 2b: Aus dem seitlichen Rand des Dreiecks der 1. Dreiecks-R von der Rückseite aus gleichmäßig verteilt 12 M auffassen. Dafür mit der li Nd. stets das obere Maschenglied der letzten M auf die Nd. heben, **Abb. 6a.** Wenn alle 12 M-Glieder auf der Nd. liegen, **Abb. 6b,** diese in neuer Farbe li abstr. [= 1. R, **Abb. 6c**], wenden, 12 M re str., **Abb. 6d.** ★ Die Arbeit wenden. In der folg. Rück-R 11 M li str. und die letzte M der neuen Fb. mit der 1. M des nächsten Dreiecks li zus.-str., **Abb. 7,** wenden. In der folg. Hin-R 12 M re str. Ab ★ so oft wdh., bis alle M des Dreiecks aufgebraucht sind, **Abb. 7a.** Nicht mehr wenden. Es ist ein Rechteck entstanden, **Abb. 8.** Dann die 12 M stilllegen. Jedes folgende Rechteck in der gleichen Weise anstr. Die **Abb. 9** zeigt fertige Rechtecke.

Rechtes Randdreieck 2c: Aus dem seitlichen Rand des letzten Dreiecks wie beim Rechteck beschrieben die M auffassen. 1 Rück-R li M und 1 Hin-R re M über je 12 M str. Dann in jeder folg. Rück-R am R-Ende je 2 M li zus.-str., **Abb. 10.** So verringert sich jede Rück-R um 1 M. Dies so lange wdh., bis nur noch 1 M übrig ist. Den Faden abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen, **Abb. 11.**

Rechtecksreihe 3: Von re nach li arb. Aus dem seitlichen Rand eines Dreiecks oder Rechtecks mit der li Nd. gleichmäßig verteilt 12 M auffassen, dafür jeweils das obere M-Glied der letzten M aufnehmen, **Abb. 12.** Dann mit neuem Faden 1 Hin-R re M und 1 Rück-R li M str. Ab der folg. Hin-R und jeder weiteren Hin-R jeweils die letzte M mit der stillgelegten 1. M des Rechtecks 2b überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen – es wird 1 M abgenommen]. Diesen Vorgang so oft wdh., bis alle stillgelegten 12 M aufgebraucht sind. Es ist ein Rechteck entstanden, das quer zu dem Rechteck aus der Vor-R liegt. Dieses Rechteck fortl. bis zum R-Ende wdh. **Abb. 13** zeigt die aufgefassten M aus dem Randdreieck im Zusammenhang mit den Rechtecken 2b. Die **Abb. 14 bis 16** zeigen die Rechtecke nacheinander aus der Rechtecks-R 3. **Abb. 17**

zeigt die komplette R 2a bis 2c lt. Schema, die im Anschluss an die Rechtecks-R 3 folgt.

Oberes Abschlussdreieck 4: Dafür wie bei Rechteck 3 beschrieben die ersten 2 R str., dabei in der 2. R am R-Ende 2 M li zus.-str., also 1 M abn. Diese Abnahme in jeder folg. Rück-R wdh. In den Hin-R am R-Ende jeweils wie bei Rechteck 3 je 1 M abn. und dafür 2 M überzogen zus.-str. Wenn nur noch 3 M übrig sind, 3 M überzogen zus.-str. Dafür die letzte M des Dreiecks abh., die 2 restl. M des Rechtecks re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen. So bleibt noch 1 M übrig. Faden abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen. Das entstandene Dreieck füllt genau den Zwischenraum am oberen Rand aus. Die weiteren Dreiecke bis zum R-Ende entsprechend str. Somit ist der Rand begradigt. Die **Abb. 18 bis 18 c** auf Seite 112 zeigen die Arbeitsschritte: **Abb. 18** die aufgefassen M für das Abschlussdreieck 4, **Abb. 18a und b** ein paar gestrickte R und **18 c** das fertige Abschlussdreieck 4.

Maschenprobe: 1 Rechteck glatt re mit Nd. Nr. 5 und auf den Kopf gestellt [= Raute] misst ca. 12,8 x 12,5 cm.

Vorderteil: 80 M in Rohweiß mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 20 M abn., also 20x je 2 M zus.-str. = 60 M. Dann im Flechtmuster zunächst 5 Dreiecke in der Breite nacheinander str., dabei die Farben lt. Schnittschema verteilen. Dann wie beschrieben und lt. Schema weiterarb. Nach 57,6 cm ab Bundende – es sind 4,5 Rauten in der Höhe gestrickt – in der Mitte für den Halsausschnitt schon 2 Abschlussdreiecke in entgegengesetzter Richtung zu den Abschlussdreiecken [4] in Dunkelgrau und Rohweiß arb. Hierfür wie bei den Rechtecken 2b str., jedoch schon in der 2. und jeder folg. Rück-R auch am R-Anfang jeweils 2 M li zus.-str. Wenn noch 2 M fürs Dreieck und 2 M vom Rechteck übrig sind, in folg. Rück-R die 1. M li str., die folg. 2 M li zus.-str., wenden, 2 M re str., wenden. Dann die 3 letzten M li zus.-str. Faden abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen. Die 2 Rechtecke [= 2b] und äußeren je 2 Dreiecke [= je 1 Dreieck 2a und 2c und 2 Abschlussdreiecke 4] in Halsausschnittshöhe wie beschrieben arb. Für das rohweiße kleinere Dreieck direkt am Halsausschnitt wie folgt str.: 12 M aus dem giftgrünen Rechteck wie in Rechtecksreihe 3 beschrieben auffassen und 2 R str. Dann weiter in jeder Hin-R am R-Anfang je 2 M überzogen zus.-str., am R-Ende je 2 M re zus.-str. Wenn noch 2 M übrig sind, diese in der letzten Hin-R überzogen zus.-str. Dann den Faden abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen. Für das kleinere dunkelgraue Dreieck an der Gegen-

seite 1 M in Dunkelgrau anschlagen und die 1. M des giftgrünen Rechtecks re str. Wenden, 2 M li str., wenden. In der folg. Hin-R aus der 1. M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. [= M verdoppeln], 2 M überzogen zus.-str., wenden. 3 M li str., wenden. Nun 3x in jeder folg. Hin-R die 1. M verdoppeln, die letzte graue M mit der M des Rechtecks überzogen zus.-str. Danach stets wenden und in den Rück-R nur li M str. Es sind nun 6 M vorhanden. In der folg. Hin-R 5 M re str., die nächsten 2 M überzogen zus.-str., wenden. 6 M li str., wenden. In der folg. Hin-R 2 M überzogen zus.-str., 3 M re str., 2 M überzogen zus.-str., wenden. 5 M li str., wenden. 2 M überzogen zus.-str., 2 M re str., 2 M überzogen zus.-str., wenden. 4 M li str., wenden. 2 M überzogen zus.-str., 1 M re str., 2 M überzogen zus.-str., wenden. 3 M li str., wenden. 2x je 2 M überzogen zus.-str., wenden. 2 M li str., wenden. 1 M re str., 2 M überzogen zus.-str., wenden. 2 M li str., wenden. Die restl. 4 M wie folgt zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., 2 M re str., dann die 2 abgehobenen M darüber ziehen. Nun den Faden abschneiden und das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Rückenteil: Wie das Vorderteil str., jedoch die Farben gegengleich einteilen.

Linker Ärmel: 32 M in Rohweiß mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 16 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 48 M. Dann im Flechtmuster zunächst 4 Dreiecke in der Breite nacheinander str., dabei die Farben lt. Schnittschema verteilen. Dann wie beschrieben und lt. Schema weiterarb. Nach 38,4 cm ab Bundende [es sind 3 Rauten in der Höhe gestrickt] den oberen Rand mit 4 Abschlussdreiecken wie beschrieben in den Farben lt. Schnittschema begradigen. Damit ist der Ärmel beendet.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch die Farben gegengleich einteilen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte oben je 25 cm offen lassen. Den Halsausschnitttrand mit der Häkelnd. Nr. 5 in Rohweiß mit 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über dem vorderen und rückwärtigen Rand je 40 M arb. = 80 M. Nun mit der Rundnd. hieraus 80 M in Rohweiß auffassen. Für die doppelte Blende Rippen in Rd str., dabei in der 1. Rd über den Ecken je 3 M zus.-str. = 72 M. So ergibt sich eine Rundung. In 7 cm = 17 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.

PULLI · LALA BERLIN BRUSHY

Modell 51 – Filati Journal 62



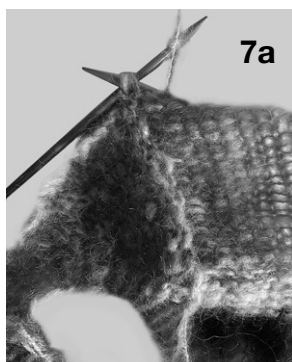
1



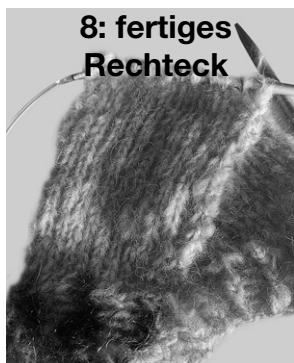
6d: 1. Hin-R re M



7



7a



8: fertiges
Rechteck



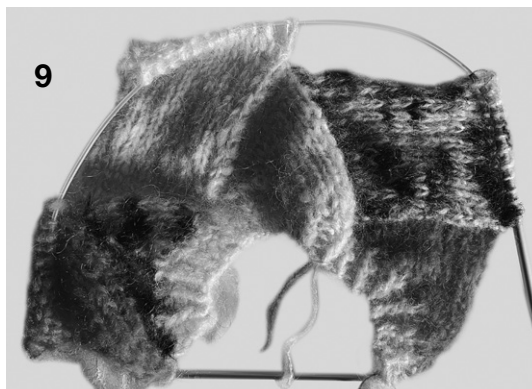
2



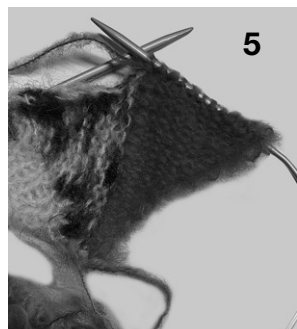
3



4



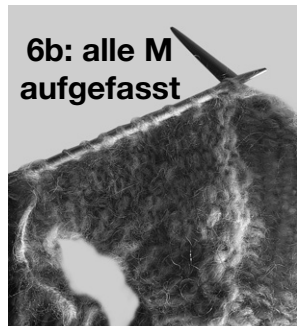
9



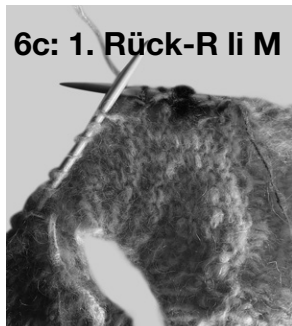
5



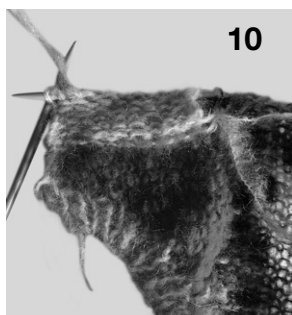
6a
Auffassen der M



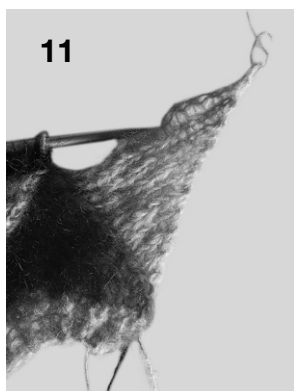
6b: alle M
aufgefasst



6c: 1. Rück-R li M



10



11

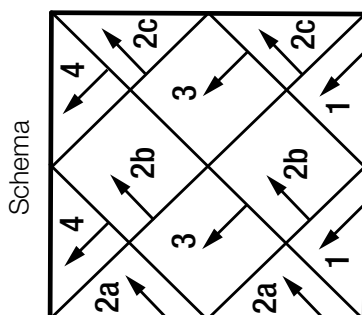


12: alle 12 M sind
aufgefasst

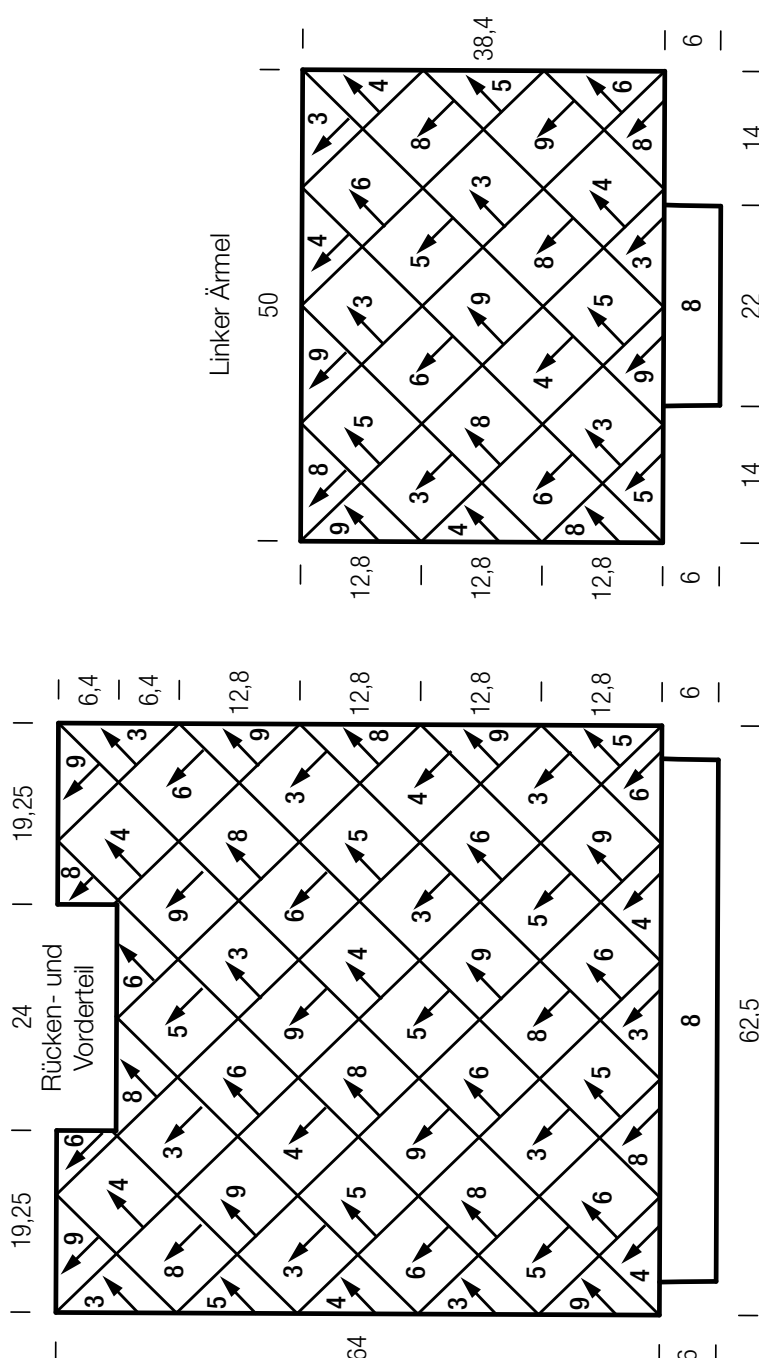
PULLI · LALA BERLIN BRUSHY

Modell 51 – Filati Journal 62





Zum einfacheren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschriften um 90° im Uhrzeigersinn drehen





www.lana-grossa.de

**CARDIGAN · LALA BERLIN LOVELY
COTTON INSERTO & BRIGITTE NO. 2**

Modell 52 – Filati Journal 62

CARDIGAN · LALA BERLIN LOVELY COTTON INSERTO & BRIGITTE NO. 2

Modell 52 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton Inserto“ (50 % (Baby) Alpaka, 35 % Baumwolle, 15 % Schurwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **600 (650) g** Pastellrosa/Rot-/Blauviolett (**Fb. 112**) und zum Aufhäkeln Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): je ca. **50 g** Fuchsia (**Fb. 38**) und Nachtblau (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; 5 farblich passende Knöpfe in Rosa, ø 23 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Patentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Maschenprobe: 14,5 M und 32 R Patentmuster mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto = 10 x 10 cm.

Ausführung: Hinweis: Den Cardigan in einzelnen Quadraten str. und hinterher im Matratzenstich zus.-nähen. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an! Sie können, so weit möglich, auch aneinandergestrickt werden, um sich hinterher lästige Nähte zu ersparen. Dafür die entsprechende Anzahl M aus einem Seitenrand des angrenzenden Quadrates von der Rückseite her so auffassen, dass es keine Wulst gibt und man gleich mit 1 Hin-R im Patentmuster beginnen kann. Taillen- und Ärmelbund wird jeweils im Nachhinein in Rippen angestrickt. Pro Quadrat 21 (25) M mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto anschlagen bzw. auffassen. Im Patentmuster str. Nach 13 (15) cm = 42 (48) R ab Anschlag bzw. Auffass-R die M locker abk., wie sie erscheinen. Insgesamt 44 komplette Quadrate str. Für den Halsausschnitt 2 Quadrate in Form str. Für das Ausschnittquadrat im li Vorderteil 21 (25) M mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto anschlagen bzw. auffassen. Im Patentmuster str. Nach 6,5 (7,5) cm = 20 (24) R ab Anschlag bzw. Auffass-R am re Arbeitsrand 10 M abk. Über die restl. 11 (15) M 6 R gerade weiterstr. Dann am re Arbeitsrand für die Form 1 M zun., danach in jeder 2. R noch 5(7)x je 1 M zun. = 17 (23) M. Die

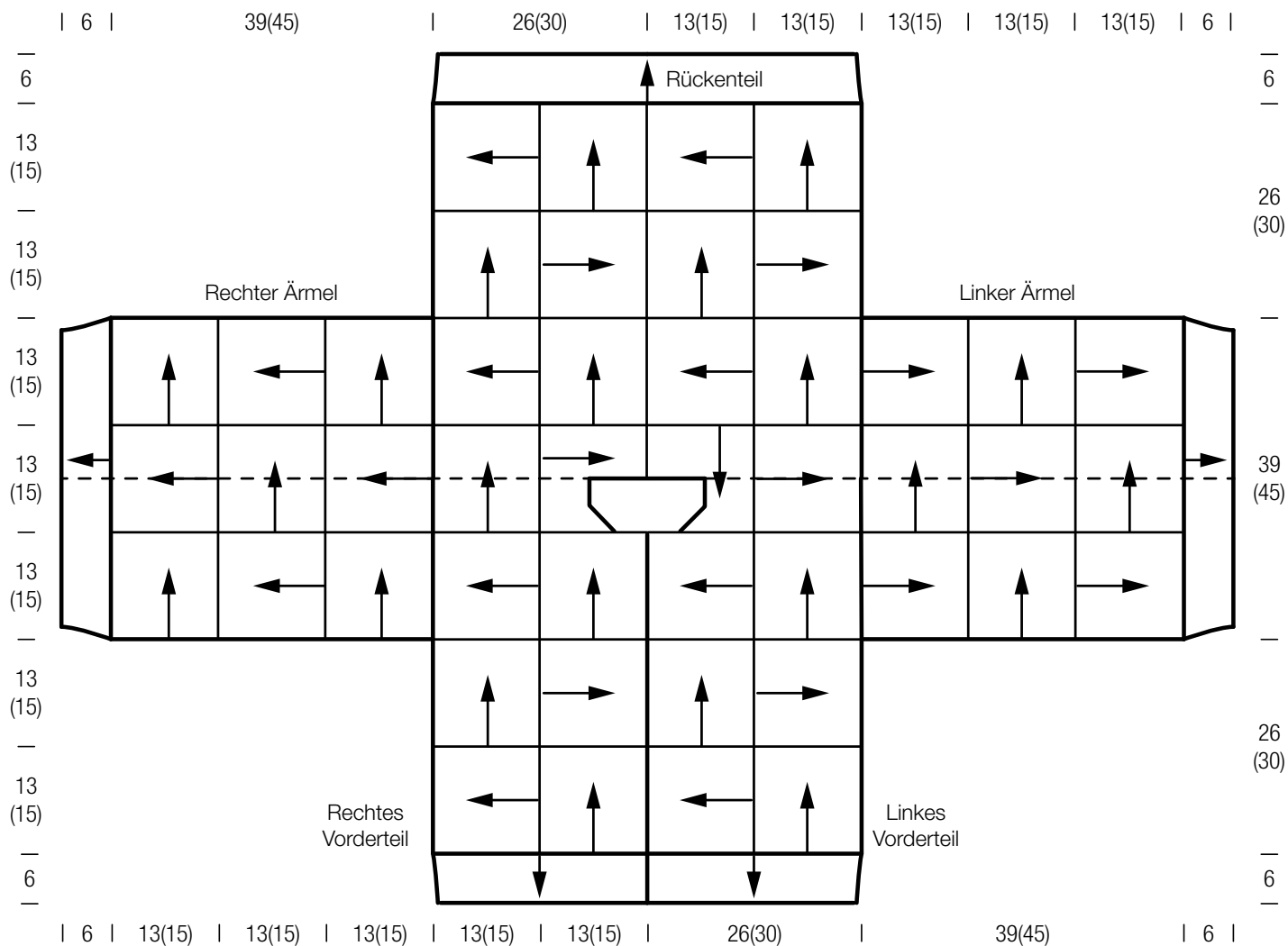
zugenommenen M folgerichtig in das Patentmuster einfügen. Nach insgesamt 22 (24) R ab Abkett-R die M locker abk., wie sie erscheinen. Für das Ausschnittquadrat im re Vorderteil 21 (25) M mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto auffassen bzw. anschlagen. Im Patentmuster str. Nach 6,5 (7,5) cm = 20 (24) R ab Anschlag bzw. Auffass-R am re Arbeitsrand 7 (9) M str., 3 M abk. Über die restl. 11 (13) M noch 22 (24) R str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun über die zuerst gestr. 7 (9) M weiterarb., dabei am li Arbeitsrand in jeder 2. R 1 M abk., bis alle M aufgebraucht sind.

Ausarbeiten: Alle Quadrate lt. Schnittschema zus.-setzen, dabei stets die Strickrichtung beachten [Ärmel- und Seitennähte zunächst noch offen lassen]. Das Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 4 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto aus dem unteren Rückenteilrand 98 (106) M auffassen. Für den Bund Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 6 cm = 17 R Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Mit der Rundnd. Nr. 4 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto aus dem unteren Rand des li Vorderteils 51 (55) M auffassen. Für den Bund Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 6 cm = 17 R Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Den Bund am re Vorderteil gegengleich anstr. Mit der Rundnd. Nr. 4 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto aus den unteren Ärmelrändern je 62 (66) M auffassen. Für den Bund jeweils Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 6 cm = 17 R Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun die Bundansatznähte und alle Quadratverbindungsnahte mit der Häkeln. Nr. 5 und Brigitte Nr. 2 in den Farben lt. Modellbild oder nach Belieben mit Kettm überhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 4 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto aus den senkrechten Vorderteilrändern je 88 (100) M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Nach 2 cm = in der 5. Blenden-R über dem re Vorderteil ab Halsausschnitt 5 Knopflöcher einstr. Dafür ab oberem Rand 5 M str., 2 M abk., ★ 16 (18) M str., 2 M abk., ab ★ 3x wdh., dann noch 9 (13) M str. In der folg. Hin-R wieder je 2 M dazu anschlagen. Dann Rippen folgerichtig weiterarb. In je 4 cm = 11 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Restliche Nähte im Matratzenstich schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto aus dem Halsausschnitttrand von der Außenseite her jeweils bis zur Mitte der Blendenschmalseiten 76 M auffassen. Den Kragen in Rippen wie die Vorderteilblenden anstr., dabei die Rand-M jeweils am R-Anfang re str., am R-Ende wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor den M weiterführen. In 17 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Knöpfe annähen.

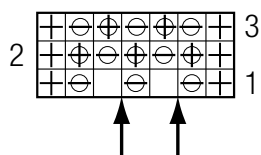
CARDIGAN · LALA BERLIN LOVELY

COTTON INSERTO & BRIGITTE NO. 2

Modell 52 – Filati Journal 62



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- ⊙ = 1 M re
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = M und U re zus.-str.



www.lana-grossa.de



PULLI • COLORISSIMO

Modell 53 – Filati Journal 62

PULLI · COLORISSIMO

Modell 53 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Colorissimo“ (100 % Schurwolle (Merino extrafine), LL = ca. 300 m/100 g): ca. **400 (500 – 500) g** Lachs/Koralle/Orange gelb/Gelb/Türkis/Flieder/Rosa (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

Hinweis: Für Größe 36 bis 40 ist die Garnmenge evtl. etwas knapp. Das Modell hat 391 g gewogen. Da die Ausschnittblende 5 cm breit ist, kann sie auch etwas schmaler gestrickt werden, falls das Garn nicht reichen sollte.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 4 M re, 4 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Beim **Str. in Rd** die M immer str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 20,5 M und 29 R glatt rechts mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

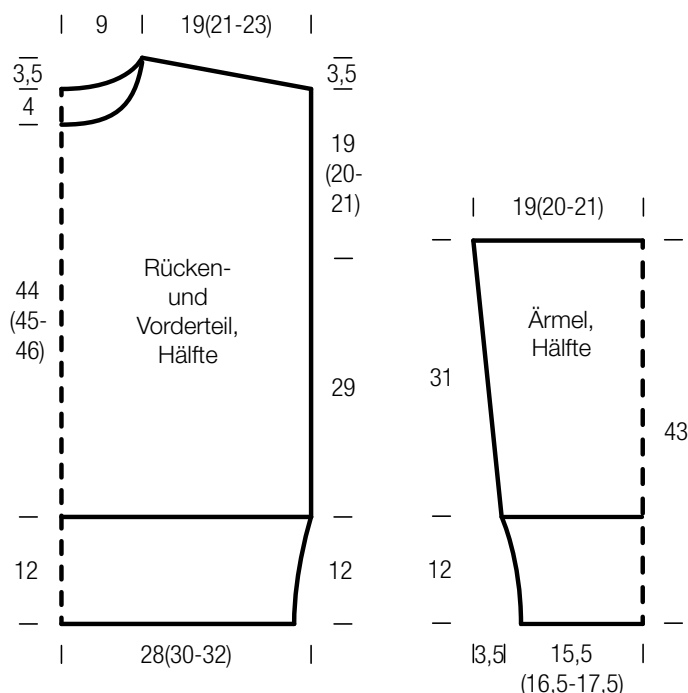
Rückenteil: 114 (122 – 130) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 12 cm = 40 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 118 (126 – 134) M. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 29 cm = 84 R ab

Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 56 (58 – 60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 8 (9 – 10) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 15 (16 – 17) cm = 44 (46 – 48) R Armausschnitthöhe** die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 5x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 66 (70 – 74) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 12 cm = 40 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 2 (4 – 2) M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 (4 – 2) M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 7x je 1 M zun. = 82 (86 – 90) M. Nach 31 cm = 90 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 96 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 5 cm = 16 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de

PULLI · LALA BERLIN LOVELY COTTON INSERTO & BRIGITTE NO. 2

Modell 54 – Filati Journal 62

PULLI · LALA BERLIN LOVELY COTTON INSERTO & BRIGITTE NO. 2

Modell 54 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton Inserto“ (50 % (Baby) Alpaka, 35 % Baumwolle, 15 % Schurwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Rohweiß/Pink/Türkis/Gelb (**Fb. 106**) und Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): je ca. **50 g** Zimtorange (**Fb. 32**) und Nachtblau (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang; 1 Wollnadel von Lana Grossa.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Einstrick-Rauten [nur im Vorderteil]: Glatt re mit je 1 Glatt-li-M rautenförmig nach Zählmuster auf Seite 114 in Intarsientechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Für jede Farbe 1 extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die Rand-M stets in der jeweiligen Farbe str., die in Arbeit ist. Die Glatt-li-M jeweils in der Farbe des entsprechenden Garns str., siehe Modellbild. In der Breite zwischen den Rand-M von Pfeil a bis b (c bis d – e bis f) str. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. In der Höhe die 1. – 57. R 1x str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 16 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 95 (101 – 107) M mit 2 Nd. Nr. 4 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto anschlagen. Dann wie üblich mit Nd. Nr. 4 für den Bund 4 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Nach 29 (31 – 33) cm = 64 (68 – 72) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 5x je 1 M betont abn. = 77 (83 – 89) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 42 (44 – 46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (5 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M (4x je 6 M – 1x 7 M und 3x je 6 M) abk. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 4 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Einstrick-Rauten und tieferem Halsausschnitt. Die Rauten nach 3 (5 – 7) cm = 6 (10 – 14) R ab Bundende beginnen und wie beschrieben einstr. Nach Rautenende wieder nur mit Lala Berlin Lovely Cotton Inserto glatt re weiterarb. Für den Halsausschnitt bereits in 18,5 (19, 5 – 20,5) cm = 42 (44 – 46) R Armausschnitthöhe die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M abk. und 3x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 44 (48 – 50) M mit mit **2 Nd. Nr. 4** und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto anschlagen. Dann wie üblich mit **Nd. Nr. 4** für den Bund 4 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 6x je 1 M zun. = 58 (62 – 64) M. Nach 42 cm = 92 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk., 5x je 1 M betont abn., 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 30 (34 – 36) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der Wollnd. im Vorderteil je 1 Faden Nachtblau durch die M-Querdrähte der Links-M-Rauten ziehen, siehe Modellbild, dabei das Gestrick weder einhalten noch dehnen. Die Endfäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 und Lala Berlin Lovely Cotton Inserto aus dem Halsausschnitttrand 82 M auffassen. Für den Stehkragen Rippen in Rd str. In 8 cm = 21 Rd Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLI · LALA BERLIN LOVELY

COTTON INSERTO & BRIGITTE NO. 2

Modell 54 – Filati Journal 62

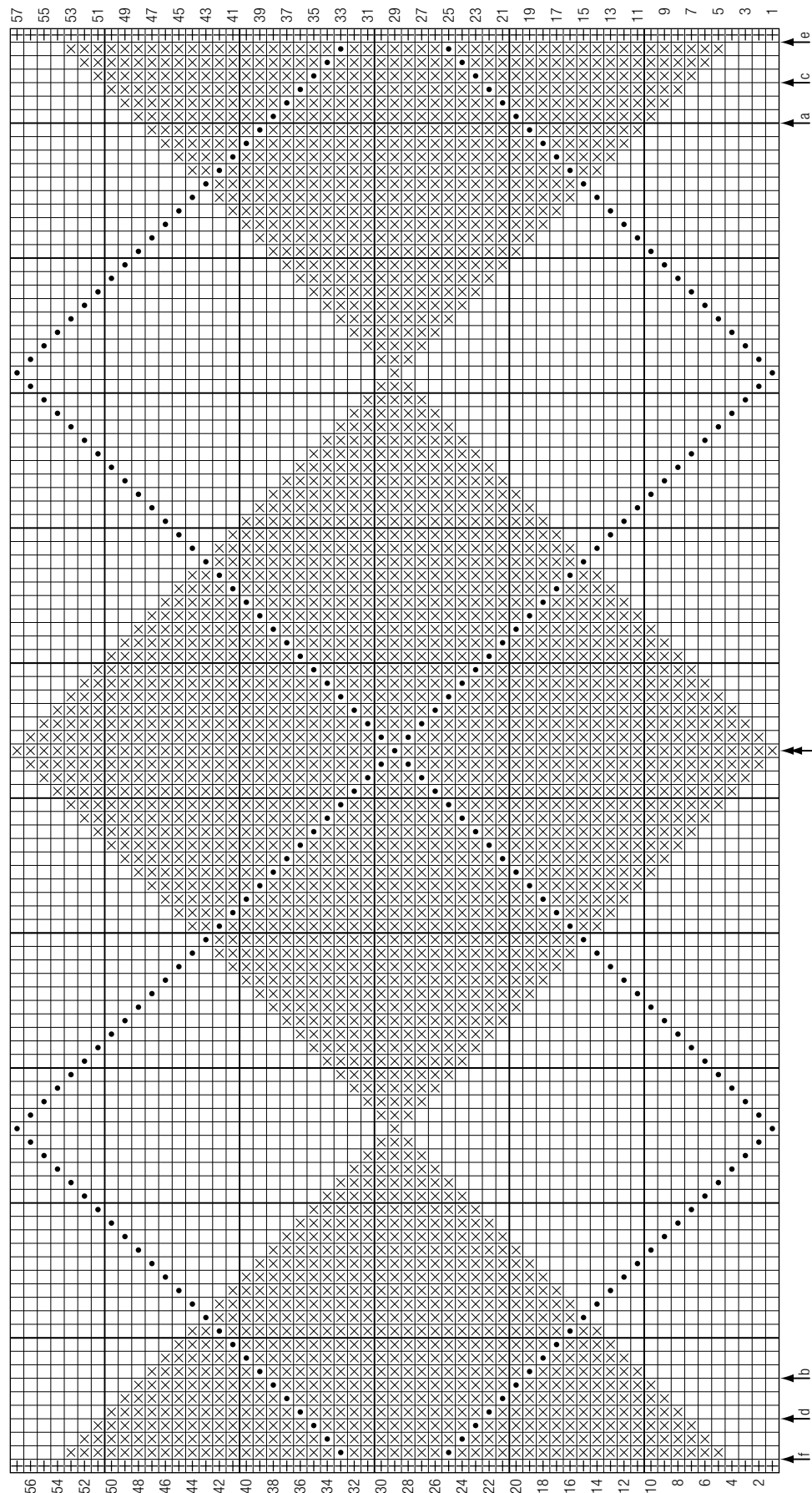


Zählmuster

Zum einfacheren Ablesen
und Nacharbeiten die
Strickschriften um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

Zeichenerklärung:

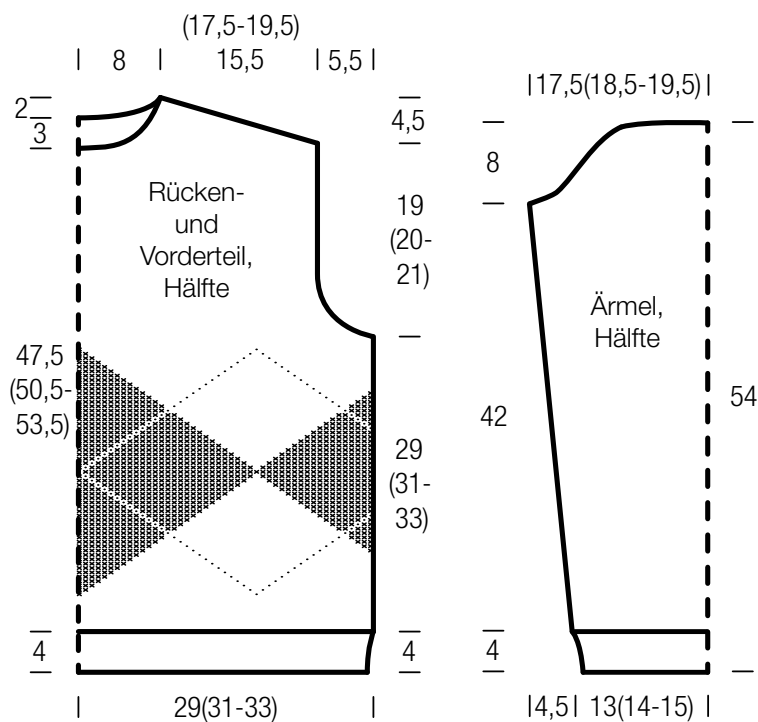
- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M glatt rechts in Rohweiß/Pink/
Türkis/Gelb
- = 1 M glatt rechts in Zimtorange
- = 1 M glatt links in Rohweiß/Pink/
Türkis/Gelb bzw. Zimtorange



PULLI · LALA BERLIN LOVELY

COTTON INSERTO & BRIGITTE NO. 2

Modell 54 – Filati Journal 62





www.lana-grossa.de

PULLI · TWIN 25 g & SILKHAIR
Modell 55 — Filati Journal 62

PULLI · TWIN 25 g & SILKHAIR

Modell 55 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Twin 25 g“ (54 % Schurwolle (Merino), 20 % (Baby) Alpaka, 26 % Polyamid, LL = ca. 200 m/25 g): ca. **100 (125 – 150) g** Weinrot/Pflaume/Rost/Zimtbraun/Petrolblau (**Fb. 107**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaier“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125 – 150) g** Sandgelb (**Fb. 153**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Falsches Patentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in Breite und Höhe je 2 MS gezeichnet.

Streifenfolge: Je 4 R mit Twin 25 g und Silkhaier im Wechsel str.

Maschenprobe: 22,5 M und 35 R falsches Patentmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 133 (141 – 149) M mit Nd. Nr. 3 und Silkhaier anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 4 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 4 im falschen Patentmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 41 cm = 144 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 2x je 2 M, 3x je 1 M und in jeder 4. R noch 5x je 1 M abk. = 93 (101 – 109)

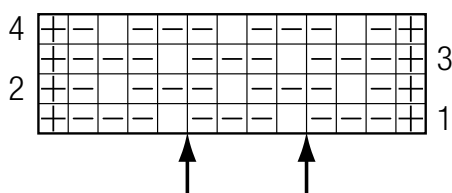
M. Nun wieder gerade weiterstr. In 20,5 (21,5 – 22,5) cm = 72 (76 – 80) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 5 (5 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M (4x je 6 M – 2x je 7 M und 2x je 6 M) abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 31 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 2x je 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 15,5 (16,5 – 17,5) cm = 54 (58 – 62) R Armausschnitthöhe** die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 3x je 2 M, 1x 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 61 (65 – 69) M mit Nd. Nr. 3 und Silkhaier anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 4 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 4 im falschen Patentmuster in der Streifenfolge weiterarb. Beids. für die Schragungen in der 11. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 10x je 1 M zun. = 83 (87 – 91) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das falsche Patentmuster einfügen. Nach 41 cm = 144 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 5 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 1x 1 M, in jeder 4. R 9x je 1 M und wieder in jeder 2. R 4x je 1 M, 1x 2 M, 1x 3 M und 1x 7 M abk. In der folg R die restl. 17 (21 – 25) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 und Silkhaier aus dem Halsausschnitttrand 122 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

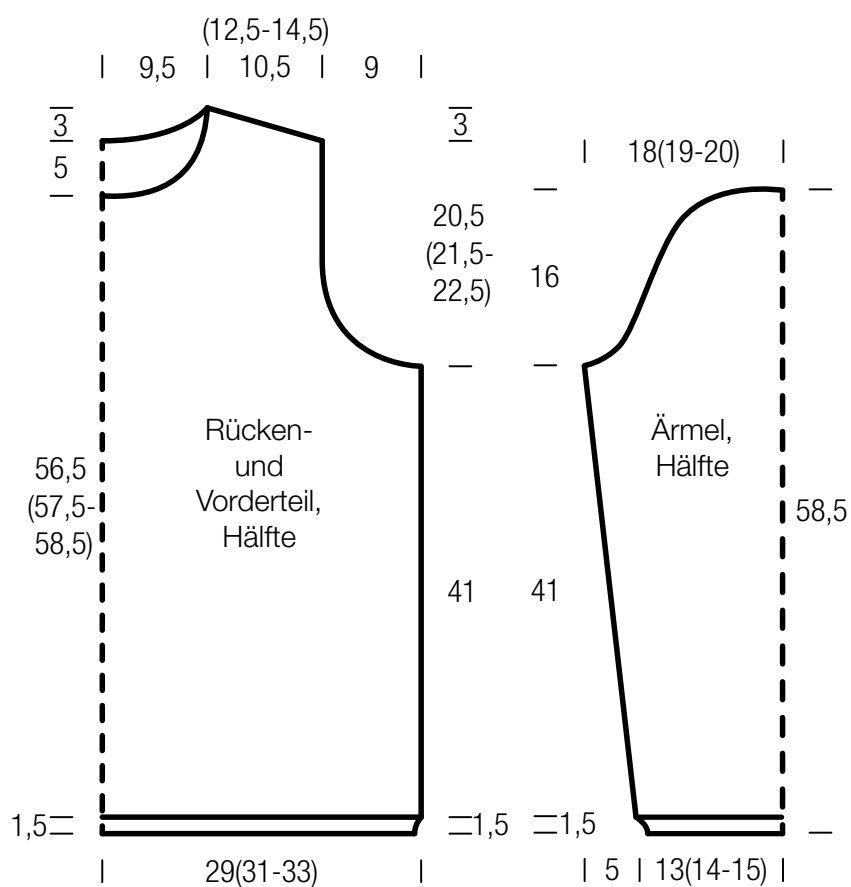
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li

Modell 55 – Filati Journal 62





www.lana-grossa.de

SCHAL · ECOPUNO

Modell 56 – Filati Journal 62

ca. 200 – 205 x 28 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): je ca. **100 g** Lila (**Fb. 30**) und Lachs (**Fb. 39**) und ca. **50 g** dunkles Olivgrün (**Fb. 54**); Stricknadeln Nr. 3,5.

Patentmuster mit Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Die je 2 M an R-Anfang und -Ende gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdth.

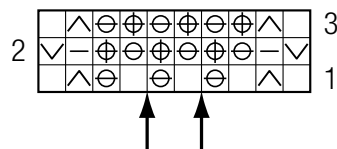
Maschenprobe: 21 M und 48 R Patentmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Knäuelansatz am besten immer am R-Ende durchführen. Für jede Farbfläche wurde 1 Knäuel verstrickt. Jede Fläche wird ca. 40 – 41 cm lang.

Ausführung: 60 M in Lila anschlagen. Im Patentmuster mit beids. Patentrand str. Nach ca. 40 – 41 cm ab Anschlag noch je 40 – 41 cm in Lachs, dunklem Olivgrün, Lila und Lachs arb. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.
- ∇ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ^ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lana-grossa.de

JACKE • LALA BERLIN STRIPY

Modell 57 – Filati Journal 62

Größe 36 bis 40 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Stripy“ (56 % Schurwolle (Merino), 29 % Polyacryl, 14 % (Baby) Alpaka, 1 % Elasthan, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **250 (300) g** Rosa/Lichtgrün/Beige/Natur/Flieder/Hellgrau (**Fb. 10**), je **ca. 200 (250) g** Rohweiß/Pfirsich/Hell-/Mittel-/Dunkelblau/Beige (**Fb. 4**) und Lachs/Natur/Orange/Hellgrau/Taupe (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; 5 Knöpfe in Beige, ø 23 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Wellenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 9 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Streifenfolge: ★ Je 4 R Lachs/Natur/Orange/Hellgrau/Taupe (**Fb. 11**), Rohweiß/Pfirsich/Hell-/Mittel-/Dunkelblau/Beige (**Fb. 4**) und Rosa/Lichtgrün/Beige/Natur/Flieder/Hellgrau (**Fb. 10**) str., ab ★ fortl. wdh.

Maschenprobe: 13 M und 21 R Wellenmuster mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 85 (94) M mit Nd. Nr. 6 in Rosa/Lichtgrün/Beige/Natur/Flieder/Hellgrau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen und 1 Rück-R re M str., dabei in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 10 M abn. = 75 (84) M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Wellenmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 25 (27) cm = 52 (56) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (22) cm = 42 (46) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (7) abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 (7) M abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 27 (26) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 39 (43) M mit Nd. Nr. 6 in Rosa/Lichtgrün/Beige/Natur/Flieder/Hellgrau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen und 1 Rück-R re M str., dabei in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 4 M abn. = 35 (39) M. Dann mit

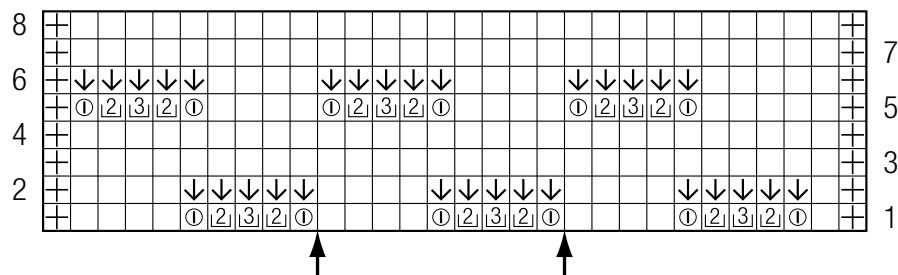
Nd. Nr. 7 im Wellenmuster in der Streifenfolge weiterarb., dabei am li Rand vor der Rand-M mit 5 (9) M nach dem 2. Pfeil enden. Die Markierung für den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil anbringen. **Bereits nach 41,5 (45,5) cm = 86 (94) R ab Bundende** am li Rand für den Halsausschnitt 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2(1) x je 2 M und 1(2)x 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnittthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str. Das Wellenmuster wie am li Vorderteil einteilen.

Ärmel: 31 (37) M mit Nd. Nr. 6 in Rosa/Lichtgrün/Beige/Natur/Flieder/Hellgrau anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen und 1 Rück-R re M str., dabei in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 8 (2) M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 39 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Wellenmuster in der Streifenfolge weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. (7.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 12. (10.) R noch 7(9) x je 1 M zun. = 55 (59) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Wellenmuster einfügen. Nach 49,5 cm = 104 R ab Bundende alle M auf einmal locker abk.

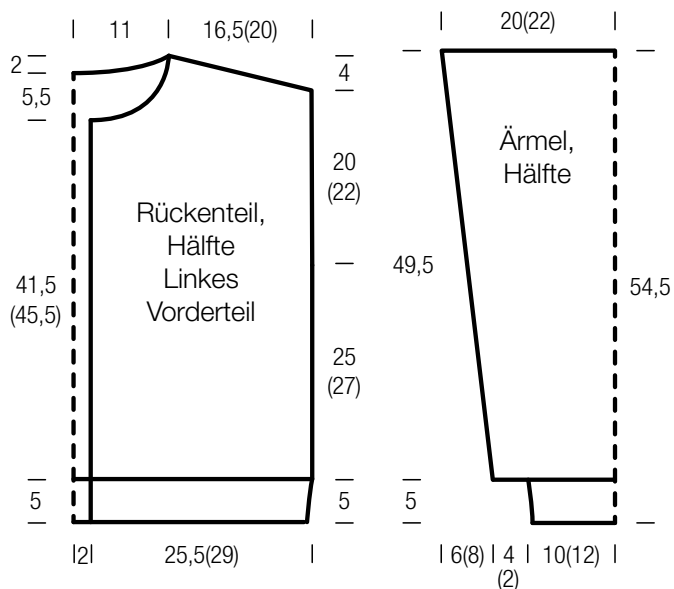
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand mit der Häkelnd. Nr. 5 in Rosa/Lichtgrün/Beige/Natur/Flieder/Hellgrau mit 1 R fe M überhäkeln, dabei die Ränder weder einhalten noch dehnen. Für die li Verschlussblende 9 M mit Nd. Nr. 6 in Rosa/Lichtgrün/Beige/Natur/Flieder/Hellgrau anschlagen. Rippen str., dabei in 1. R [= Rück-R] nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Nach 46,5 (50,5) cm ab Anschlag die Rand-M am re Rand abk. und die restl. 8 M stilllegen. Die re Verschlussblende genauso str., jedoch mit 5 Knopflöchern. Für das 1. Knopfloch nach 8 cm ab Anschlag nach der 4. M ab re Rand 1 U aufnehmen und die folg. 2 M re zus.-str. Die übrigen 4 Knopflöcher im Abstand von je 9,5 (10,5) cm genauso einstr. Nach 46,5 (50,5) cm ab Anschlag die Rand-M am li Rand abk. und die restl. 8 M stilllegen. Jeweils den Blendenrand an den entsprechenden Vorderteilrand nähen, an dem die Rand-M abgekettet ist [die Knopflochblende ist nun am re Vorderteil]. Dann mit der Rundnd. Nr. 6 in Rosa/Lichtgrün/Beige/Natur/Flieder/Hellgrau aus den fe M am Halsausschnitttrand 79 M auffassen und beids. die je 8 stillgelegten Blenden-M dazu nehmen = 95 M. Dann für die Ausschnittblende folgerichtig in Rippen weiterarb. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- = 3 U auf die Nd. nehmen und 1 M re str.
- = 1 M re str., dabei den bzw. die U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen





www.lana-grossa.de

PULLI • NUVOLETTA

Modell 58 – Filati Journal 62

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **200 (250) g** Moosgrün (**Fb. 19**), je ca. **50 g** Rohweiß (**Fb. 1**), Gelb (**Fb. 12**), Pastelltürkis (**Fb. 9**) und Senf (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Farbquadrate: Über je 9 M und 14 R glatt re in Intarsientechnik str. Für jedes Quadrat 1 gesonderten Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Maschenprobe: 16 M und 25 R glatt rechts mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

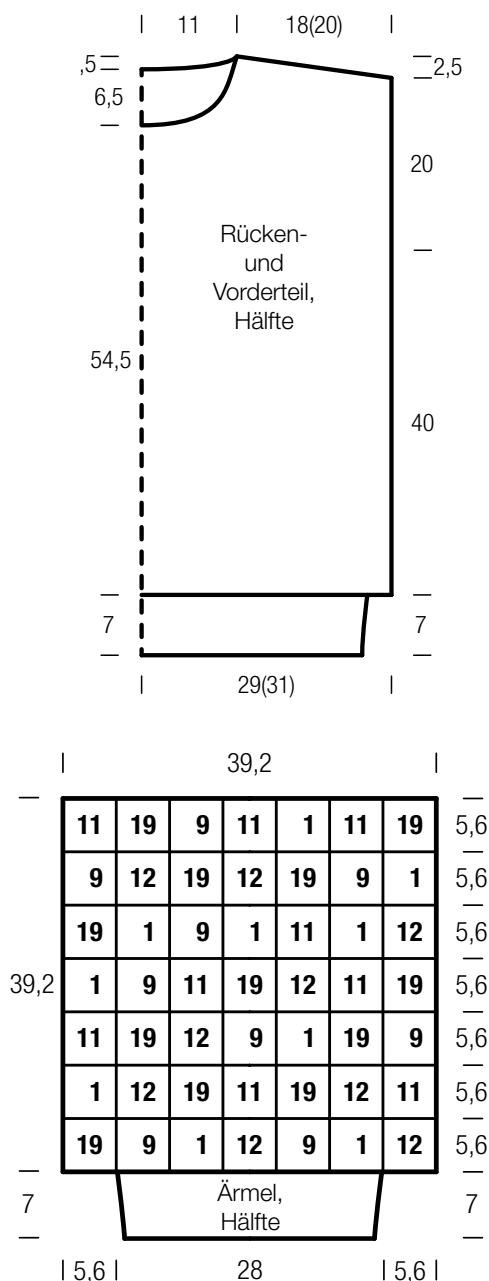
Rückenteil: 86 (94) M mit Nd. Nr. 4,5 in Moosgrün anschlagen. Für den Bund 7 cm = 18 R Rippen und 1 Rück-R li M str. Bei den Rippen für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R [= li M] gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 94 (102) M. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Nach 40 cm = 100 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 cm = 50 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 10 (12) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 10 (11) M abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 32 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14,5 cm = 36 R Armausschnitthöhe die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 M mit Nd. Nr. 4,5 in Pastelltürkis anschlagen. Für den Bund 7 cm = 18 R Rippen, dabei nach den ersten 4 R in Moosgrün weiterarb. und 1 Rück-R li M str. Bei den Rippen für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten

Bund-R [= li M] gleichmäßig verteilt 19 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 65 M. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb., dabei zwischen den Rand-M 7 Farbquadrate lt. Schnittschema str. Die fetten Zahlen stehen für die Farbnummern. Die Rand-M werden jeweils in der Farbe des äußeren Quadrates gestr. [die Randquadrate gehen somit über je 10 M]. Nach 39,2 cm = 98 R ab Bundende [es sind 7 Quadrat-R in der Höhe gestr.] alle M locker in den entsprechenden Farben abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 in Moosgrün aus dem Halsausschnitt 76 M auffassen. Für die doppelte Blende Rippen in Rd str. In 8 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de



PULLUNDER · BRIGITTE NO. 2 & SARA

Modell 59 – Filati Journal 62

PULLUNDER · BRIGITTE NO. 2 & SARA

Modell 59 – Filati Journal 62



Größe 38 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **150 (200) g** Rohweiß (**Fb. 16**) und je ca. **50 g** Dottergelb (**Fb. 31**) und Pink (**Fb. 19**) und Lana Grossa-Qualität „Sara“ (65 % Baumwolle, 30 % (Baby) Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): je ca. **50 g** Rosa meliert (**Fb. 2**), Pastelllila meliert (**Fb. 1**) und Schilf meliert (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Farbquadrate: Nach Zählmuster glatt re in Intarsientechnik str. 1 Karo gilt für **1 M** und **2 R**. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M in den Farben und Qualitäten str., wie sie erscheinen. Die fetten Buchstaben und Zahlen stehen für die Qualitäten und Farben: **B16** = Brigitte No. 2 in Rohweiß, **B31** = Brigitte No. 2 in Dottergelb, **B19** = Brigitte No. 2 in Pink, **S2** = Sara in Rosa meliert, **S1** = Sara in Pastelllila meliert, **S12** = Sara in Schilf meliert. Für jede Farbfläche 1 gesonderten Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. **Rücken- und Vorderteil** in der ganzen Breite zwischen Pfeil a und b (c und d) str. Es sind alle M einschließlich der Rand-M gezeichnet. Die innere dickere Umrandung im Zählmuster gilt für Größe 38 bis 42, die äußere dünnere für Größe 44 bis 48. Am oberen Rand sind jeweils die Schulterschrägungen und die Halsausschnitte eingezeichnet. Der Doppelpfeil unten zeigt auf die Mitte. In der Höhe die 1. – 132. (1. – 140.) R 1x str.

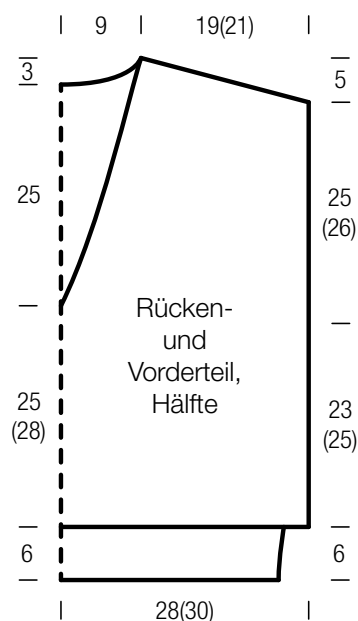
Maschenprobe: 16,5 M und 25,5 R glatt rechts mit Nd. Nr. 6 und beiden Qualitäten einzeln verstrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 80 (88) M mit Nd. Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 14 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 94 (102) M. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re nach Zählmuster wie beschrieben weiterarb. Nach 23 (25) cm = 58 (64) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 25 (26) cm = 64 (66) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 M und 2x je 5 M (1x 7 M und 4x je 6 M) abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung

in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 25 (28) cm = 64 (72) R ab Bundende wie gezeichnet (8 R später) die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für Schrägung in jeder 4. R 13x je 1 M abk. Die grau unterlegten Ecken beiderseits des Halsausschnitts in Dottergelb nicht mehr einstr., dafür nur in Rohweiß weiterarb. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 in Rohweiß aus dem Halsausschnitt-rand 149 M auffassen, dabei in der Spitze beginnen und enden. Für die Blende Rippen in R str. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. In der Spitze das re Blendenende über das li legen und die Blendenschmalen entsprechend am Ausschnitttrand gegennähen, siehe Modellbild. Mit der Rundnd. Nr. 5 in Rohweiß aus den Armausschnitt-rändern je 100 (104) M auffassen. Für die Blenden Rippen in Rd str. In je 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.



PULLUNDER · BRIGITTE NO. 2 & SARA

Modell 59 – Filati Journal 62

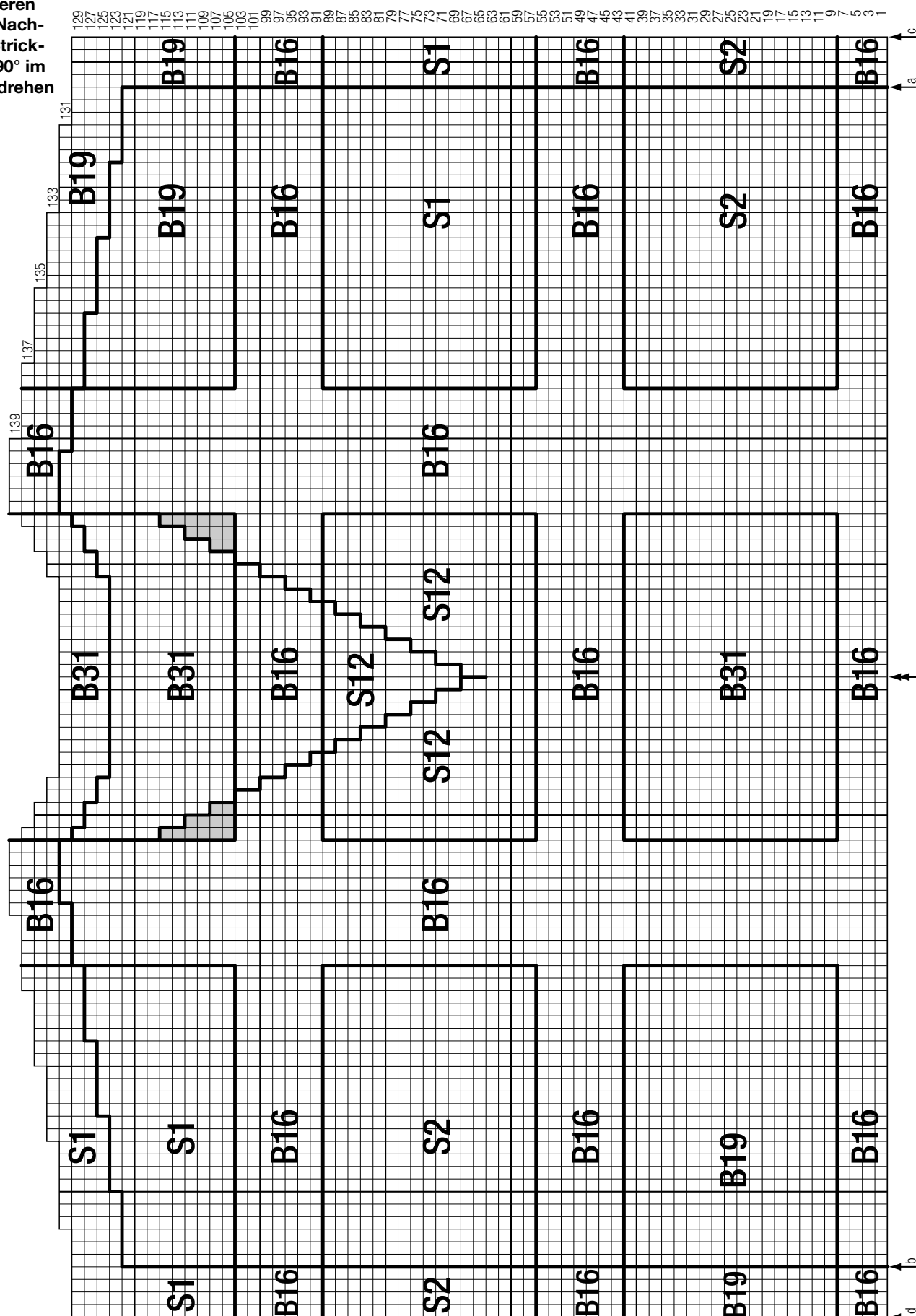


Zum einfacheren
Ablesen und Nach-
arbeiten die Strick-
schriften um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

Zeichenerklärung:

□ = 1 M und 2 R glatt rechts

Zählmuster





www.lana-grossa.de



PULLOVER ·
LANDLUST ALPAKA MERINO 100
Modell 60 – Filati Journal 62

PULLOVER ·

LANDLUST ALPAKA MERINO 100

Modell 60 – Filati Journal 62



Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Alpaka Merino 100“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 100 m/50 g): je ca. **150 g** Gelb (**Fb. 322**) und Violett (**Fb. 316**) und je ca. **100 g** Pink (**Fb. 314**), Rot (**Fb. 319**), Camel (**Fb. 303**), Rohweiß (**Fb. 301**) und Hellblau (**Fb. 318**); Stricknadeln Nr. 3 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel stricken. Die M in jeder R versetzt stricken.

Farbquadrate: Nach Schnittschema glatt re, glatt li und im Perlmuster in Intarsientechnik str. Jedes Quadrat im allgemeinen über 29 M und 42 R str. Falls es in der Anleitung eine Änderung gibt, wird sie dort beschrieben. Die 1. und letzte M eines jeden Quadrates [egal in welchem Muster es gestrickt ist] ist 1 Glatt-re-M. Die **fetten Buchstaben** und Zahlen stehen für die **Muster und Farben:** **A** = glatt re, **B** = glatt li und **C** = Perlmuster, **301** = Rohweiß, **303** = Camel, **314** = Pink, **316** = Violett, **318** = Hellblau, **319** = Rot und **322** = Gelb [als Beispiel: **B322** = glatt li in Gelb, **A301** = glatt re in Rohweiß, **C303** = Perlmuster in Camel]. Für jede Farbfläche 1 gesonderten Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Bei einem Glatt-li-Quadrat in 1. R stets re M str., damit ein exakter Farbübergang entsteht.

Maschenprobe: 20 M und 31 R glatt re, glatt li und Perlmuster im Durchschnitt mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Vorder- und Rückenteil: Zus.-hängend in einem Stück str. 117 M mit **2 Nd. Nr. 3** in Violett anschlagen. Dann mit **Nd. Nr. 3** wie üblich für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 118 M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M + 1 M glatt re, 27 M glatt li [1. R beachten!] und 1 M glatt re in Gelb, 29 M glatt re in Rohweiß, 1 M glatt re, 27 M Perlmuster und 1 M glatt re in Camel, 1 M glatt re, 27 M glatt li [1. R beachten!], 1 M glatt re + Rand-M in Pink. Bei jedem Quadrat stets die 1. und letzte M beachten! Nach 13,5 cm = 42 R ab Bundende

wie folgt weiterstr.: Rand-M + 1 M glatt re, 27 M Perlmuster und 1 M glatt re in Violett, 1 M glatt re, 27 M glatt li und 1 M glatt re in Rot, 29 M glatt re in Hellblau, 1 M glatt re, 27 M Perlmuster und 1 M glatt re + Rand-M in Gelb. Nach 13,5 cm = 42 R ab Beginn der 2. Quadrat-R beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und für die Armausschnitthöhe gerade weiterstr. Die 3. Quadrat-R wie folgt einteilen: Rand-M + 29 M glatt re in Pink, 1 M glatt re, 27 M Perlmuster und 1 M glatt re in Gelb, 1 M glatt re, 27 M glatt li und 1 M glatt re in Rohweiß, 29 M glatt re + Rand-M in Camel. Nach 13,5 cm = 42 R ab letzter Mustereinteilung die M wie folgt einteilen: Rand-M + 1 M glatt re, 27 M glatt li und 1 M glatt re in Rohweiß, 29 M glatt re in Violett, 1 M glatt re, 27 M Perlmuster und 1 M glatt re in Rot, 1 M glatt re, 27 M glatt li und 1 M glatt re + Rand-M in Hellblau. Nach 2,5 cm = 8 R ab letztem Musterwechsel für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 4,25 cm = 13 R Halsausschnitthöhe ist die Schulterlinie erreicht. Nun das **Rückenteil** mit dem rückwärtigen Halsausschnitt entsprechend gegengleich anstr., dabei die M für die Rundung jeweils dazu anschlagen [ohne die mittl. 16 M]. Dann die M stilllegen und die andere Seite so weit gegengleich str. In der folg. Hin-R die mittl. 16 M in den entsprechenden Farben [= 8 M in Violett und 8 M in Rot] dazu anschlagen. Dann wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig weiterarb. Das **Rückenteil** noch mit 3 Quadrat-R entsprechend dem Schnittschema und dem Vorderteil ergänzen. Danach den Bund über alle 4 Quadrate mit Nd. Nr. 3 in Violett in Rippen anstr., dabei in 1. R 1 M abn. = 117 M. In 4 cm = 13 R Bundhöhe die M so abk., wie sie erscheinen, dass der Rand elastisch bleibt.

Linker Ärmel: 65 M mit **2 Nd. Nr. 3** in Violett anschlagen. Dann mit **Nd. Nr. 3** wie üblich für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M + 1 M glatt re, 16 M glatt li [1. R beachten!] und 1 M glatt re in Gelb, 27 M glatt re in Hellblau, 1 M glatt re, 16 M Perlmuster und 1 M glatt re + Rand-M in Pink. Hinweis: Bei jedem Quadrat stets die 1. und letzte M glatt re str., auch wenn das Quadrat zunächst nicht ganz vollständig ist! Die Breite des mittl. Quadrates [= 27 M] bleibt immer gleich. Beids. für die Schrägun-gen in der 13. R ab Bundende jeweils nach der 1. und vor der letzten Glatt-re-M der R [= Randbegrenzung des Quadrates] je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 12. R noch 8x wdh. = 83 M. So verbreitern sich beids. die Randquadrate, siehe Schnittschema. Nach 13,5 cm = 42 R ab Bundende die Farben und Muster lt. Schnittschema einteilen. Nach insgesamt 40,5 cm = 126 R ab Bundende alle M locker abketten.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., dabei jedoch die Muster und Farben nach dem Bund lt. Schnittschema einteilen.

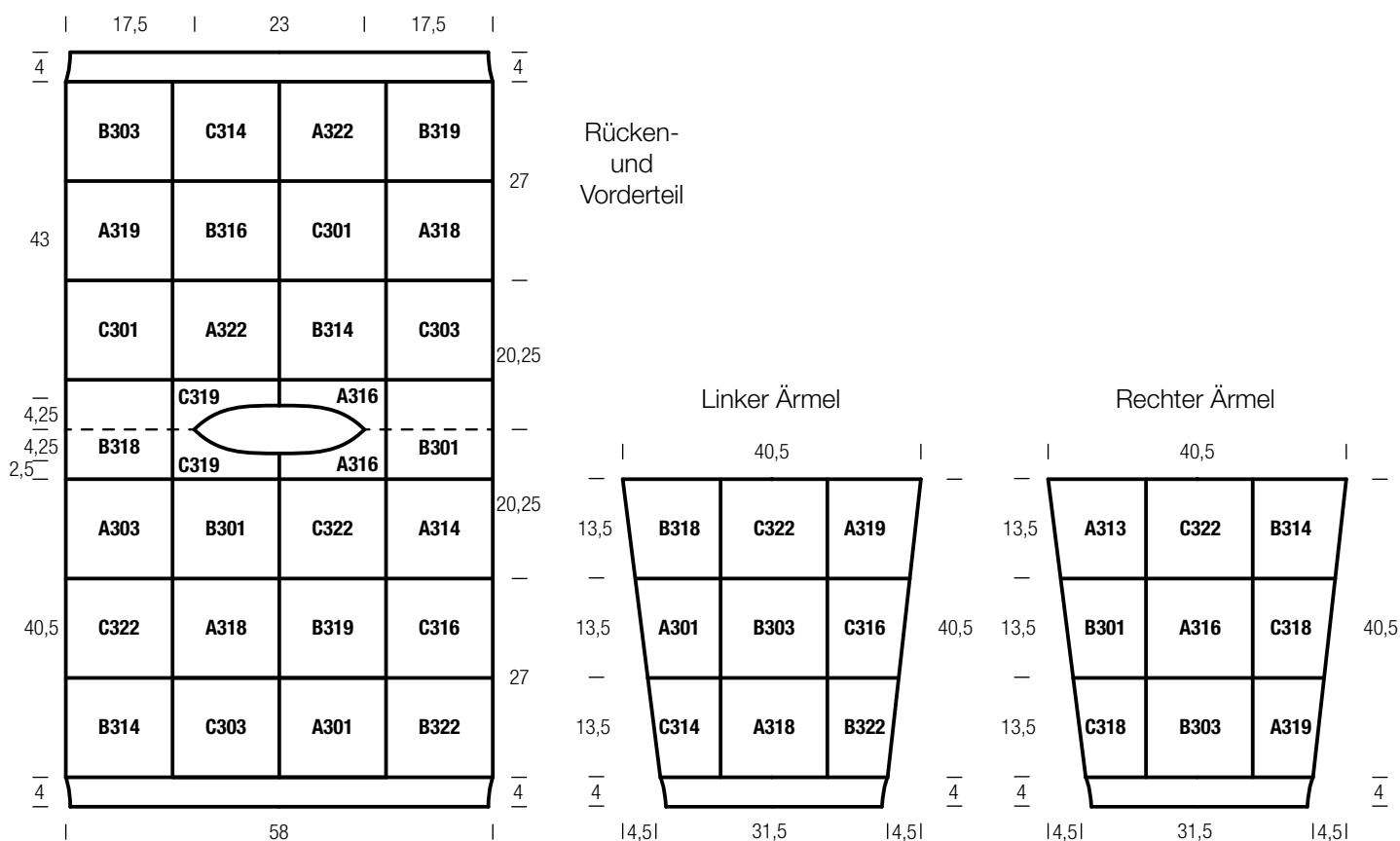
PULLOVER ·

LANDLUST ALPAKA MERINO 100

Modell 60 – Filati Journal 62



Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
 Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung.
 Mit der Rundnd. Nr. 3 in Pink aus dem Halsausschnitttrand 106
 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm Blenden-
 höhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lana-grossa.de



HÄKELSCHAL · LALA BERLIN STRIPY

Modell 61 – Filati Journal 62

- = 1 Luftm
- + = 1 Stb



www.lana-grossa.de

JACKE · LALA BERLIN STRIPY

Modell 62 – Filati Journal 62

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Stripy“ (56 % Schurwolle (Merino), 29 % Polyacryl, 14 % (Baby) Alpaka, 1 % Elasthan, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **600 (650 – 700) g** Lachs/Natur/Orange/Hellgrau/Taupe (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 120 cm lang; 4 farblich passende Knöpfe, ø 30 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile außer Verschlussblende mit Knötchenrand arbeiten.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die Verschlussblende mit Kettenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen A und Karomuster B [Rechte Rückenteilhälfte]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In den nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die genaue Mustereinteilung für jede Größe wird in folg. Anleitung erklärt. **In der Höhe** für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Karomuster** lt. Strickschrift B die 1. – 12. R 1x str., dann die 5. – 12. R stets wdh.

Rippen C und Karomuster D [Linke Rückenteilhälfte]: Im Prinzip wie Rippen A und Karomuster B str., jedoch nach Strickschrift C/D.

Rippen E und Karomuster F [Linkes Vorderteil]: Im Prinzip wie Rippen A und Karomuster B str., jedoch nach Strickschrift E/F.

Rippen G und Karomuster H [Rechtes Vorderteil]: Im Prinzip wie Rippen A und Karomuster B str., jedoch nach Strickschrift G/H.

Rippen I und Karomuster J [Ärmel]: Im Prinzip wie Rippen A und Karomuster B str., jedoch nach Strickschrift I/J.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: **Linkes Vorderteil:** Am **R-Ende** vor der Rand-M mustergemäß 2 M re oder li zus.-str. **Rechtes Vorderteil:** Am **R-Anfang** nach der Rand-M mustergemäß 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen] oder li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 15 M und 21 R Karomuster mit Nd. Nr. 7,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Alle Teile mit einer grauen Partie des Garns beginnen. Dafür evtl. den entsprechenden Knäuel bis zu solch einer Stelle abwickeln. Das Rückenteil ist aufgrund der Farbverteilung auch in 2 Teilen gestrickt, damit die Farbstreifen, die durch das Garn automatisch entstehen, gleichmäßiger werden.

Rechte Rückenteilhälfte: 43 (47 – 51) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen A str., dabei die 1. Rück-R mit 10 M vor dem 1. Pfeil beginnen [= li Rand der Strickschrift A], den MS 4x str., dann mit 0 (4 – 8) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Die folg. R entsprechend einteilen, das bedeutet die M str., wie sie erscheinen. Dann mit Nd. Nr. 7,5 im Karomuster B weiterarb., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 0 (4 – 8) M vor dem 1. Pfeil beginnen [= re Rand der Strickschrift B], den MS 4x str., dann mit den M nach dem 2. Pfeil enden, dabei vor der Rand-M wie gezeichnet 2 M re zus.-str., also 1 M abn. [= später rückwärtige Mitte] = 42 (46 – 50) M. Nach 31 (30 – 29) cm = 66 (64 – 62) R ab Bundende am re Arbeitsrand den Beginn des Armausschnitts markieren und gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 46 (48 – 50) R Armausschnitthöhe am re Rand für die Schulterschrägung 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 (8 – 9) M abk. **Gleichzeitig mit der vorletzten Schulterabnahme** für den Halsausschnitt am li Rand 11 M abk., dann in der 2. R noch 1x 4 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Linke Rückenteilhälfte: Gegengleich zur re Rückenteilhälfte str., dabei die 1. Rück-R bei den Rippen C nach der Rand-M mit 0 (4 – 8) M vor dem 1. Pfeil beginnen [= li Rand der Strickschrift C], den MS 4x str., dann mit 10 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Die folg. R entsprechend einteilen, das bedeutet die M str., wie sie erscheinen. Dann mit Nd. Nr. 7,5 im Karomuster D weiterarb., dabei in 1. R mit 10 vor dem 1. Pfeil beginnen [= re Rand der Strickschrift D], dabei nach der Rand-M wie gezeichnet 2 M li zus.-str., also 1 M abn. [= später rückwärtige Mitte], den MS 4x str., dann mit 0 (4 – 8) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden = 42 (46 – 50) M. Nach 31 (30 – 29) cm = 66 (64 – 62) R ab Bundende am li Arbeitsrand den Beginn des Armausschnitts markieren und gerade weiterstr. Die Schulterschrägung am li Rand und später den Halsausschnitt am re Rand gegengleich zur re Rückenteilhälfte ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Linkes Vorderteil: 42 (46 – 50) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen E str., dabei die 1. Rück-R mit 9 M vor dem 1. Pfeil beginnen [= li Rand der Strickschrift E], den MS 4x str., dann mit 0 (4 – 8) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Die folg. R entsprechend einteilen, das bedeutet die M str., wie sie erscheinen. Dann mit Nd. Nr. 7,5 im Karomuster F weiterarb., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 0 (4 – 8) M vor dem 1. Pfeil beginnen [= re Rand der Strickschrift F], den MS 4x str., dann mit 9 M nach dem 2. Pfeil enden. Nach 31 (30 – 29) cm = 66 (64 –

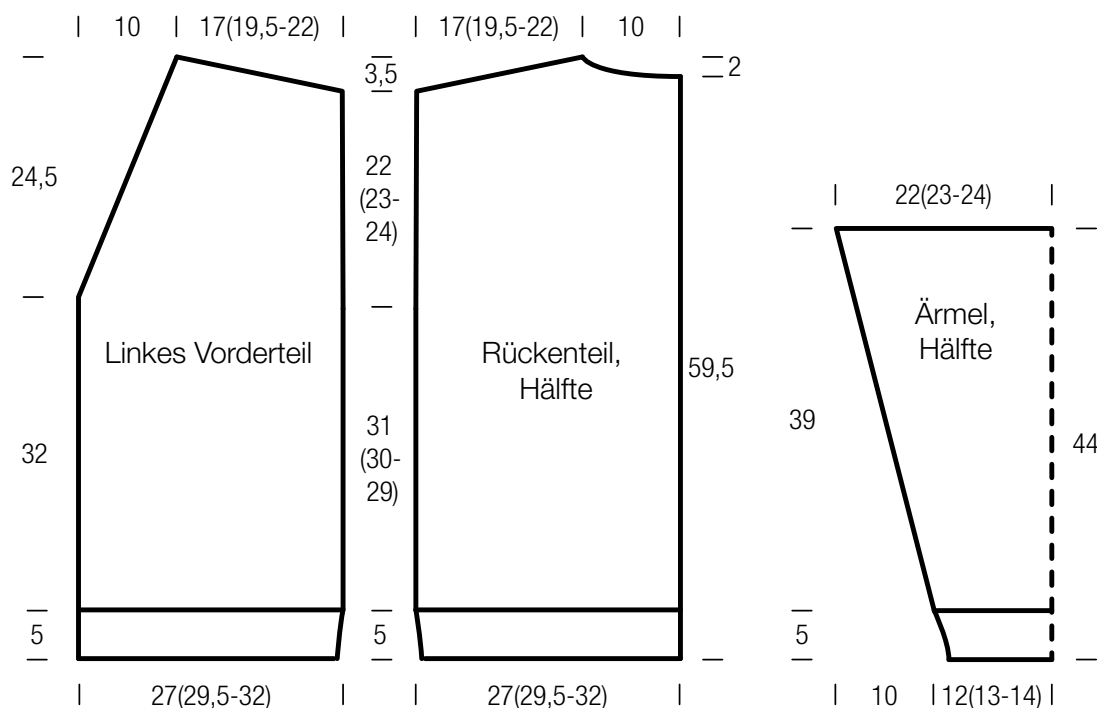
62) R ab Bundende am re Arbeitsrand den Beginn des Arm-ausschnitts markieren und gerade weiterstr. **Bereits nach 32 cm = 68 R ab Bundende** am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 9x je 1 M und in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn. Die Schulterschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie an der re Rückenteilhälfte ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei entsprechend nach Strickschrift G/H arb. So verlaufen die Re-Li-Karos von einem Teil zum anderen fortl. im Wechsel.

Ärmel: 38 (42 – 44) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen I str., dabei die 1. Rück-R nach der Rand-M mit 4 (6 – 7) M vor dem 1. Pfeil beginnen [= li Rand der Strickschrift I], den MS 4x str., dann mit 0 (2 – 3) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Die folg. R entsprechend einteilen, das bedeutet die M str., wie sie erscheinen. Dann mit Nd. Nr. 7,5 im Karomuster J weiterarb., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 0 (2 – 3) M vor dem 1. Pfeil beginnen [= re Rand der Strickschrift J], den MS 4x str., dann mit 4 (6 – 7) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R 8x je 1 M und in jeder 4. R

noch 6x je 1 M zun. = 68 (72 – 74) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Karomuster J einfügen. Nach 39 cm = 82 R ab Bundende die M locker abk., wie sie erscheinen.

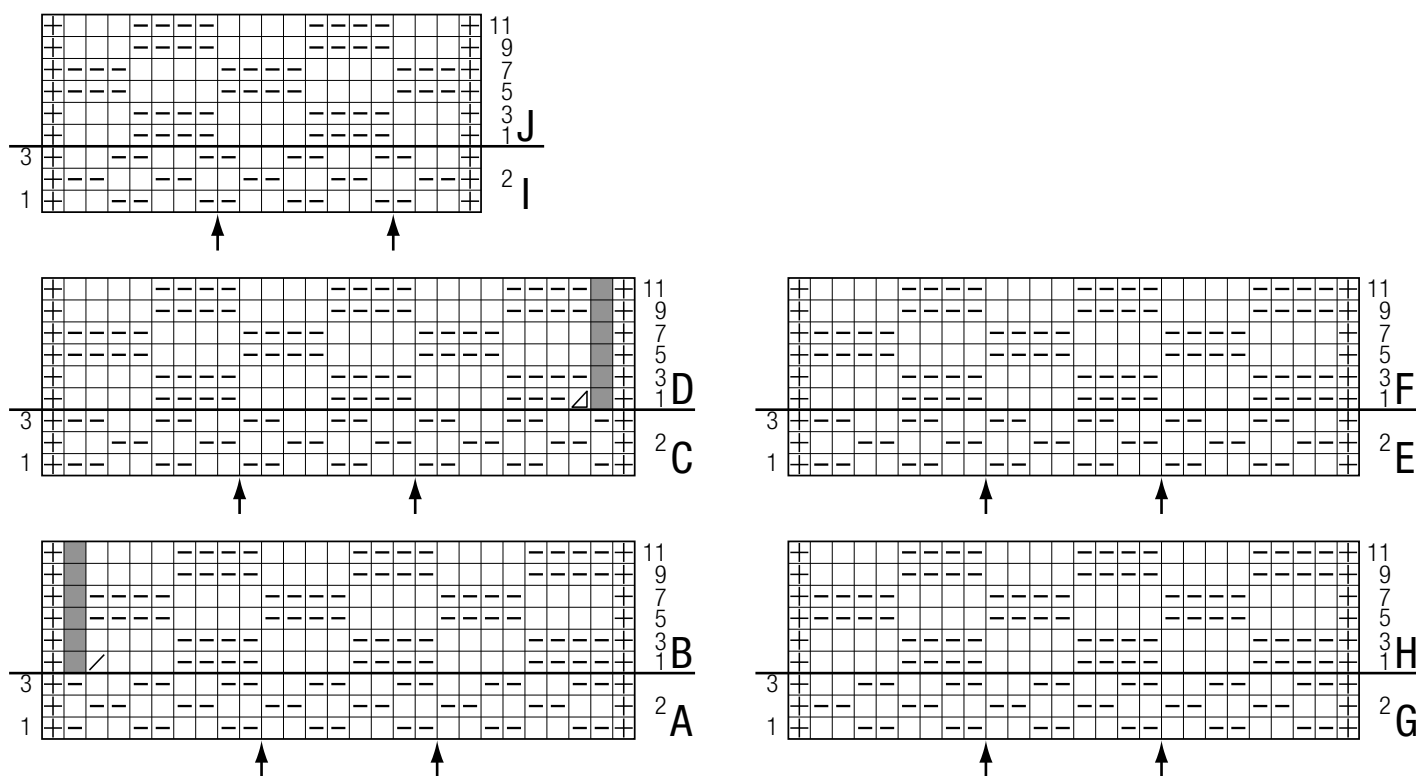
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 6,5 aus den senkrechten Vorderteilrändern je 63 M, den Schrägungsrändern je 40 M und dem rückwärtigen Ausschnitttrand 30 M auffassen = 236 M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der 4. Blenden-R über dem re Vorderteil bis zum Beginn der Ausschnittschrägung 4 Knopflöcher einstr. Dafür ab unterem Rand 2 M str., ★ die 2 folg. M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], 1 U auf die Nd. nehmen, die nächsten 2 M re zus.-str., 12 M str., ab ★ 2x wdh., dabei jedoch je 16 anstatt 12 M str., die 2 folg. M überzogen zus.-str., 1 U auf die Nd. nehmen, die nächsten 2 M re zus.-str. In der folg. Rück-R aus den U jeweils 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. Dann Rippen folgerichtig weiterarb. In 4 cm = 9 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▧ = 2 M li zus.-str.
- ▨ = 2 M re zus.-str.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen

Strickschriften A bis J





www.lana-grossa.de



PULLI · NUVOLETTA
Modell 63 – Filati Journal 62

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nuvoletta“ (42 % (Baby) Alpaka, 42 % Schurwolle (Merino extrafine), 16 % Polyamid, LL = ca. 250 m/50 g): je ca. **100 g** Gelb (**Fb. 12**), Feuerrot (**Fb. 20**) und Gelbgrün (**Fb. 18**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar jeweils in der entsprechenden Farbe!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 11 M und 15 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

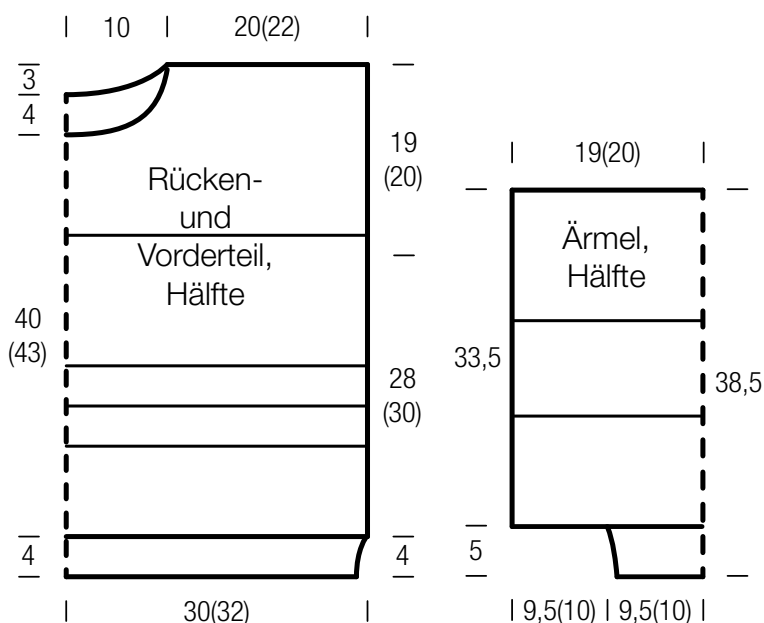
Rückenteil: 68 (72) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden in Gelb anschlagen. Für den Bund 4 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. **Bereits nach der 4. R ab Anschlag** 2 R in Feuerrot und 3 R in Gelb arb. Beim Farbwechsel in 1. R immer re M str., damit ein exakter Farbübergang entsteht. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterstr. Nach 9 cm = 14 R ab Bundende folgen je 4 cm = 6 R Feuerrot und Gelb, 13 cm = 20 R Feuerrot und der Rest in Gelbgrün. **Bereits nach 28 (30)**

cm = 42 (46) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 16 (17) cm = 24 (26) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. In 3 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 23 (25) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 12 (13) cm = 18 (20) R Armausschnitthöhe die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 22 (23) M mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden in Gelb anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. **Bereits nach der 4. R ab Anschlag** 2 R in Feuerrot und 5 R in Gelb arb. Beim Farbwechsel in 1. R immer re M str. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterstr., dabei in der 1. R aus jeder M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. = 44 (46) M. Nach 11 cm = 16 R ab Bundende noch 9 cm = 14 R in Feuerrot und 13,5 cm = 20 R in Gelbgrün str. Dann alle M auf einmal locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 6 und doppeltem Faden in Gelbgrün aus dem Halsausschnitttrand 54 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm = 7 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





WE
LOVE
WOOL

